

TURNVEREIN BERNKASTEL-KÜES

1906

e.V.

1906

1981

75

Jahre



75. jährige Jubiläumsfeier vom 31. Juli bis 2. August

Sparkasse

LBS

Provinzial



Ein Weg - alle Vorteile

LBS Landes[⌘]
Bausparkasse

⌘ Bausparkasse der Sparkassen in Rheinland-Pfalz

Bezirksleiter

Werner Haas

Marktplatz 13

5550 **Bernkastel-Kues**, Telefon 06531/3257

PROVINZIAL
UNIVERSAL-VERSICHERUNG

Geschäftsführer

Paul Schmitt

Schützenweg 1

5550 **Bernkastel-Kues**

Telefon 06531/6660



Kreissparkasse
Bernkastel-Wittlich

75 JAHRE



**Turnverein Bernkastel-Kues
1906 e.V.**

vom 31. Juli - 2. August 1981

Schirmherr: Stadtbürgermeister Heinz Grundhöfer



Vereinsfahne aus dem Jahre 1956

Vorwort

75 Jahre ist der Turnverein Bernkastel-Kues 1906 e. V. mit der Geschichte unserer Stadt, mit dem persönlichen Geschick einer großen Anzahl ihrer Bürger verbunden. Das anzuzeigen und für kommende Generationen festzuhalten, ist der Zweck des vorliegenden kleinen Festbuches, das wir zum 75. Geburtstag des Turnvereins der Öffentlichkeit übergeben.

Turnen und Sport sind seelische Entspannung und Erholung. Sie dienen nicht nur der körperlichen Ertüchtigung, der Pflege der Freundschaft und der anständigen Sportgesinnung, sie erfassen den ganzen Menschen: Leib und Seele.



Dieses Büchlein soll aber auch werben für unsere Arbeit, die wir an der Jugend zu leisten uns bemühen, und die Jugend wie auch die Allgemeinheit ein wenig mit unserer turnerischen Idee bekannt machen.

Danken möchte ich an dieser Stelle all den vielen Mitarbeitern und Helfern, die sich in 75 Jahren der Vereinsgeschichte dafür eingesetzt haben, die Jugend in Bernkastel-Kues und Umgebung für Turnen, Sport und Spiel zu begeistern, um so alte und doch ewig junge Ideale zu pflegen und der Jugend weiterzugeben.

Danken möchte ich aber auch den Herrn Vertretern der Kommunalverwaltungen, den örtlichen Schulen, der Jugendorganisationen, der Turn- und Sportverbände und nicht zuletzt der Geschäftswelt und der Bevölkerung aus Stadt und Land, die uns mit Rat und Tat und durch finanzielle Zuwendungen manche Wünsche verwirklichen halfen.

Laßt uns auch in Zukunft zusammenstehen, zusammenarbeiten und zusammenwirken, zum Wohle der Jugend, zur Freude an Turnen, Sport und Spiel, um so unserem Verein eine erfolgreiche und glückliche Zukunft zu sichern.

Heinz Haarow

1. Vorsitzender

des Turnvereins Bernkastel-Kues 1906 e. V.

IHR *Urlaubsziel:*



Auskunft – Prospekte – Zimmervermittlung:



STADT ⁵⁵⁵⁰ BERNKASTEL-KUES

**TOURIST INFORMATION
ZIMMERNACHWEIS**



Gestade 5 Postfach 1426 Telefon 06531 / 3588 u. 8171

Zum Geleit!

Wenn man schon mit Fug und Recht einer einzelnen Persönlichkeit, die ein ehrenvolles Alter erreicht hat, seine Aufwartung macht, um wie viel mehr gebührt diese einem Verein, der in seiner bewegten freud- und leidvoll dahinfließenden Geschichte eine so bedeutsame und verdienstvolle Rolle im Eigenleben seines Geburtsortes gespielt hat wie unser Turnverein Bernkastel-Kues 1906.



Und worin besteht nun sein besonderer Verdienst? Es liegt in der Tat in seiner jahrzehntelangen eifrigen Arbeit im steten Bemühen um die körperliche und geistige Ertüchtigung unserer heranwachsenden Jugend.

Mit Tatkraft und Liebe, den turnerischen Idealen aufgeschlossen und getreu, vertrat unser Turnverein würdig und verdienstvoll sein wertvolles Wirken in der Gemeinschaft, worauf er und auch unsere Stadtgemeinde jederzeit stolz sein können. Froh und dankerfüllt soll daher dieser Jubiläumstag begangen werden.

Zu seinem 75jährigen Vereinsjubiläum, das ja auch ein Stück Heimat- und Stadtgeschichte darstellt, gilt mein herzlicher Glückwunsch allen, die heute den Turnverein leiten, jenen, die durch all die Jahre diesem Verein die Treue gehalten haben, seinen aktiven und inaktiven Mitgliedern und besonders der Jugend, die dereinst berufen ist, die Ideale des Turnertums in die kommenden Generationen weiterzutragen.

Mögen die Festtage unseres Turnvereins zu einem frohen, sportlichen Erlebnis in unserer geliebten Stadt Bernkastel-Kues werden und uns beeindruckend lange in Erinnerung bleiben.

Heinz H. Grundhöfer
Stadtbürgermeister

Einkaufen in Bernkastel-Kues

*Haus
Coblenz*
Spezialitäten
Spirituosen
Weine
Kirch-/Moselstr.

<p>LEDERWAREN Kunz- Schon Alte Römerstraße 6</p>	<p>TEXTILHAUS Stephan Hees BERNKASTEL-KUES</p>	<p>SCHUHHAUS WOLFFS Das modische Schuhhaus mit Boutique im romantischen Bernkastel-Kues</p>	<p>MÖBELHAUS JOSEF KRÄMER Römerstraße 21 und 23</p>	<p>JOHANN Jastor Gardinen Polstermöbel Teppiche - Bettwaren Am Markt 3 und 25</p>
<p>Uhrenfachgeschäft MATTH. HETTGEN Meisterbetrieb Römerstraße 53</p>	<p>FOTO BAUM Atelier und Handlung Römerstraße 6</p>	<p>Brillen Kohlbacher Vertragspartner aller Kassen Bahnhofstraße 2a</p>	<p>Radio Kaiser Elektro - Fernsehen Schallplatten Bahnhofstr. 3 An der Moselbrücke Tel. 06531 / 2504</p>	<p><i>Rosi Moden</i> Alte Römerstraße 1 Am Bärenbrunnen</p>
<p>Brillen- KRONSER Augenoptikermeister Bernkastel-Kues Am Markt 17</p>	<p>OTTO BERRES Fahrräder - Spielwaren Reiseandenken Römerstraße 50</p>	<p>drogerie hippler inh. h. eberle am bärenbrunnen</p>	<p>Textilhaus Astor OHG Gegr.: 1856 Haus des guten Einkaufs</p>	<p>Schreibwaren Büro- und Schulbedarf Prüm Markt 17 (unterm Bogen)</p>
<p>Alles für den Raucher Tabakwaren Reis Markt 29</p>	<p>DOERES Bernkastel-Kues LACKE - FARBEN TAPETEN</p>	<p>Elektro-Installation Ing. A. Dillinger Inh. Leo Port Grabenstraße 1</p>	<p><i>MONDITORE</i> & cafe Hansen Bernkastel-Kues Am Markt 19</p>	<p>Metzgerei - Imbiß Kohlborn Inh.: Olaf Faß Moselstraße 8 Cusanusstraße 8 Telefon 2466</p>
<p>brand Das Haus der großen Auswahl Schwanenstraße 2</p>	<p>Schreib- u. Spielwaren Büro- u. Schulbedarf PETER Lohmmer Alte Römerstraße 2 Am Bärenbrunnen</p>	<p>Walter Behrens Generalagentur der Thuringia- Versicherung Schanzstraße 9</p>	<p>HOSEN SCHAEFER An der Bernkasteler Kirche</p>	<p>SALON SCHMIDT Hebegasse und Schwanenstr.</p>
<p>ELEKTRO FELZEN Bernkastel-Kues am Bärenbrunnen</p>	<p>RICHARD BACH Blumencenter - Gartenbau</p>	<p>Schuh- und Sporthaus thiel Alte Römerstr. 7 Römerstr. 8</p>	<p>Metzgerei Nikolaus Mendel Burgstr. 10</p>	<p>Gasthaus - Metzgerei zum Moselblümdjen Bes.: E. Huwer-Gindorf Telefon 2335 Bernkastel-Kues</p>
<p>Lorenz Pfeiffer Uhren - Schmuck an der Brücke</p>	<p>Grant's Tee- & Geschen- lädchen Burgstr. 5</p>	<p>Farben- fachgeschäft maler schultze Im Viertel 9</p>	<p>Radio u. Fernsehen Klaus Brosinski Am Markt 9</p>	<p>reisebüro friedrich Am Bärenbrunnen Tel. 8888</p>

Grußwort

Zum 75-jährigen Vereinsjubiläum des Turnvereins Bernkastel-Kues übermittle ich die herzlichsten Glückwünsche des Turnverbandes Mittelrhein.

Ein Turnverein kann durch seine nur ihm eigene Struktur ein weitgefächertes Programm im Bereich des Breiten- und Freizeitsportes vermitteln, das den turnerischen Bedürfnissen gerecht wird.

Der Turnverein Bernkastel-Kues bietet seinen nahezu 400 Mitgliedern in den Fachbereichen Trampolinturnen, Faustball, Volleyball, Kinder- und Jugendturnen, Frauengymnastik, Seniorengymnastik, Leichtathletik, Schwimmen, Skilauf und Wandern eine große turnerische Betätigung an.

Ein Verein, der sich in langen Jahrzehnten als die ideale turnerische und sportliche Gemeinschaft bewährt hat, darf mit Recht auf den zurückgelegten Weg durch einen bewegten Abschnitt deutscher Geschichte stolz sein und gefestigt in die Zukunft blicken.

Für die Bewältigung seiner Aufgaben wünsche ich dem Turnverein Bernkastel-Kues weiterhin Jahre erfolgreichen Wirkens.



Werner Klein

*1. Vorsitzender
Turnverband Mittelrhein*

STAHLBAU ZIEMANN

5560 Wittlich
Industriegebiet 1

Tel. (065 71) 50 74-76
Telex 4 721 729

Industrie- und
Hallenbau,
Fenster und
Fassaden,
schlüsselfertig



Grußwort

Der Turnverein Bernkastel-Kues feiert heute sein 75-jähriges Bestehen. Fünfund-siebzig Jahre spiegeln besser als Worte den Idealismus und das Engagement für den Sport im Turnverein Bernkastel-Kues wider.

Aus einem bescheidenen Anfang im Jahre 1906 verstanden es die jeweiligen Vertreter, mit viel Tatkraft und Begeisterung eine sportliche Vereinigung zu bilden, die heute über 350 Mitglieder zählt und die Disziplinen Turnen, Leichtathletik, Schwimmen, Handball, Ski-lauf, Tischtennis, Karate und Volleyball seinen Mitgliedern anzubieten hat.

Anerkennung möchte ich dem Verein auch dafür aussprechen, daß im Mittelpunkt der Vereinsarbeit jeweils die Förderung der Jugend gestanden hat. Gerade die große Zahl der jugendlichen Mitglieder beweist, daß der Verein es versteht, unsere Jugendlichen anzusprechen und ihnen die Freude am Sport zu vermitteln. Möge die Vereinsarbeit auch weiterhin darauf ausgerichtet sein, dies zu fördern und zu erhalten.



Dr. Gestrich
Landrat



einzigartig
spritzig
rassig

- **Größter Erzeugerbetrieb des Gebietes**
- **4.000 Winzer als Mitglieder**
- **Über 35 Mio. Liter Lagerkapazität**
- **Ein Faktor der Marktstabilität**
- **Eine wirksame Selbsthilfeeinrichtung der Winzer**

* * *

Probieren Sie unsere Weine an den Weinständen und im Festzelt!

Der Erzeuger von Mosel-Saar-Ruwer-Weinen:
Zentralkellerei Mosel-Saar-Ruwer eG
 5550 Bernkastel-Kues · Tel. (06531) 6063
 mit der Zweigniederlassung: Saar-Winzerverein, Wiltingen und mit den Kellereien:
 Winzergenossensch. Mittelmosel, Wehlen u. Gebietswinzergenossensch. Cochem, Ernst

Turngau Mosel im Landesturnverband Mittelrhein des Deutschen Turnerbundes

Jubilieren steht dem Turner gut an, wohlwissend, daß auch ein 75-Jähriger noch jugendhafte Qualitäten besitzt und immer wieder neu erwirbt. An dem Beispiel einer Turngemeinschaft, wie sie der Turnverein Bernkastel-Kues 1906 darstellt, haben viele Generationen im Jahnschen Sinne gewirkt - da ist der Dank angebracht bis hin zu den Gründern.



Solch eine Turnerfamilie findet sich nur zusammen auf dem demokratischen und sozialen Verhalten des Einzelnen. Deshalb auch herzliche Gratulation allen Turnschwestern und Turnbrüdern, die hier ihr persönliches Vermögen - das Herz - investiert haben. Wiewohl die alte turnerische Grundauffassung bleibt, erscheint es erwähnenswert deshalb, weil dies gar nicht mehr so selbstverständlich ist.

Dazu aber kommt noch die Verlässlichkeit als wertvolle Hilfe bei unserem gemeinsamen Bemühen um die uns anvertrauten, jungen Menschen. Eure aufopfernde Bereitschaft, die gegenseitig achtende Toleranz und die hieraus entstandenen Freundschaften geben genug Veranlassung, Namens des Turngaues Mosel insbesondere zum Jubiläumstag ganz herzliche Glückwünsche zu übermitteln und dazu ein Dankeschön für die vorzügliche Zusammenarbeit.

*Aber es geht ja weiter an die zukünftigen Aufgaben, die wir gemeinsam anpacken - „frisch, fromm, froh und frei“ - in diesem Sinne herzliche Grüße
Euer*

Harlfritz Nicolay

*1. Gauvertreter
Turngau Mosel*



REHA-Zentrum

5550 BERNKASTEL-KUES
Kueser-Plateau · Telefon: (0 65 31) 5 11

- Herz- und Kreislauferkrankungen
- Anschlußheilbehandlung nach Herzinfarkt und Herzoperation
- Erkrankungen der Niere
- Verschleißerscheinungen der Wirbelsäule
- Psychomatische Erkrankungen
- Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates

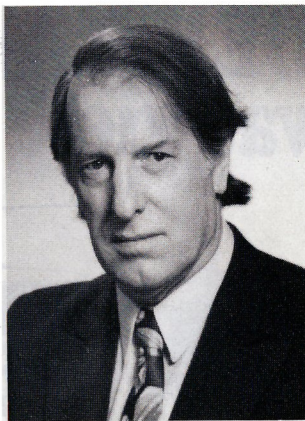
Die Kur- und Sporteinrichtungen der Kliniken auf dem Kueser Plateau oberhalb von Bernkastel bieten alle Voraussetzungen für eine intensive Bewegungstherapie. Zwei Allwettersportplätze für Tennis, Volleyball, Handball, Basketball etc.; ausgezeichnete Terrainstrecken in den nahegelegenen Wäldern.

Das Leitmotiv der Kliniken „Gesundheit durch Sport“ kennzeichnet das aktive moderne Heilverfahren.

Festgruß

In diesen Tagen feiert der Turnverein Bernkastel-Kues in festlicher Weise sein 75-jähriges Vereinsjubiläum.

Das Alter eines Vereins besagt noch nichts über seinen eigentlichen Wert. Doch wenn die Idee, die ihn zusammenhält und mit Leben erfüllt, 75 Jahre alle Wirren der Zeit gesund und lebensfrisch überdauert hat, so stellt sie sich selbst und ihren Trägern ein aner kennendes und ehrendes Zeugnis aus. Deshalb kann sich der Turnverein Bernkastel-Kues anlässlich seines Jubiläums mit berechtigtem Stolz freuen.



Diesen Stolz und diese Freude teilt auch die Verbandsgemeinde, für die ich dem Turnverein zu seinem 75-jährigen Jubiläum die herzlichsten Glückwünsche entbiete.

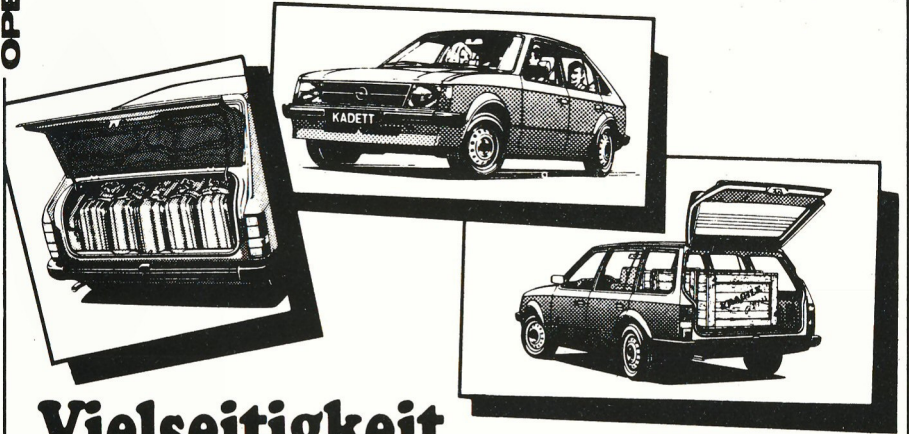
75 Jahre Turnverein bedeuten eine Fülle von Kameradschaft, Treue, Opferbereitschaft, Disziplin und Ausdauer, Körperertüchtigung und Jugenderziehung. Besonders in der Turnerschaft lebt etwas, was immer seltener wird in unserer modernen Zeit: die Liebe und die Treue.

Möge diese selbstlose und idealistische Einstellung auch weiterhin das Leben des Turnvereins erfüllen, damit der Wahlspruch „Frisch, fromm, fröhlich, frei“ auch in Zukunft nie seine wahre Bedeutung verliert.

Wilhelm Kreutzberg

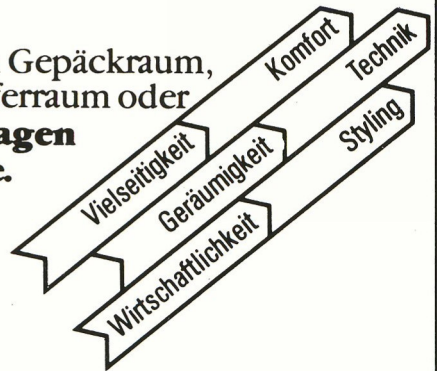
Bürgermeister

DER KADETT. Er hat, was viele gerne hätten.



Vielseitigkeit

Hecktür-Modell mit variablem Gepäckraum, Limousine mit separatem Kofferraum oder Caravan? Wählen Sie! **Test-Wagen stehen bei uns bereit für Sie.**





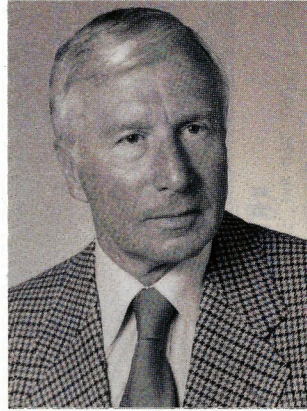
auto-kuhn
 Bernkastel-Kues Tel. (0 65 31) 30 66

Grußwort

Zum 75-jährigen Bestehen entbiete ich dem Turnverein Benkassel-Kues 1906 e.V. die herzlichen Glückwünsche des Sportbundes Rheinland.

75 Jahre sind eine bedeutsame Zeitspanne, in der das Entstehen und Heranwachsen eines Sportvereins von vielen plötzlichen und unerwarteten Geschehnissen mitgeformt wird.

In manchen Situationen wird sehr viel Mut, Tatkraft und Idealismus verlangt. Die Männer und Frauen, die den Turnverein Bernkassel-Kues in der zurückliegenden Zeit geleitet haben, bewiesen durch ihre Entschlußkraft, daß es möglich ist, aus dem Nichts etwas Großes zu machen.



Heute zählt der TV Bernkassel-Kues rund 400 Mitglieder. Das ist eine stolze Zahl, die meine Bewunderung verdient. Die Tätigkeit einer stattlichen Zahl von Übungsleitern und Jugendbetreuern beweist, daß der Sportbetrieb geregelt und unter sachkundiger Anleitung verläuft.

Der moderne Verein von heute wird an seinen Angeboten gemessen. Er muß den individuellen Wünschen möglichst vieler Bürger gerecht werden. Dabei geht es nicht nur um die sportlichen Programme, entscheidend ist auch die gesellige und damit gesellschaftliche Funktion des Vereins. Beim TV Bernkassel-Kues stimmt beides.

Ich beglückwünsche den Turnverein Bernkassel-Kues nochmals zu seinem Jubiläum und wünsche ihm für die Festveranstaltungen den besten Erfolg.

Professor Günther Göres

Vorsitzender

des Sportbundes Rheinland



ERSTE VEREINSAUFNAHME VOM 27. APRIL 1907

- Von links nach rechts: 1. Reihe: Ball Ant., Schneiders Jak., Probst Matth., Löwen Pet., , Klock Georg, Pfeiffer Jos., Stablo Franz, Kirsten Joh.
 (Reihen von oben)
 2. Reihe: Schramme Konrad, Müller Joh., Gyr Karl, Medtzel, Fuchs Georg, Braun Jos., Städtgen Joh., Klerings Joh., Gruppe Jak.,
 Scherr Anton, Simon Heinr., , Krämer Nik., Rapedius Jak.
 3. Reihe: Schumann Jak., Hundemer Joh., Hundemer Nik., Simon Rud., Lord Frits, Wagner Joh., Stablo Joh., Rau Nik., Krischel, Balcke,
 Kurzweil, Lieser Sigm., Unterstein Georg, Hoffmann Heinr., , , Zerfaß Jos.
 4. Reihe: Konrad Toni, Coen Nik., List Bernh., Köhns Pet., Liell Felix, Jarre Aug., Oberhoffer Heinr., Keller Heinr. (Vorsitzender),
 Lieser Albert (1. Turnwart), Herfurth Karl, Popp Jos., Port Benedikt, Breidenbach, Krupp,
 5. Reihe: Kodan Jos., Schlicht Karl, Körig Otto, Velten Bernh., Malz Frits, Oik Martin, Coblenz Stefan, Degen Joh., Arnoldi

75 Jahre Turnverein Bernkastel-Kues 1906 - 1981

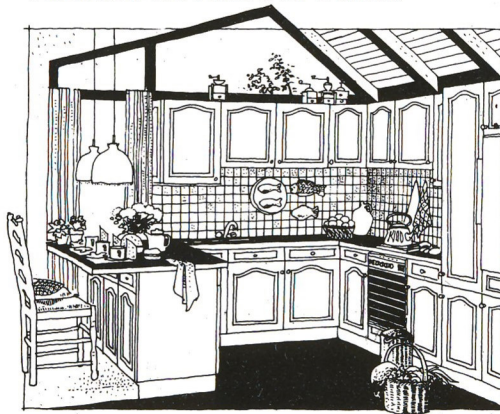
Als am 1. Januar 1906 der Turnwart des Koblenzer Turnvereins, Jean Brüning, seinen Wohnsitz nach Bernkastel-Kues verlegte, stand es bei ihm gleich fest, daß hier ein Turnverein ins Leben gerufen werden müsse. Für ihn, der schon 8 1/2 Jahre als Turnwart tätig, war dies ganz selbstverständlich, denn er war der Überzeugung, daß die turnerische Betätigung ein Gebot für jeden Menschen sei. Bei jeder sich bietenden Gelegenheit wurde nun versucht, den turnerischen Gedanken in die hiesige Bürgerschaft zu tragen. Seine Idee, überall freudig aufgenommen, wurde in seiner Werbung sehr unterstützt durch seine Freunde Paul Richel und Felix Liell.

Bei der Vorbesprechung am 19. März 1906 waren auf Einladung erschienen: L. Brein, Franz Dahm, Felix Liell, Albert Lieser, S. Lieser, C. Marx, Heinrich Oberhoffer, Paul Richel, Carl Wagner, Fritz Sattelberger, Paul Wintrath, Jean Brüning. Alle waren sich darüber einig, mit allen Mitteln dahin zu streben, hier in Bernkastel-Kues einen Turnverein zu gründen. Es erschienen nun in den beiden hiesigen Zeitungen „Mosella“ und „Bernkasteler Zeitung“ größere Aufsätze, die sich mit dem Turnen im allgemeinen beschäftigten und die Vorteile der Turnerei für den Menschen klar zu machen.

Zu der auf dem 3. April 1906 angesetzten Gründungsversammlung im Gasthof Wilbert waren erschienen: Heinrich Oberhoffer, Rektor Becker, L. Brein, Carl Wagner, Peter Lukas, Karl Kurzweil, Anton Heiden, Felix Liell, Nikolaus Wagner, Kaplan L. Ludwig, K. Lowartz, Konrad Schramme, Heinrich Keller, C. J. Heinz, Wlochowsky, J. Meyer, A. Berger, Hermann Vick, Franz Dahm, August Jarre, Albert Lieser, Stefan Coblenz jun., Peter Kaiser, Fr. Rodemann, Rudolf Simon, Fritz Lord, Paul Wintrath, Paul Richel, Georg Unterstein, Richard Schütz, C. Gyr, Matthias Probst, Josef Popp, Peter Popp, August Ball, S. Lieser, K. Kilian, B. Mayer, Jakob Fritz, Fritz Sattelberger, Dr. Thanisch, P. Dahm, Egon Hauth, Jean Brüning.

Wir erfüllen Küchen-Wünsche

Denn wir sind die Fachleute für die Planung und den Einbau Ihrer Wunschküche. Besuchen Sie unsere Ausstellung, um zu sehen, wie viele schöne Möglichkeiten es gibt, bequemer zu haushalten und schöner zu wohnen.



Küchenstudio

ERNST WAGNER

5550 BERNKASTEL - KUES

Burgstraße 2 - Telefon 0 65 31 - 26 17

Durch diese Herren wurde die Gründung des Turnvereins Bernkastel-Kues vollzogen, und als Vorstand folgende Herren gewählt: 1. Vorsitzender: (Sprechwart) Heinrich Keller, Baugewerksmeister; Turnwart: Jean Brüning, Kaufmann; Schriftwart: Paul Richel, Kaufmann; Kassenwart: J. Ellermeier, Stationsvorsteher; Zeugwart: August Jarre, Baugewerksmeister; stellv. Sprechwart: Heinrich Oberhoffer, Buchdruckereibesitzer; stellv. Schriftwart: Felix Liell, Kaufmann; Beisitzer: Rektor Becker. Es wurde die Aufnahme in den damaligen Mittelmosel-Saargau und damit in die Deutsche Turnerschaft beantragt.

Der Verein brachte es im ersten Jahre auf die stattliche Zahl von 203 Mitgliedern. Die Turnstunden fanden dienstags und freitags in der Kaiserhalle (Gasthof Wilbert) statt.

Schon am 7. Juli des Gründungsjahres beteiligte sich der Turnverein Bernkastel-Kues am Gauturnfest in Traben-Trarbach. Brüning und Kurzweil waren dort Sieger.

Am 18. August 1906 mußte Jean Brüning aus beruflichen Gründen Bernkastel-Kues wieder verlassen. Er wurde zum Ehrenturnwart ernannt. Sein Nachfolger wurde Albert Lieser. Im Herbst 1906 siedelte der Turnverein von der „Kaiserhalle“ in den Saal der Wwe. A. Lauer über. Am 25. August 1907 wurde das erste Stiftungsfest an der Moselwerft, am oberen Ende des früheren Hafens, abgehalten, wo auch im gleichen Jahre das Gauturnfest stattfand. In den Jahren 1907 - 1909 wurde fleißig geturnt. Die Monatsversammlungen hatten oft als sogenannte „Rekrutenabschiedsfeiern“ ihr besonderes Gepräge. Es fand immer im Anschluß an die Versammlung ein Tanzkränzchen statt, wozu Musiklehrer Teschke aufspielte. Jedes Mitglied, das Rekrut war, erhielt einen Gutschein von 2 Mark.

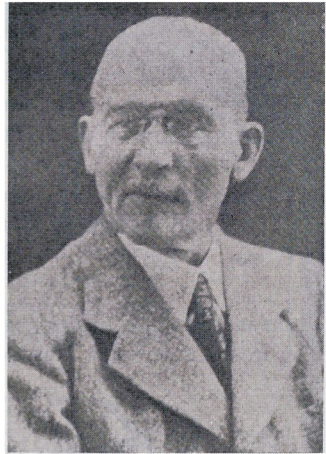
1909 feierte der Turnverein die erste Fahnenweihe. Aus diesem Anlaß wurde ihm das Gauturnfest des Mittelmosel-Saargaus übertragen. Dieses Fest stand anfänglich unter keinem guten Stern. Es sollte auch auf dem gleichen Platze wie das erste Stiftungsfest ausgetragen werden, doch mußten die schon umfangreichen Vorarbeiten wegen Hochwasser eingestellt werden. Der Festplatz wurde nunmehr auf die Kueser Seite unterhalb des Anwesens von Wwe. Dr. Thanisch verlegt. Das Fest, das nun in den Tagen am 24., 25. und 26. Juli stattfand, war aber dann in seiner Gesamtheit zu aller Zufriedenheit ausgefallen.

Im Jahre 1910 tauchte erstmals der Plan zur Errichtung einer eigenen Turnhalle auf, der aber nicht realisiert werden konnte. Wegen Umbau wurde dem Verein der Lauer'sche Saal gekündigt. In mehreren Verhandlungen mit Herrn Schmittgen wurde dem Verein ein Saal vermietet und mit großen Opfern für Turnzwecke hergerichtet. Die Einweihung dieses neuen Turnsaales geschah anläßlich des Winterfestes 1912. Die Mitgliederzahl betrug damals nur noch 130.

Unsere Vereinsvorsitzenden von 1906 - 1934



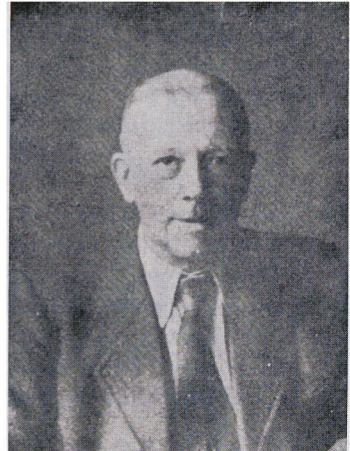
Heinrich Keller
Baugewerksmeister
Mitgründer · Vorsitzender 1906 - 1919
† 1921



Christian Veltin
Weingutsbesitzer · Reichstagsabgeordneter
Vorsitzender 1920 - 1921
† 1952



Matthias Meyer-Plein jr.
Kaufmann
Vorsitzender 1925 - 1926
† 1926



Josef Lang
Weingutsverwalter
Vorsitzender 1927 - 1934
† 1954

Lehrer Kaymer Vorsitzender 1921 - 1923

Durch die Gründung eines Kulturamtes in Bernkastel-Kues im Jahre 1911 erhielt der Turnverein viele neue Mitglieder, deren unermüdliches Wirken auf das Vereinsleben von wesentlichem Einfluß war. Mit den Herren Hempfing, Hieronimus, Schubert und Werner trat Herr Georg Aubel in die Vereinsgeschichte. Unter seiner Leitung wurde eine Männerriege gegründet, die regelmäßig mit 16 Mann turnte. Die aktiven Turner zählten einschließlich der Zöglinge 50 Mann. Die Turner August Heinz, Josef Pastor, Josef Kirsten, Jakob Schumann, Peter Kropf, Georg Klock, August Simon u.a. kehrten wiederholt als Sieger von den Gaufesten zurück.

Mitten in der besten Entwicklung des Turnvereins brach dann der erste Weltkrieg aus. Von den 125 Mitgliedern des Vereins wurden 91 zum Kriegsdienst eingezogen, von denen 18 als Gefallene zu beklagen waren. Obwohl bei Beginn des Krieges infolge Fehlens der technischen Leitung der Turnbetrieb vorübergehend ganz eingestellt werden mußte, gelang es dem nimmermüden Vorsitzenden Heinrich Keller, unter treuer Assistenz der Turnbrüder Schubert und Kropf, den Turnbetrieb wieder in Gang zu bringen. Hier müssen auch die damals noch sehr jugendlichen Turner Peter Monzel, Peter Gassen, Johann König und Nikolaus Hammes lobend erwähnt werden. Sie hatten es trotz ihrer Jugend verstanden, den Turnbetrieb wieder in geordnete Bahnen zu lenken.

Das Kriegsende mit seinem Zusammenbruch brachte auch für den Turnverein nichts Gutes. Der Kriegsnot folgte die Besatzung mit all ihren Begleiterscheinungen und dann kam die Inflation. Aber trotz der schweren Zeiten hingen die Bernkastel-Kueser an ihrem Turnverein. Die unzähligen ernstesten Debatten, die in den Protokollbüchern zu lesen sind, zeugen davon, daß alle Zurückgekehrten davon beseelt waren, dem Verein wieder Aufschwung zu bringen. Ein Turnbetrieb war vorerst unmöglich, weil der Saal von fremden Besatzungstruppen beschlagnahmt war.

Die erste Generalversammlung fand am 26. Juli 1919 im Vereinslokal Petry statt. Die Genehmigung derselben mußte von der amerikanischen Behörde eingeholt werden.

Der Turnverein landete nun im Max Räuscher'schen Saale, dem heutigen Haus Moselland. Im Juli legte der 1. Vorsitzende Heinrich Keller sein Amt nieder. Er wurde in Anbetracht seiner unermüdlichen Tätigkeit - immerhin war er ununterbrochen 13 Jahre lang der 1. Sprechwart - zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Sein Nachfolger wurde Weingutbesitzer Christian Veltin. Georg Aubel wurde 1. Turnwart und Peter Kropf stellv. Turnwart. Herr Veltin konnte dieses Amt leider nur ein Jahr bekleiden, da er als Abgeordneter des Deutschen Reichstages nicht mehr die nötige Zeit fand, dem Verein vorzustehen.



Georg Aubel
Vorsitzender 1935 - 1945
Ehrenoberturnwart



Dr. Peter Heidemanns
1. Vorsitzender 1951 - 1962



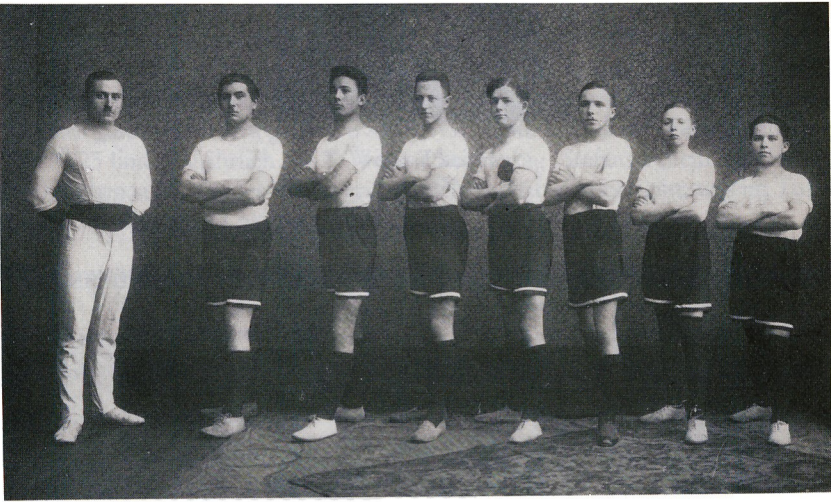
Alfons Weller
Weinbaudirektor
Vorsitzender 1962 - 1963



Ralf Knoblich
Architekt
Vorsitzender 1976 - 1980

Unter der Leitung des bald vom Heeresdienst entlassenen 2. Turnwarts Peter Kropf beteiligte sich der Verein während des Krieges an folgenden Wettkämpfen: 1. Gaujugendwettturnen in Trier im Juli 1916, 2. Jugendwehrtturnen am 1. Oktober 1916 in Trier, 3. Jugendwehrtturnen am 5. August 1917 in Bernkastel-Kues, 4. Gaujugendwettturnen am 15. September 1918 in Wittlich.

Vom März 1921 ab übernahm der Lehrer Kaymer den Vorsitz, mußte denselben jedoch aus Anlaß seiner Ausweisung im Jahre 1923 aufgeben. Der Verein war nun wieder führerlos, aber die technische Leitung unter seinem Turnwart Georg Aubel hielt durch. Zweiter Turnwart wurde Josef Pfeiffer.

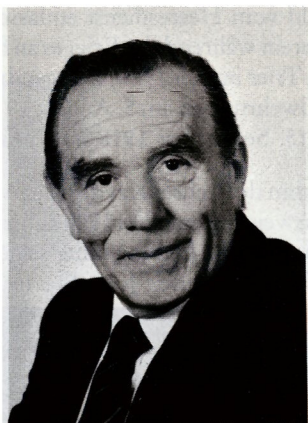


2. Turnerriege im Jahre 1922

In das Jahr 1923 fiel das Deutsche Turnfest in München. Die Besatzungsbehörden hatten die Teilnahme der Turner aus den besetzten Gebieten durch Paßzwang unterbunden. Eine Anzahl hiesiger Turner durchbrach bei Nacht und Nebel auf dem Westerwald die französische Vorpostenkette und kam heil nach München. Auch die Rückreise glückte auf demselben Wege.

Mit Beendigung der Inflation kamen auch für den Turnverein wieder stabile Verhältnisse. Der Verein bekam seitens der Stadtverwaltung das alte Gesellenhaus (heute Kolpinghaus Gestade) als Turnhalle zur Verfügung gestellt.

Der turnerische Betrieb konnte sich sehen lassen. Die ausgezeichneten Turner R. Pöchel und K. Nägler wurden beruflich nach Bernkastel-Kues verschlagen und machten sich durch ihr hohes turnerisches Können sehr nützlich. Turnwart Georg Aubel, der inzwischen zum Gauoberturnwart des Moselgaus berufen worden war, konnte nun seinen Turnwartsposten in jüngere Hände geben. Zunächst wurde R. Pöchel, später Hans Hornung 1. Turnwart.



Heinz Kaarow
Rektor
1. Vorsitzender 1963 - 1976
und ab 1980

Die Vorstandsmitglieder des Turnvereins im Jubiläumsjahr

2. Vorsitzende	Gisela Spross
Schriftführer und Oberturnwart:	Herbert Menzel
Kassenwart:	Hans Dreher
Männerturnwart:	Horst Linn
1. Frauenriege:	Brunhilde Eifel
Vertreterin:	Gisela Spross
2. Frauenriege	Rosi Deutsch
Vertreterin	Leni Linn
Kinderturnwartin:	Marlies Heier
Schülerwart:	Peter Waters
Leichtathletikwart:	Herbert Menzel
Gerätewart:	Horst Schüler
Schwimmwart:	Peter Reiter
Skiwart:	Udo Pagel
Wanderwartin:	Leni Linn
Pressewartin:	Mechthild Pagel
Trampolinabteilung	Horst Schüler
Tischtennisabteilung	Hans Peter Steffens
Karateabteilung:	Ralf Bechtel
Handballabteilung:	Bernhard Schmitz
Beisitzer:	Karl Heinz Kraemer
	Norbert Deutsch
	Peter Klöckner

Im Januar 1925 erhielt der Turnverein in der Person des jungen Matthias Meyer-Plein wieder einen ersten Vorsitzenden, der zu den schönsten Hoffnungen berechnete. Leider ging er unserer Turnsache, die er mit glühender Begeisterung vertrat, schon nach einem Jahr verloren. Bei einem Motorradunfall anlässlich eines Besuches einer Gauvorturnerstunde in Traben-Trarbach kam er ums Leben.

Im Jahre 1926 haben regelmäßig 44 Schüler, 15 Zöglinge, 25 aktive Turner und 16 Altersturner die Turnstunden besucht. Das Jugendturnen fand anfangs unter der Leitung von Studienassessor Steves, später unter der Leitung unseres unvergeßlichen und für die Jugend begeisterten Paul Mechtel statt.

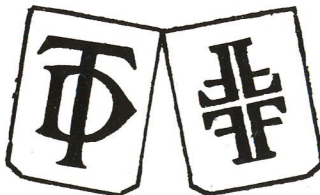
Josef Lang wurde nunmehr 1. Vorsitzender. Der Verein stand turnerisch auf beachtlicher Höhe. Das Auftreten der 1. Riege erregte überall Bewunderung. Die turnerischen Vorführungen auf mehreren großen Volksfesten, die in Bernkastels Mauern gefeiert wurden, gehörten zu den Glanzpunkten dieser Veranstaltungen. Seit 1925 findet alljährlich am 2. Weihnachtsfeiertag (Stefanstag) ein Turnen vor Stuhlreihen statt, das der Bevölkerung Rechenschaft darüber gibt, was im Turnverein für die Jugend geleistet wird.

Die Gauturnfeste 1925 in Alf, 1926 in Zell, 1927 in Cochem, 1929 in Kröv und 1930 in Trier wurden gut beschickt. Fast alle Wettkämpfer wurden Sieger, die er-



Turnfest 1928 in Burgen

Deutsche Turnerschaft



IX. Kreis (Mittelrhein)

Der Turnverein Berncastel-Cues

veranst. am 18. und 19. Juli 1931 auf dem
Sportplatz sein

25 jähriges Jubelfest

verbunden mit dem

Gautenfest des Mosel-Saar-Gaues

wozu alle Freunde und Gönner der Turnsache hiermit herzlichst
eingeladen werden.

Festfolge:

Samstag, den 18. Juli 1931:

- ab 14,30 Uhr Schwimmwettkämpfe, beginnend an der Badeanstalt.
- ab 20,00 Uhr Großer Festkammer im neuzeitlich eingerichteten Festzelt mit turnerischen, gesanglichen und musikalischen Darbietungen. Ehrungen für 25 jährige Mitgliedschaft. — Eintritt frei. —

Sonntag, den 19. Juli 1931:

- ab 5,30 Uhr Großes Weiden, Festgottesdienst, Wettkämpfe für Turner und Turnerinnen.
- ab 12,45 Uhr Antreten zum Festzug, Festzug durch beide Stadtteile, Gemeinschaftsübungen, Riegenturnen, Volkstänze, Staffelläufe, Kunstturnen usw.
Allgemeine Freiübungen, ausgeführt unter Musikbegleitung von etwa 900 Turnerinnen und Turnern, Siegereverkleidung.
Volksfest mit Tanz.

Der Eintrittspreis zu sämtlichen Veranstaltungen beträgt nur 50 Pfg.

Der Vorstand des Turnvereins Berncastel-Cues

J. A.: Lang, Vorsitzender.

sten Preise buchte der Turnverein Bernkastel-Kues für sich. Dem Turner Hans Hornung gelang der dreimalige aufeinanderfolgende Sieg im Zwölfkampf und wurde damit Ehrensieger. Zu unseren Besten zählten damals die Turner Heinrich Baum, Albert Becker, Claus und Walter Dillinger, Peter Dahm, Hermann Fritz, Hans Hornung, Willi Harländer, Josef Hoffmann, Willi Klock, Josef Lang jun., Franz Liell, Josef Merten, Emil Schmitt, Anton Reibel, Karl Nögler, Richard Pöchel, Otto Reinhard, Anton Willems. Das für die damaligen Verhältnisse auf hoher Stufe stehende Geräteturnen erhielt in der Durchführung des Städtewettkampfes Wetzlar - Bernkastel-Kues - Winnigen in den Jahren 1929 bis 1931 eine weitere Krönung.

An den Kreisturnfesten in Gießen, Hanau und Darmstadt nahm eine starke Mannschaft teil. Recht zahlreich waren auch die Teilnehmer, die das Deutsche Turnfest 1928 in Köln besuchten. Unvergesslich bleibt der große „Moselabend“ in den Florasälen, wo unsere 3 Parterreakrobaten Harländer, Hornung und Schmitt auftraten.

Aus Anlaß seines 25 jährigen Bestehens wurde dem Turnverein die Ausrichtung des Gauturnfestes 1931 in unserer Heimatstadt übertragen. Josef Lang, der damalige Vorsitzende des Jubelvereins, leitete den Kommersabend in vortrefflicher Weise. Bei diesem Festakt war das errichtete Festzelt bis auf den letzten Platz besetzt. Die Unterhaltung wurde bestritten von der Musikvereinigung Kues, den damals bestehenden 4 Gesangvereinen und turnerisch in der Hauptsache vom Turnverein Bernkastel-Kues selbst. Dieser hatte in einer Riege von 12 Turnern eine hervorragend besetzte Mannschaft, die sich mit ihren Leistungen überall sehen lassen konnte. Der Stadtbürgermeister Dr. Kieber übermittelte die Glückwünsche der Bürgerschaft und des Landrats Gorius. In einer eindrucksvollen Ehrung konnte Josef Lang 27 Turnern, an ihrer Spitze den Gründer des Vereins, Jean Brüning aus Koblenz, die silberne Nadel anheften.

Im Januar 1932 wurde eine Turnerinnenriege gegründet. Es meldeten sich 17 junge Mädchen, die in den Verein aufgenommen werden wollten. Es waren dies: Gretel Neukirch, Lisbeth Lang, Helene Kropf, Margret Aubel, Lisbeth Draeger, Martha Draeger, Josefa Peters, Anna Lang, Katharina Lang, Anna Maria Fuchs, Christine Niebel, Gertrud Schmitt, Leni Löwen, Franziska Löwen, Katharina Müller, Rosa Kropf und Ella Grunwald.

Im Dritten Reich wurden alle turn- und sporttreibenden Vereine, so auch die Turnvereine der Deutschen Turnerschaft, im sogenannten Reichsbund für Leibesübungen zusammengefaßt und mehr oder weniger staatspolitisch gelenkt.

Wir lesen einen bemerkenswerten Hinweis im Protokollbuch aus der Vorstandssitzung am 8. Sept. 1933 im Gasthaus der Wwe. Petry, als der 1. Vorsitzende Lang - er mußte sich nunmehr Vereinsführer nennen - bekannt gab, daß sich ein



Holz-Aluminium-Fenster

innen Holz - wohnlich warm
mit sehr guten Isolierwerten

außen Aluminium - pflegeleicht
und witterungsbeständig

wärmedämmend, schalldämmend,
pflegeleicht

Holz-Fenster

mit elox. Alu-Sonderprofilen

5550 Bernkastel-Kues

Handwerkstraße

Telefon (0 65 31) 60 71 - 60 72



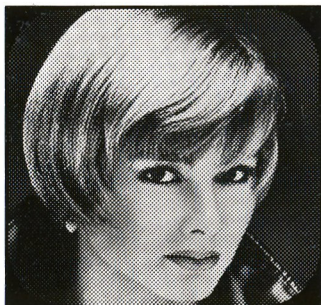
Stadtverband für Leibesübungen gebildet habe und daß sich die sporttreibenden Vereine unserer Stadt den Anordnungen dieses Stadtverbandes zu fügen haben. Wir entnehmen weiter aus einer Aufzeichnung aus der Vorstandssitzung am 17. April 1934, daß sich Georg Aubel nach einer 40 jährigen aktiven Tätigkeit in der Deutschen Turnerschaft von allen Ämtern zurückziehen wolle. In dieser Vorstandssitzung wurde Hans Hornung zum 2. Vorsitzenden, Paul Glesius zum Oberturnwart und Katharina Lang zur Frauenturnwartin bestimmt. In der Generalversammlung am 8. Mai 1935 wurde Georg Aubel gebeten, den Vorsitz im Turnverein zu übernehmen, nachdem Josef Lang wegen anderweitiger Verpflichtungen dieses Amt nicht mehr ausüben könne.

Aufzeichnungen und Hinweise auf die Jahre 1935 bis 1940 fehlen merkwürdigerweise, aber wir dürfen berechtigt annehmen, daß auch in dieser Zeit das Turnen im Verein sehr gepflegt wurde.

Die letzte Mitgliederversammlung fand 8 Monate nach Kriegsausbruch am 4. Mai 1940 im Lokal „Zum Graacher Tor“ statt. 26 Turner waren bis dahin zum Kriegsdienst eingezogen worden. Es wurde nun versucht, den Turnbetrieb in irgendeiner Form wieder aufzunehmen. Da die Turnhalle beschlagnahmt und auf dem Sportplatz ein Feldlazarett errichtet worden war, sollten Leichtathletik und Gymnastik neben der Badeanstalt ausgeübt werden.

Auch nach dem Kriege war zunächst durch ein Kontrollratsgesetz jede turnerische Betätigung verboten. Außerdem durfte in einer Kleinstadt wie Bernkastel-Kues nur ein sporttreibender Verein bestehen. So schloß sich der Turnverein als Turnabteilung der hiesigen Spielvereinigung an.

Nach der Aufhebung des Kontrollratsgesetzes wurde die bis zum 30.6.1951 in der Spielvereinigung bestehende Turnabteilung aufgelöst und zum 1. Juli 1951 als



KERALOGIE

Masque Beauté

Die Schönheitsmasken für Ihr Haar.
Auf Pflanzen-Basis.

L'ORÉAL

Salon W. Krämer

Brüningstraße 13 - Tel. 82 25

5550 Bernkastel-Kues

Turnverein Bernkastel-Kues 1906 e.V. neu konstituiert. Durch ein listenmäßiges Werben von Haus zu Haus hatten sich bereits 162 Mitglieder eingetragen. In der Generalversammlung hierzu am 6. Oktober 1951 wurden folgende Vorstandsmitglieder gewählt: 1. Vorsitzender Dr. Peter Heidemanns, Kassierer Willi Conen, Schriftwart H. Lutz, Turnwart Matthias Hauser, 2. Turnwart: Alois Christoph, Jugendwart: Heinrich Hansch, Frauenturnwartin: Frau Auguste Braun, stellv. Frauenturnwartin: Inge Conrad, Volksturnwart: H. Kottlow, stellv. Vorsitzender: Hans Hornung.

Als eine besondere Leistung der Nachkriegszeit kann der Bau eines Turnerheimes im Thanisch-Wäldchen gewertet werden. Das Gelände wurde im Wege des Erbbaurechts vom 1. Vorsitzenden erworben. Durch gewaltige freiwillige Arbeitsleistungen der Mitglieder wurde hier in schöner Lage hoch über den Dächern der Stadt ein Plätzchen geschaffen, das den Turnerinnen und Turnern als Erholungsstätte dienen sollte. Die Einweihung fand am 14. Mai 1953 (Christi Himmelfahrt) statt, verbunden mit der Götzwanderung des Turngaues Mosel. Aus 26 Turnvereinen waren die vielen Wanderer erschienen und unter den Ehrengästen konnte der Vorsitzende Dr. Heidemanns folgende Herren begrüßen: Landrat Dr. Schlüter, Stadtbürgermeister Dr. Ley, die Amtsbürgermeister Kehl und Boeck, Kreis schulrat Brixius, als Vertreter der Bez. Reg. Trier den Bez.-Jugendpfleger Krings sowie den Vorsitzenden des Landesturnverbandes Mittelrhein, Studienrat Anton Müller, aus Koblenz. An dieser Feierlichkeit hatte der Wettergott kein Einsehen, denn es regnete in Strömen und die vom Turnwart Alois Christoph so wohl durchdachten Vorbereitungen brachten leider nicht den erhofften Gewinn zum weiteren Ausbau des Heimes aus dieser Gauveranstaltung. Dieses Turnerheim mußte bereits im Jahre 1959 wegen besonderer Umstände wieder veräußert werden. Sein Vorhandensein erinnert heute noch an eine großartige Gemeinschaftsleistung verschiedener Vereinsmitglieder.

Das Angebot der sportlichen Betätigung wurde im Verlaufe der Jahre stark erweitert. So entstand eine Volkstanzgruppe unter der Leitung von Willi Sonnen und Bernhard Eifel, die bei öffentlichen Veranstaltungen innerhalb des Turngaubereiches, bei den Weinfesten der Mittelmosel, aber auch darüberhinaus, wie in Frankreich, ihre gut einstudierten Volkstänze zeigten. In besonderer Erinnerung ist hierbei der Besuch einer schwedischen Volkstanzgruppe in unserer Stadt.

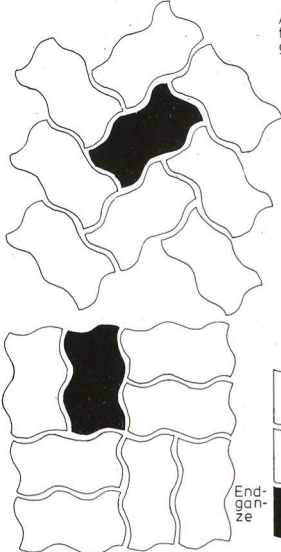
Eine Skiabteilung wurde durch den Oberturnwart Willi Klock gebildet und der Verein gleichzeitig Mitglied der Wintersportgemeinschaft Erbeskopf. Die Fechtabteilung unter der Leitung des damaligen Polizeioberwachtmeisters Leyendeker fand schnell starken Zuspruch und entwickelte sich immer mehr zu einer ansehnlichen Abteilung des Turnvereins. Altersturner suchten in der neu gegründeten Faustballabteilung Sport und Spiel. Faustballwart Josef Grünke ist hier zu nennen, der nach vielem intensiven Training wettkampfmäßige Mannschaften aufstellen konnte. Die sich für die Leichtathletik interessierenden Mitglieder fanden

UNSER VERBUNDSTEINPROGRAMM

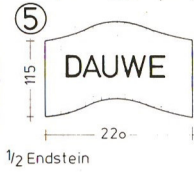
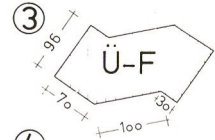
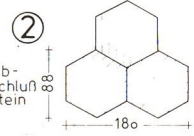
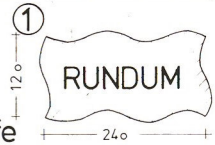
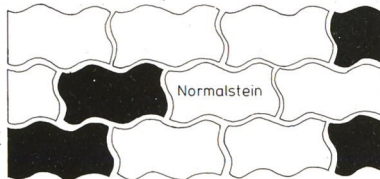
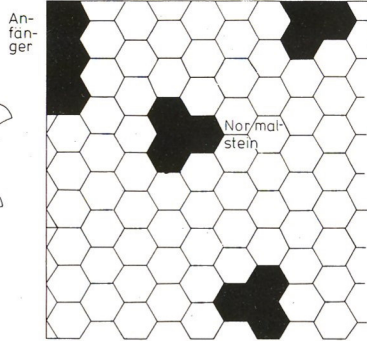
IN ROT, SCHWARZ UND GRAU
BASALTHART, TAUSALZGESCHÜTZT UND FARBENFROH

für die Befestigung von Straßen, Bürgersteige + Höfe

① RUNDUM -WELLE
in 6 + 8 cm

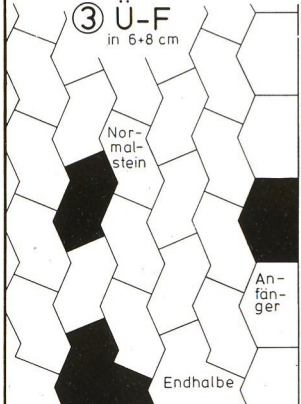


② SECHSECK
in 6 cm

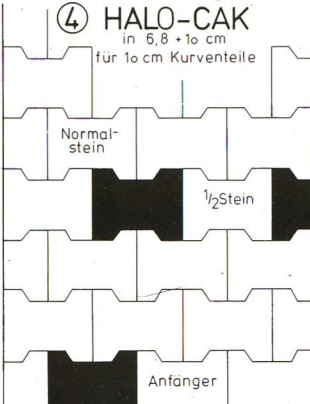


Diese Verbundsteine können Sie beliebig in allen Richtungen verlegen

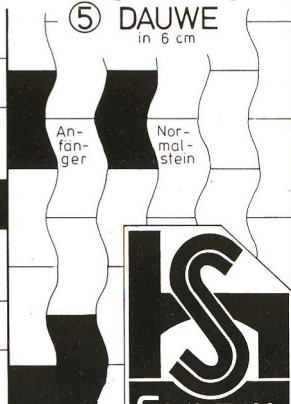
③ Ü-F
in 6+8 cm



④ HALO-CAK
in 6,8 + 10 cm
für 10 cm Kurventeile



⑤ DAUWE
in 6 cm



5568 DAUN / EIFEL

Tel. № 06592 / 551 + 552



AUF WUNSCH AUCH MIT KRAN-ENTLADUNG



Mitbegründer des Turnvereins im Festzug 1956
von l. n. r. Jakob Gruppe, Heinrich Simon, Jakob Schumann, Josef Pastor

in dem jugendlichen Wolfgang Christoph einen strebsamen Nachfolger für den beruflich verzogenen Hans Kottlow.

Das 50 jährige Vereinsjubiläum, verbunden mit der Weihe der neuen Fahne, wurde am 16. und 17. Juni 1956 festlich begangen. Diese Begebenheit nahm der damalige Vorstand zum Anlaß, die Ausrichtung des Gauturnfestes des Turngaues Mosel zu übernehmen.

Ein Sonderzug der Moseltalbahn brachte die vielen Turnerinnen und Turner der auf der Strecke Bullay - Bernkastel-Kues liegenden Turnvereine in die Turnfeststadt und vereinte sie nach den ausgetragenen Wettkämpfen auf der Kreissportanlage noch einmal in einem farbenprächtigen Festzug.

Das Gauturnfest des Jahres 1956 hatte dem Turnverein neue Impulse gegeben, als im Bereich der Leichtathletik und des Faustballspieles eine starke Aufwärtsentwicklung eintrat. Neben den verschiedensten angebotenen Veranstaltungen innerhalb des Landkreises Bernkastel ist vielleicht die Beteiligung am Gauturnfest am 20./21. Juli 1957 in Kinheim zu erwähnen, als von den 38 aktiven Teilnehmern nicht weniger als 34 als Sieger heimkehrten. Die beiden Faustballmannschaften belegten im Turnier um den Gaumeistertitel den 1. und 2. Platz. Namen einiger jugendlicher Turnerinnen und Turner mögen hier genannt sein, die sich auch in den folgenden Jahren wiederholt in die Siegerlisten eintragen konnten. Dieter Wagner, Karl Reinert, Josef Frieden, Friedhelm Boeck, Waltraud Bausch, Kläre Braun, Brunhilde Eifel.

**Haben Sie Sorgen:
mit Abfall, Schutt und
Müll, Gartenbau -
Landschaftspflege?**

**Rufen Sie uns an,
wir beraten Sie gern**

Fa. Altvater & Co

**Container- und Muldendienst
Garten- und
Landschaftsgestaltung**

**Absetzmulden
4,0 - 40cbm**

schnell - preiswert

Altvater & Co

**Heidesheimer Straße 34
5550 Bernkastel-Kues-Andel**



Tel. (0 65 31) 3196

Wir bringen Ihre Schönheit
zur Geltung



In Farbe
Schnitt
Form
und Frisur

Depot: Sans Soucis - Alcina

Salon *Gerd*
Weinand

5550 Bernkastel - Kues
Markt 14 · Telefon 06531/ 6218

Bausch, Brunhilde Eifel, Renate Tusche und Herbert Menzel. Als aktive Teilnehmer erhielten Alexander Kirchen und Renate Tusche den begehrten Siegeskranz.

Der Turngau Mosel hatte seine Vereine trotz der Abhaltung eines Deutschen Turnfestes zum Gauturnfest am 6./7. Sept. nach Bullay eingeladen. Unglücklicherweise fiel dieser Termin mit dem Weinfest der Mittelmosel zusammen. Die kleine Bernkastel-Kueser Gruppe verbuchte bemerkenswerte Erfolge. So konnte sie z.B. die 4 x 100 m Staffel der Jugendturner in der Besetzung Dieter Wagner, Friedhelm Boeck, Manfred Englisch, Hans Jürgen Brand gewinnen. Gleichsam erfolgreich war die 4 x 100 m Staffel der Jugendturnerinnen mit Mechthild Knoblich, Marita Rumpfinger, Waltraud Bausch und Renate Tusche.

Am 8. Februar 1959 gehörte der große bunte Kinderkarneval im Jugendheim in Verbindung mit der Karnevalsgesellschaft „Huckebein“ zu dem herausragenden Ereignis des Bernkastel-Kueser Faschings. Vorbereitungen und Regie lagen beim 1. Vorsitzenden Dr. Heidemanns in den besten Händen.

Anlässlich der Einweihung der neuen Bundesturnschule des DTB am 14. Juni 1959 in Frankfurt a/M veranstaltete der Deutsche Turnbund den größten Staffellauf der Nachkriegsjahre mit Tausenden von Turnerinnen und Turnern. Der Turnverein Bernkastel-Kues hatte hierbei die Strecke vom Geburtshaus des Nikolaus von Kues bis zur Zeltinger Brücke mit 14 Läuferinnen und Läufern besetzt.

Das Gauturnfest 1959 in Reil wurde mit 25 Wettkämpfen beschickt. Alle kehrten als Sieger zurück.

Eine Bereicherung im leichtathletischen Wettkampfprogramm sollte für die kommenden Jahre das Feldberg-Turnfest auf dem Großen Feldberg im Taunus werden. Gleich beim ersten Besuch dieses ältesten deutschen Bergturnfestes konnten sich Dieter Weller, Herbert Menzel, Rudolf Richter, Jürgen Maxein, Rüdiger Marquardt, Egon Kühl, Rolf Reinert, Karl Heinz Wilhelmus, Waltraud Bausch, Mechthild Knoblich und Ruth Faßbender in die Siegerliste eintragen.

Zu einem besonderen turnerischen Ereignis wurde der Turnerinnenvergleichskampf zwischen den Turnverbänden Mittelrhein und Hessen am 7. Nov. 1959 im hiesigen Jugendheim. Die Ausrichtung dieser Turnveranstaltung war dem Turnverein durch den damaligen Verbandsoberturnwart Hermann Feigen, Bad Ems, übertragen.

In der Jahreshauptversammlung am 6. Febr. 1960 in der Hotelgaststätte „Haus Behrens“ konnte der 2. Vorsitzende, Hans Eßlinger, an die 6 noch lebenden Mitbegründer des Vereins Felix Liell, Nikolaus Krämer, Josef Pfeiffer, Jakob Gruppe, Jakob Schumann und Heinrich Simon die Urkunde über die verliehene Ehrenmitgliedschaft aushändigen.

Das Haus für Ihr Haus

Stark durch die Gruppe.

Ihr leistungsfähiger Hausfreund.

Preiswert durch zentralen Einkauf.

75× in Westdeutschland vertreten.



Rehms & Partner, Köln

moderner baubedarf
Alles, was der Bau bedarf.

J. Lütticken-Schweisel KG
Baumarkt Holz Friesen Auslieferung Baustoffe
Schloßstr. 5560 Wittlich, ☎ 06571/5016
Geschäftsz. Mo. Fr. 9:30 - 17:30 Uhr
Sa. 9:30 - 12:00 Uhr

Renault Fuego



Feuer aus dem Windkanal: Renault Fuego

Erlieben Sie ab sofort: Die neue Fuego-Technologie. Fortschritt aus dem Windkanal. cW-Wert 0,34. Echte 4 Plätze. 1,71, 71 kW (96 PS), 2,0l, 81 kW (110 PS). Extrem wirtschaftlich im Verbrauch. Lassen Sie sich Ihren persönlichen Probefahrt-Termin reservieren.

RENAULT *fuego*

Renault: Das viertgrößte deutsche Service-Netz

Renault Autohaus **Raiffeisen HG**
5560 Wittlich

Rudolf-Diesel-Straße Tel.: (0 65 71) 80 05



Gratulationscour bei „Turnvater Georg Aubel“

Zu einer Gratulationscour aus Anlaß der Vollendung des 80. Lebensjahres von „Turnvater Georg Aubel“ hatten sich Vertreter des Gauvorstandes des Turngaues Mosel, des Sportbundes Rheinland und des Turnvereins Bernkastel-Kues im Hause Sattelberger - Aubel eingefunden. Hierbei wurde dem Jubilar durch den damaligen 1. Gauvertreter Philipp Binnerer der Ehrenbrief des Deutschen Turnerbundes ausgehändigt. Der damalige Kreissportbeauftragte des Kreises Bernkastel, Paul Schmitz, Morbach, konnte Georg Aubel die silberne Ehrennadel des Sportbundes Rheinland anstecken.

Knapp 2 Monate nach dieser Ehrung verstarb Georg Aubel. Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung, vor allem der Gauvereine, seines Turnvereins Bernkastel-Kues und der Angehörigen des Kulturamtes Bernkastel-Kues wurde der weit über die Grenzen seines Heimatbereiches bekannte und verehrte Turnvater Georg Aubel auf dem evangelischen Bergfriedhof zur letzten Ruhe gebettet.

Die Leichtathletik entwickelte sich immer stärker und so konnte sich der Verein beim 1. Gaukinderturnfest am 12. Juni 1960 in Kröv, bei den Kreismeisterschaften in Monzelfeld, vor allem aber beim 4. Mittelrheinischen Landesturnfest vom 15. - 17. Juli 1960 in Koblenz erfolgreich beteiligen. Wie bei diesen Veranstaltungen, so konnten immer neue Namen in die Siegerlisten vermerkt werden. Dieter Weller, Egon Kühl, Herbert Richter, Rudolf Richter jun., Hansi Kappes, Volker Menzel, Ulrich Kirchen, Monika Sprenger.

Zwei Jahre nach Bestehen der Schwimmabteilung konnte diese beim Gauschwimmfest des Turngaues Mosel am 26.6.1960 in Wittlich mit 8 ersten, 7 zweiten und zwei dritten Siegen aufwarten. Diese Erfolge waren die ersten Früchte einer intensiven Trainingsarbeit des Schwimmwarts Alois Christoph.

Ingenieurbüro für **Abwassertechnik**



Mitglied
der Kammer
der Beratenden
Ingenieure
des Landes
Rheinland-Pfalz

**Planung und Bauleitung von
Abwasseranlagen für Städte,
Gemeinden und Industrie.**

**5550 Bernkastel-Kues · Birkenweg 19
Tel. (0 65 31) 81 81**



Teilnehmer beim Landesturnfest 1960 in Koblenz

In das Jahr 1960 fiel die erste Teilnahme an dem vom Turnverein 1846 Bingen ins Leben gerufenen Scharlachbergturnfestes, eine Großveranstaltung, die gerade von den einheimischen Turnerinnen und Turnern in den nachfolgenden 15 Jahren gern besucht wurde. Diese regelmäßige Teilnahme war zurückzuführen auf den persönlichen Kontakt zwischen dem Gründer dieses Bergturnfestes, Conrad Döß, Bingen und dem Schriftführer Herbert Menzel, dessen Engagement das Vereinsleben mitbestimmte. Während er in den ersten Jahren mehr die Jugend auf den Scharlachberg führen konnte, waren es letztlich die Altersturnerinnen und -turner. In den vielen Jahren der Teilnahme konnte hier der Verein unzählige Erfolge verbuchen.

Es soll an dieser Stelle nicht unerwähnt bleiben, daß der Turnverein neben der eigentlichen Aufgabenwidmung in der Sport- und Jugendpflege der Stadt Bernkastel-Kues seine stete Mithilfe bei der Durchführung des Festzuges an den Weinfesten der Mittelmosel gewährte. Turnerinnen und Turner waren als Wagenbesatzung wie auch als Fußvolk zu erkennen.

Der Turnverband Mittelrhein hatte seine Turnmeisterschaften für den 22./23. Juli 1961 nach Bernkastel-Kues vergeben. Die hiermit verbundenen umfangreichen Vorbereitungen wurden von den vielen Helferinnen und Helfern bestens bewältigt.

Neben der turnerischen Arbeit waren es besonders die Leichtathleten, die den Namen des Turnvereins durch ihre hervorragenden Leistungen immer wieder



Der führende Fachhandel an der Mittelmosel

**Lacke - Farben - Tapeten - Gardinen
Verlegung moderner Bodenbeläge
Markisen, Lieferung und Montage
Werkzeuge - Hobbyartikel
Autolacke + Zubehör**

5550 Bernkastel Kues
Friedrichstraße 5 b — Telefon (0 65 31) 22 47

Doeres



Schülerinnenriege
beim Gauturnfest 1962
in Cochem
v. l. n. r. M. Bausch, Ch. Doeres
D. Sparfeld, E. Krämer,
M. Gärtel, M. Zimmermann
u. U. Günther

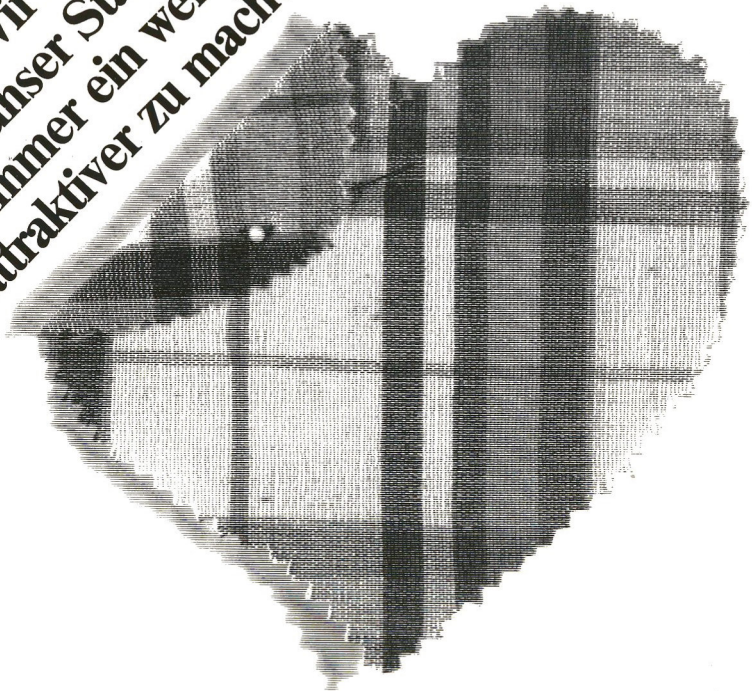
über die Grenzen des engeren Heimatgebietes bekannt werden ließen. Der Turnverein wurde in dieser Zeit zum stärksten Leichtathletik betreibenden Verein im Altkreis Bernkastel. Mit dazu beigetragen haben Werner Krämer, Matthias Krämer, Christoph Krämer, Elisabeth Krämer (alles Kinder des früheren Landrats Dr. Krämer), Harald Meyer, Wolfgang Friedrich, Volker Menzel, Norbert Peters, Wolfgang Zimmer, Ingrid Knoblich, Hansi Franz, Monika Sprenger, Mechtild Knoblich, Renate Tusche, Waltraud Bausch, Rainer Schmidthöfer, Gertrud Hoffmann und Ellen Hoffmann.

In der Jahreshauptversammlung des 16. März 1962 verzichtete der seit der Neukonstituierung des Turnvereins am 1. Juli 1951 tätige Vorsitzende Dr. Peter Heidemanns auf eine weitere Kandidatur. An seine Stelle trat Weinbaudirektor Alfons Weller. Eine weitere Veränderung ergab sich in der Besetzung des Leichtathletikwarts durch Rudolf Richter.

In seiner nur einjährigen Amtszeit fielen für den Turnverein zwei tiefgreifende Entscheidungen.

Am 18. Juni 1962 wurde eine Hausfrauenabteilung gegründet. Frau Maria Frank erbot sich die turnerische Leitung dieser Gruppe zu übernehmen. In der ersten Turnstunde in der Turnhalle „Hinterm Graben“ fanden sich folgende Frauen ein: Emmy Kaiser, Mathilde Reh, Inge Wengenroth, Martha Râth-Draeger, Elisabeth Adler-Draeger, Käthe Pfeiffer, Frieda Ludwig, Tilly Michels, Elfriede Becker, Elisabeth Coblenz und Ingrid Merten.

**Wir bemühen uns,
unser Städtchen
immer ein wenig
attraktiver zu machen...**



Hees

Ihr Textilhaus
an der Moselbrücke
für den Herrn
am Marktplatz
in Bernkastel-Kues

Von diesen Frauen hatten Martha R ath und ihre Schwester Elisabeth Adler bereits als junge Mädchen in den 30 iger Jahren unter Turnvater Georg Aubel geturnt.

Für den 11. Sept. 1962 waren in anonymer Weise Einladungen zur Gründungsversammlung einer leichtathletischen Sportabteilung als Au enabteilung des Post SV Trier ausgeteilt worden. Es mag festgehalten bleiben, daß die Ursache in persönlichen Differenzen zu suchen war. Die Folge war der Beginn einer Zersplitterung zunächst auf dem leichtathletischen Sektor in unserer Heimatstadt.

Mit der Fertigstellung der Gymnasialturnhalle in Verbindung mit dem Neubau des Nikolaus von Kues-Gymnasiums konnten verschiedene Abteilungen aus der städt. Turnhalle „Hinterm Graben“ in eine wesentlich geräumigere und besser ausgestattete Turnhalle umziehen. Die erste Turnstunde fand am Dienstag, dem 6. Nov. 1962 statt. Darüberhinaus wurde auf die Benutzung der Turnhalle „Hinterm Graben“ nicht verzichtet.

Der Turnverein erhielt in der Jahreshauptversammlung am 26. Januar 1963 im Kolpinghaus im Lehrer Heinz Kaarow einen neuen ersten Vorsitzenden. Ihm zur Seite wurden folgende Turnschwestern und Turnbrüder in den Vorstand gewählt: 2. Vorsitzender: Alois Christoph, Schriftführer: Herbert Menzel, Kassenwart: Karl Kraemer, stellvertr. Kassenwart: Josef Merten, Jugendwart: Heinz Kaarow, Jugendwartin: Ursula Lang, Turnwartin der Hausfrauenabteilung: Maria Frank, Schwimmwart: Anton Heiser, Faustballwart: Karl Arend, Ski- und Wanderwart: Willi Sonnen, Leichtathletik- und Gerätewart: Herbert Menzel, Jugendsprecher: Hermann Hillebrand, Ursula Lang, Kassenprüfer: Alfred Bantes und Otto Knoblich.

Durch die Benutzung der neuen Gymnasialturnhalle gewann der Verein viele neue jugendliche Mitglieder. Zur Förderung des Ger ateturnens bot sich der Turnverein beim Kreisjugendamt (Leiterin Frau Horbert) an, mit den befreundeten Turnvereinen aus Andel, Lieser, Richtig, Wehlen und Bengel die Bundesjugendspiele - Winterspiele - auszurichten. Am Sonntag, dem 10. März 1963 erlebte diese Turnhalle eine wahre Invasion jugendlicher Turnerinnen und Turner. Dem damaligen Landrat Dr. Krämer war es eine helle Freude, vor zahlreich erschienenen Ehrengästen, wie Stadtbürgermeister Veltin, Amtsbürgermeister Boeck und vielen anderen Ehren- und Siegerurkunden an nahezu 200 Wettk ampferinnen und Wettkämpfer auszuhändigen. Die Presse: Bernkasteler Zeitung, Trierer Landeszeitung und Trierischer Volksfreund würdigten in großen Berichten diese gelungene Turnveranstaltung.

Die herausragenste Veranstaltung im Jahre 1963 war zweifelsohne das Deutsche Turnfest vom 15. - 21. Juli in der Ruhrmetropole Essen. Diese glanzvolle Großveranstaltung der Deutschen Turnbewegung erlebten unter der Führung des Schriftführers Herbert Menzel, der damals 74 j ahrigere Mitbegründer Nikolaus Krämer, Alois Christoph, Hermann Christoph, Friedel Blum, Volker Menzel,



Aus der Herstellung der
FELKE-MÖBELWERKE in
SOHREN, HERMESKEIL,
SIMMERN und **SALMTAL**
 und unserer besonderen Auswahl
 aus den Angeboten
 des Europäischen Möbelmarktes

In unserer großen Möbelschau bieten wir Ihnen
 zur Auswahl an:

- | | | |
|------------------------|---|-----------------------|
| Schlafzimmer | - | Gästezimmer |
| Jugendzimmer | - | Wohnwände |
| Wohnschränke | - | Speisezimmer |
| Landhaus-Küchen | - | Schrank-Küchen |
| Anbau-Küchen | | |

Darüber hinaus halten wir eine Vielzahl von Polster-Garnituren, Tischen, Stühlen,
 Teppichen und Kleinmöbeln für Sie ständig an Lager.

Prüfen Sie die **FELKE-Qualität** und das vielseitige Angebot durch eine freie
 und unverbindliche Besichtigung im nächstgelegenen **FELKE-MÖBELZENTRUM**:

6543 Sohren (Rhein-Hunsrück-Kreis)	Michael-Felke-Str.	Tel. (0 65 43) 36 06 36 07 36 08
6540 Simmern (Rhein-Hunsrück-Kreis)	Holzbacher Str.	Tel. (0 67 61) 30 41 30 42
5508 Hermeskeil (Kreis Trier-Saarburg)	Michael-Felke-Str.	Tel. (0 65 03) 4 18
5561 Salmthal (Kreis Berncastel-Wittlich)	Michael-Felke-Str.	Tel. (0 65 78) 8 43
6550 Bad Kreuznach 11 (Planig)	Weinstr. 6	Tel. (06 71) 6 79 57
6650 Homburg/Saar	Kaiserslauterner Str. 6	Tel. (0 68 41) 44 25
5444 Polch (Kreis Mayen-Koblenz)	Vormaystr. 49	Tel. (0 26 54) 20 92
6250 Limburg-Ahlbach	Am Sportplatz 6	Tel. (0 64 33) 29 42
5230 Altenkirchen	Goethestr. 2	Tel. (0 26 81) 31 08

Unsere erfahrenen Fachkräfte können Sie in allen Einrichtungsfragen bestens beraten.
 Informieren Sie sich bei dieser Gelegenheit über den für Sie günstigsten Einkaufsweg.

FELKE Möbel - Vertrieb KG
6543 Sohren (Rhein-Hunsrück-Kreis)



Teilnehmer beim Deutschen Turnfest 1963 in Essen

Egon Kühl, Christel Radke, Marlene Bausch, Hansi Franz, Hans Jörg Sprenger, Elisabeth Thiel und Wolfgang Müller. Mit Turnerinnen und Turnern des TV Lieser beteiligte sich eine Riege am deutschen Vereinsturnen. Die zu den leichtathletischen Wettkämpfen gemeldeten Hans Jörg Sprenger, Hansi Franz, Wolfgang Müller, Egon Kühl, Elisabeth Thiel und Altersturner Herbert Menzel erhielten für ihre großartigen Leistungen in der feierlichen Schlußveranstaltung den begehrten Siegerkranz des Deutschen Turnfestes von Essen.

Leichtathletikwart Herbert Menzel führte seine jungen und aufstrebenden Leichtathleten von Veranstaltung zu Veranstaltung. Überall, wo sie auftraten, errangen sie für den Turnverein Bernkastel-Kues stolze Erfolge. So bei den Jugendbesten- kämpfen am 24.3.1963 in Traben-Trarbach, beim Gaukinder- und Jugendturn- fest des Turngaues Mosel am 23.6. in Bernkastel-Kues, wo der Turnverein allein von den nahezu 600 Teilnehmern 64 aktive Jungens und Mädchen stellte. In Erin- nerung sind weiterhin das Schülersportfest am 29.6. in Wittlich, das 107. Feld- bergturnfest am 4.8., die Gauturnmeisterschaften am 10./11.8. in Wittlich, das 7. Scharlachbergturnfest am 25.8. in Bingen, die Eifelkampfspiele am 1.9. in Daun, das Landesschülersportfest am 22.9. in Koblenz, die Leichtathletikkreismeister- schaften am 29.9. in Bernkastel-Kues. Und immer wieder treten zum Teil neue Namen in Erscheinung: Hubertus Sprenger, Monika Sprenger, Egon Kühl, Klaus Hansch, Peter Schon, Hermann Hillebrand, Erwin Ahlers, Hansi Franz, Ingrid

VERTRAGSHOTEL - TOUROPA



La-Gondola



Besitzer: Sereno G. Novo

Karlstraße 3-4 – Telefon 0 65 31 - 81 53

5550 BERNKASTEL

RESTAURANT - PENSION - PIZZARIA

Vom 15. November bis 31. März
– Besonders günstige Winterpreise –
Von Montag bis Freitag besondere Preise für
Voll- oder Halbpension für Busse.
Erlesene italienische und deutsche Weine.
Bier vom Faß.

Moderne Zimmer mit Dusche und Dusche/WC;
teilweise mit Fernsehen und Radio.
Kinderbetten – Familienfreundliches Haus.

INTERNATIONALE KÜCHE ITALIENISCHE UND DEUTSCHE SPEZIALITÄTEN

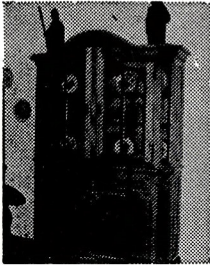
Feinste Fischgerichte
Täglich frische Muscheln und Austern.

Knoblich, Rainer Hoog, Uschi Lang, Dieter Weller, Annerose Justen, nur um einige hier nennen zu wollen.

Im Jahresbericht über das Turnjahr 1964 lesen wir die starke Beteiligung des Turnvereins an 22 Veranstaltungen mit insgesamt 348 aktiven Turnerinnen und Turnern, Schülerinnen und Schülern. Höhepunkte waren wiederum die Turnfahrten zum 8. Scharlachbergturnfest nach Bingen, an dem alle 25 Teilnehmer Sieger wurden, und zum 62. Krahenbergturnfest in Andernach, wo sich ebenfalls alle 11 Teilnehmer in die Siegerliste eintragen konnten. Bei den Turnmeisterschaften und Jugendbestenkämpfen des Turnverbandes Mittelrhein in Traben-Trarbach starteten 11 einheimische Turnerinnen und Turner. Hier wurde der Jugendturner Christoph Krämer im Deutschen Sechskampf in der Jugendklasse B mittelrheinischer Jugendbester 1964. In den vorangegangenen Jugendbestenkämpfen des Turngaues Mosel konnte der gleiche Jugendturner im Geräte-Achtkampf den 2. Platz belegen, während die Jugendturner Volker Menzel, Hansi Franz, Joachim Martini und Harald Meyer im Geräte-Vierkampf 1. Mannschaftssieger wurde. Die Jugendturner Matthias und Christoph Krämer, Rainer Hoog, Volker Menzel und Hansi Franz vertraten den Kreis Bernkastel beim Leichtathletik-Vergleichskampf zwischen den Kreisen Daun, Bernkastel, Bitburg und Birkenfeld in Daun. Zum 2. Landesschülerportfest des LVR am 27. Sept. 1964 in Koblenz wurden vom Verein die Schülerinnen Brigitte Kronser, Doris Kleinmann und Christa Ludwig, sowie die Schüler Joachim Martini, Rainer Schmidhöfer, Richard Johnen und Robert Klock nominiert. Sie errangen alle bei der starken Konkurrenz aus dem weiten Verbandsgebiet achtbare Mittelplätze. Die Schwimmabteilung wartete beim Gauschwimmfest des Turngaues Mosel in Cochem mit jungen Kräften auf. Hier taten sich in den einzelnen Disziplinen besonders Gertrud Hoffmann, Hildegard Regnier, Rita Merten, Erika Turtschan, Gabi Frank, Rainer Schmidhöfer, Heinz Port, Franz Port, Gerd Kaarow und Volker Menzel hervor.

In das Jahr 1964 fiel eine besondere Begebenheit. Auf Initiative des rührigen Schriftführers Herbert Menzel wurde mit freundlicher finanziellen Unterstützung des Kreisjugendamtes und der Stadt Bernkastel-Kues ein Tischtrampolin angeschafft und somit das attraktive Trampolinturnen in das breite Angebot sportlicher Betätigung im Turnverein eingeführt. Unter der fachkundigen Leitung von Herbert Menzel wurde eine neue Abteilung gegründet, die bei der Jugend einen ungeahnten Anklang und Zuspruch fand und die in den späteren Jahren zu einer Hochburg in dieser Turnsparte innerhalb des Turnverbandes Mittelrhein werden sollte. In diesem Zeitraum stieg die Zahl der Mitglieder auf über 400, von denen über die Hälfte Turnkinder und Jugendliche bis zu 18 Jahren waren. Hier muß die Werbearbeit des 1. Vorsitzenden Heinz Kaarow erwähnt werden, der es als Pädagoge verstand die Schuljugend für den Turnverein zu gewinnen. Das turnerische Leben pulsierte in den Turnhallen des Gymnasiums und Hintertm Graben, auf dem Sportplatz und im Schwimmbad.

**ANTIKE MÖBEL
AN- UND VERKAUF
RESTAURATION**



Klaus VOGT

Schreinermeister

G R A A C H

Weberstraße 12 - Tel. 06531—35 63

Teppichhaus Gebr. EHSES

**Direktimport von Orientteppichen
Ausstellung - Beratung - Verkauf
Ausstellungsräume im Hotel „Zum Josefshof“**

5 5 5 0 G R A A C H

Hauptstraße 126 - 128 - Telefon 06531—22 72



Beim Gau-Kinderturnfest in Briedel

Aus dem großen Reigen der im Jahre 1965 mit 349 aktiven Turnerinnen, Turnern, Jugendlichen und Schülern bespickten 30 Veranstaltungen können nur einige wenige herausgesucht werden, um die Stärke des Turnvereins in den verschiedenen Sportsparten zu jener Zeit anzuzeigen. Turnerische Höhepunkte bildeten sicherlich die Teilnahme am 5. Mittelrheinischen Landesturnfest des Turnverbandes Mittelrhein vom 9.-11. Juli in Bad Kreuznach und am 9. Scharlachbergturnfest in Bingen. Unter der Betreuung von Marlene Bausch, Christel Radke und Herbert Menzel wurden 11 Jungens, 16 Mädchen und der Altersturner Willi Klock zum Landesturnfest geführt. In die Siegerlisten trugen sich ein: Dieter Weller, Christoph Krämer, Hansi Franz, Volker Menzel, Rainer Schmidthöfer, Siegfried Hansch, Peter Heidemanns, Heinz Port, Elmar Bergweiler, Annerose Justen, Christa Doeres, Beate Gallasch, Christa Ludwig, Gertrud Hoffmann, Ellen Hoffmann, Christel Kirsch, Hildegard Regnier, Rita Merten, Marita Bergweiler, Helene Gärtel, Jutta Kieren, Gabriele Gruppe, Rita Barthen, Birgit Schreiner, sowie die Altersturner Willi Klock und Herbert Menzel. Mit zwei Riegen beteiligte sich der Turnverein im Möbusstadion am Deutschen Vereinsturnen; die Mädchen unter der Leitung von Marlene Bausch am Stufenbarren, während Herbert Menzel die junge Trampolinriege mit Ellen Hoffmann, Marita Bergweiler, Christoph Krämer, Kurt Staudt und Volker Menzel vorführte.

Orthopädie-Technik
Göbel GmbH



Matthias-Rieß-Straße 19
5550 Bernkastel-Kues
Telefon 0 65 31 - 81 34

Moderner Kunstglieder- und Orthesenbau — Einlagen
Maßleibbinden — Bruchbänder — Gummistrümpfe
Krankenpflegeartikel — Krankenfahrzeuge
Lieferant aller Kassen



KRONSER

Uhren * Brillen

Augenoptikermeister
Uhrmachermeister

Bernkastel-Kues

AM MARKT TEL. 3040 LIEFERANT ALLER KASSEN

Die meisten und eindrucksvollsten Erfolge gab es auf dem Sektor der Leichtathletik. Allein 10 Meistertitel gingen bei den Kreismeisterschaften des Kreises Bernkastel auf das Konto der Jugendlichen Rainer Hoog, Christoph Krämer, Rainer Schmidthöfer, Volker Menzel, Erika Kuhn, Lotti Lang, Annerose Justen und Uschi Lang.

Die Erfolge setzten sich fort bei der Sportplatzeinweihung in Kempfeld, bei den Kreismehrkampfmeisterschaften in Bernkastel-Kues, sowie bei den Landesmehrkampfmeisterschaften in Koblenz, wo sich Volker Menzel im 5. Kampf der Jugend B den 5. Platz im Gesamtklassement erkämpfte und für diese hervorragende Leistung vom Leichtathletikverband Rheinland zur Teilnahme am Gemeinschaftslager und Ländervergleichskampf auf Bundesebene nach Bremerhaven eingeladen wurde. Der Turnverein wurde in diesen 60iger Jahren in der Leichtathletik immer stärker. Leichtathletikwart Herbert Menzel war mit seinen Jungen und Mädchen an allen Wochenenden in der Saison auf vielen Sportplätzen und Stadionanlagen innerhalb und außerhalb des Kreisgebietes zu finden.

In der Jahreshauptversammlung am 13.2.1965 wurde die Gründung einer Tischtennisabteilung beschlossen und die Aufnahme in den Tischtennisverband Rheinland beantragt. Diese beliebte Sportart, anfangs unter der Leitung von Karl Josef Dusemund, später unter Horst Gieselher Berndt, Norbert Meyer, Hans Schwab und heute unter Hans Peter Steffens fand seit ihres Bestehens immer mehr Zuspruch. Im Jubiläumsjahr waren 3 Männermannschaften (Bezirksklasse, 1. und 2. Kreisklasse) sowie je eine Jugend- und Schülermannschaft am aktiven Meisterschaftsprogramm beteiligt.

Zum Abschluß des Turnjahres 1965 vereinte der Familienabend am 2. Weihnachtsfeiertag die Bernkastel-Kueser Turnerfamilie nochmals in froher Geselligkeit.

Auch im Jahre 1966 waren es in erster Linie wieder die Leichtathleten, die von sich hören ließen. Und wieder wurden bei den Kreismeisterschaften am 12. Juni 1966 allein 20 erste Siege errungen. Herausragende Athleten waren hierbei wiederum Rainer Schmidthöfer, Volker Menzel, Christoph Krämer bei den Jungens und Lotti Lang, Elisabeth Krämer, Ellen Hoffmann, Annerose Justen, Jutta Kieren, Christa Ludwig, Gertrud Hoffmann bei den Mädchen.

In der Bestenliste des LVR fanden mit ihren Leistungen Aufnahme Christoph Krämer im Diskus- und Hammerwurf und Volker Menzel im Ballweitwurf.

Weitere Stationen des Erfolges waren die Landesjugendmeisterschaften am 2. Juli in Koblenz-Oberwerth mit Christoph Krämer, Volker Menzel und Elisabeth Krämer, sowie bei den Landesmeisterschaften des Turnverbandes Mittelrhein am 10. Juli in Neuwied, wo sich Christel Kirsch, Jutta Kieren, Christa Ludwig, Gertrud Hoffmann, bei den Mädchen und Volker Menzel, Rainer Schmidthöfer, Bernd Gelz, Christoph Krämer, Wolfgang Bogner bei den Jungens mit ihren Leistungen zum Teil vordere Plätze erkämpfen konnten.

RESTAURANT·CAFE

»Alte Kanzlei«

GESTADE 3 · TELEF. 6970
BERNKASTEL-KUES

Überdachte Hochterrasse mit Moselblick

Wir bieten Ihnen Hervorragendes aus Küche und Keller

— Italienische Spezialitäten in unserer Pizzeria —
täglich bis 24 Uhr



BITUMINÖSE MISCHANLAGEN

ÖL - ERDGAS - FLÜSSIGGAS - BRENNER

BITUMEN UND TRINIDAD AUFBEREITUNGSANLAGEN

GUSSASPHALTKOCHER FÜR AUFBEREITUNG UND TRANSPORT

BENNINGHOVEN

WERK 1 D 5556 MÜLHEIM/MOSEL POSTFACH 2 TEL. (06534) 795

WERK 2 D 401 HILDEN/RHEIN POSTFACH 144 TEL. (02103) 54044

Die Aufbauarbeit im Trampolinturnen lohnte sich, denn mit 3 Jungens und 6 Mädchen fuhr Herbert Menzel zum 1. Lehrgang auf Verbandsebene nach Andernach. Beim ersten Vergleichskampf dieses Turnens zwischen dem Turnverband Mittelrhein und dem Pfälzer Turnerbund am 12./13. Nov. 1966 in Andernach kamen die Jugendturnerinnen Gabi Gruppe und Marita Bergweiler zum Einsatz.

Im Schwimmen verzeichnete der Verein beim Gauschwimmfest des Turngaues Mosel am 3. Juli 1966 in Zell mit den Jugendlichen Dieter Hoffmann, Rainer Schmidthöfer, Elmar Bergweiler, Heinz Port, Volker Menzel, Helmut Grewer, Wolfgang Bogner, Marita Schwab, Ursula Hoffmann, Gertrud und Ellen Hoffmann, Eleonore Pazen, Marita Bergweiler, Elisabeth Hees, Christa Ludwig und Ute Stenschke ebenfalls vielversprechende Erfolge.

Beim erstmals ausgetragenen Moselstaffellauf um den Wanderpreis des Bürgermeisters der Stadt Bernkastel-Kues wurde die Jugendmannschaft des Turnvereins mit Bernd Gelz, Wolfgang Bogner, Helmut Grewer, Siegfried Hansch, Rainer Schmidthöfer und Volker Menzel überlegener Sieger vor der Jugendmannschaft der hiesigen Spielvereinigung.

Die Chronik möchte, ehe sie weiter berichtet, noch zwei Ereignisse des Jahres 1966 festhalten.

Die Stadt Bernkastel-Kues hatte an der Grundschule in Kues eine neue Schulturnhalle errichten lassen. In ihr konnten nun die Hausfrauen unter Maria Frank, die Turnkinder unter Uschi und Lotti Lang und auch die Trampolinabteilung sowie die Tischtennisabteilung mit ihren Übungsstunden unterkommen. Auf die städt. Turnhalle „Hinterm Graben“ die in den vielen Jahren die Übungsstätte des nahezu gesamten Turnbetriebes war, konnte nunmehr verzichtet werden.

Der Turnverein hatte aus Anlaß seines 60jährigen Bestehens viele Gäste und Vereine zu einem Festabend für den 19. März in den Saal des Hotels „Burg Landshut“ eingeladen. Der 1. Vorsitzende des Turnverbandes Mittelrhein, Bürgermeister Heinrich Schneider aus Kirn hielt die Festansprache, der Verbandskunstturnwart Werner Klingenberg aus Bendorf war mit einer Landesriege der Turnerinnen und Turner gekommen und die junge Trampolinriege des eigenen Vereins erfreute die Zuschauer des vollbesetzten Saales mit ihrem gekonnten Turnen. Es war ein festlicher Abend, der zudem noch musikalisch umrahmt wurde von den Klängen der Musikvereinigung Bernkastel-Kues unter der Leitung von Stefan Port-Henkel und dem Chorgesang des Männerquartetts 1877 Bernkastel unter der Stabführung von Edmund Kappes. Der Turnverein nahm diese Festlichkeit zum Anlaß einigen verdienstvollen Frauen und Männern besondere Ehrungen zuteilwerden zu lassen. Ausgezeichnet wurden mit der Ehrennadel des DTB Maria Frank und Herbert Menzel, den Gauehrenbrief des Turngaues Mosel erhielt Marlene Bausch, Urkunden über die Ehrenmitgliedschaft wurden ausgehändigt an Peter Schon, Karl Schuler und Nikolaus Wirz, die goldene Vereinsehrennadel wurde

PENSION
GARNI

Haus Anja

Inh.: Christel Breuer

Bergweg 5b · 5550 BERNKASTEL-KUES · Tel. 065 31 - 61 78



Neues Gästehaus in ruhiger, jedoch zentraler Lage. Komfortabel eingerichtete Zimmer mit Bad / Dusche / WC, teils Telefon und Balkon. Separater Eingang, große Freiterrasse, ringsum Liegewiesen. Der stilvoll eingerichtete Aufenthaltsraum mit Farbfernseher und Balkon, bietet eine herrliche Aussicht auf Bernkastel-Kues und das Moseltal.

PENSION

Haus Carola



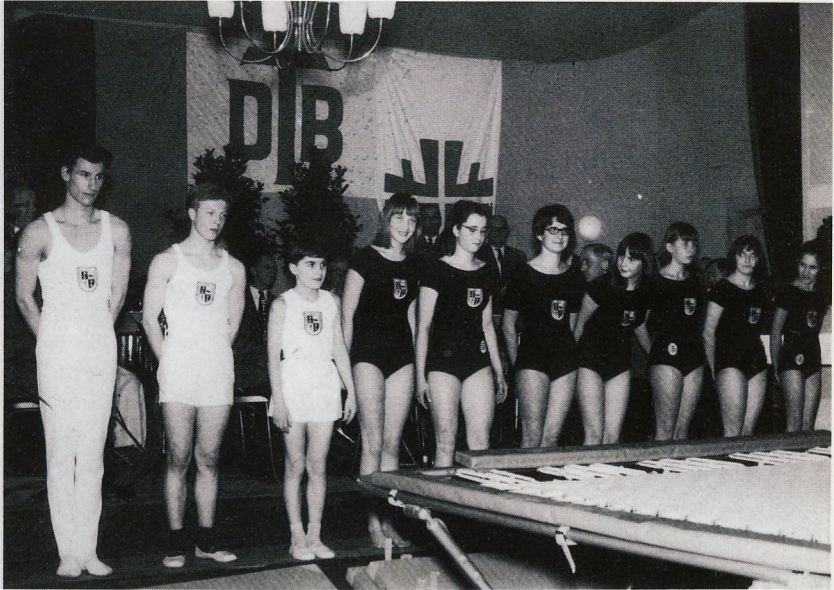
Bes.: Paul und Carola Philipps · Birkenweg 3
5550 Bernkastel-Kues · Telefon 065 31 - 84 85

Das Haus liegt in ruhiger Lage, direkt am Kurwald von Bernkastel-Kues.

Die Dreibett-, Doppel- und Einzelzimmer sind geschmackvoll u. modern eingerichtet und haben teils Dusche, Dusche/WC od. Bad mit WC.

Separater Eingang, sowie Balkon, Freisitz, Liegewiese und Solarium.

Der freundliche Frühstücks- und Aufenthaltsraum mit TV u. Balkon, bietet einen herrlichen Blick zur Mosel und den Weinbergen.



Trampolinriege beim 60-jährigen Stiftungsfest 1966

Heinrich Hansch und Otto Knoblich angesteckt und die silberne Vereinsehrendel erhielten Martha Räth, Elisabeth Adler, Friedel Blum und Brunhilde Eifel.

Auch im Turnjahr 1967 lag das Schwergewicht des sportlichen Angebotes auf dem leichtathletischen Sektor, denn von den 32 beschiedenen Veranstaltungen gehörten allein 30 zu dieser Sportart. Leichtathletikwart Herbert Menzel, war mit seiner Jugend bei den Landesjugendmeisterschaften des LVR am 18. Juni in Koblenz, bei den Mittelrheinischen Turnmeisterschaften am 2. Juli in Cochem, am 16. Juli beim deutsch-französischen Sporttreffen in Wittlich, bei der Sportplatzeinweihung am 23. Juli in Gerolstein, beim Feriensportfest am 12. August in Hillesheim und beim 11. Scharlachbergturnfest am 27. August in Bingen und bei vielen weiteren Veranstaltungen auf Kreis- und Gauebene. Und wieder waren es insbesondere Rainer Schmidhöfer, Volker Menzel, Bernd Gelz, Richard Johnen bei den Jungens und Lotti Lang, Gertrud Hoffmann, Ellen Hoffmann, Annerose Justen, Jutta Kieren, Christl Kirsch, Christa Ludwig und neu hinzu gekommene Jutta Bauer bei den Mädchen, die die meisten Erfolge für den Turnverein verbuchen konnten. Darüberhinaus gehörten Rainer Schmidhöfer und Volker Menzel zum Aufgebot der Bezirksjugendauswahl Trier, die am 16. Sept. im Waldstadion in einem Vergleichskampf gegen das Großherzogtum Luxemburg antrat.

Aus dem Berichtsjahr 1968 ist zweifelsohne das Deutsche Turnfest vom 18. Mai bis 2. Juni in Berlin besonders hervorzuheben. Trotz seiner Entfernung und Lage ließen es sich Brunhilde Eifel, Doris Henkel, Marita Bergweiler, Eleonore Pazen

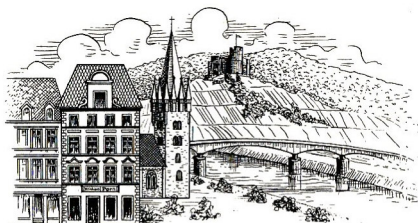


Das Haus
von Ruf

WEINKELLEREI WEINSTUBEN

Hotel „Zur Post“

BERNKASTEL AN DER MOSEL
Gestade 17 - Inh. B. Rössling - Telefon 3001
Unter gleicher Leitung „Hotel Doctor Weinstube“



Hotel Garni

Weinhaus – *Porn* – Weinstube
5550 Bernkastel- Kues, Hebegasse 11
Telefon (0 65 31) 62 58
– neben „Tourist-Information“ –

Moderne Fremdenzimmer mit Dusche und WC

Weinstube mit über 80 VERSCHIEDENEN Weinsorten aus
18 Jahrgängen von den besten Lagen der Mittelmosel und
Saar sowie aus eigenem Wachstum.

Außerdem ca. 25 offene Weine im Ausschank und über
65 Weinsorten im Verkauf außer Haus.



Beim Deutschen Turnfest 1968 in Berlin

und Herbert Menzel nicht nehmen, entweder per Flugzeug oder auch auf dem Landweg die geteilte Stadt zu erreichen. Es war ein Turnfest mit einer besonderen Note und alle erinnern sich heute noch gern an die Veranstaltungen im Olympiastadion, in der Deutschlandhalle, an die Vorführungen im Sommergarten am Funkturm und an den farbenprächtigen Festzug, der sich in 2 entgegengesetzt verlaufenden Säulen vom Theodor-Heuss-Platz bis zum Ernst-Reuter-Platz bewegte. Als aktive Wettkämpfer freuten sich Marita Bergweiler, Eleonore Pazen und Herbert Menzel über ihre Siegesauszeichnung, einer aus Porzellan hergestellten Medaille der Staatl. Berliner Porzellan Manufaktur.

Durch Schulabgänge, Wohnsitzwechsel u.a. mußten einige Abgänge bei der Jugend hingenommen werden. Neuzugänge wie Konrad Pauly, Manfred Weber, Peter Schon, Jutta Bauer füllten die entstandenen Lücken wieder. Der umfangreiche Teminkalender verzeichnete eine bunte Palette von Veranstaltungen, die mit den Kreiswaldlaufmeisterschaften am 9.3. in Wintrich-Kasholz begann und mit der Teilnahme am Volkslauf in Erpel am 20.10. endete. Die Schülerin Jutta Bauer ließ mit ihren Leistungen in der Leichtathletik aufhorchen. Nachdem sie schon beim Scharlachbergturnfest 1967 in Bingen in ihrer Klasse 1. Turnfestsiegerin wurde, belegte sie beim Kreisjugendsportfest am 7. Juli in Kempfeld und beim Gaukinder- und Jugendturnfest am 15. Sept. in Traben-Trarbach mit großem Vorsprung jeweils den 1. Platz. Bei ihr sollte später noch von so manchem Sieg die Rede sein. Aber auch so manche andere hervorragende Leistung dies u. jenen Ju-

gendlichen wäre wert genug hier genannt zu werden. Stellvertretend für alle sollte nochmals Rainer Schmidhöfer aufgeführt werden, der im letzten Jahr seiner Zugehörigkeit zur Jugendklasse A bei einem Einladungs-Zehnkampf im Koblenzer Stadion Oberwerth mit 6008 Punkten der damaligen Mehrkampfbewertung 1. Sieger wurde.

Die bislang in Cochem wohnende bekannte Übungsleiterin Marlies Brasen verlegte ihren Wohnsitz zu ihren Eltern in Bernkastel-Kues und so bekamen gerade die Mädchen in ihr eine tüchtige Lehrkraft.

Uschi Wagner und Ulla Stablo gehörten zu den ersten herausragenden Jugendturnerinnen ihres Engagements.

Das Jahr 1969 schenkte wiederum eine Fülle von Veranstaltungen, die der Jugend des Vereins die Möglichkeit gab, sich wettkampfmäßig ausreichend zu beteiligen. Von diesem großen Angebot gehörten 26 Veranstaltungen zum leichtathletischen Sektor, 3 zum Bereich des Turnens und 2 zum Gebiet des Schwimmens. Nahezu 300 aktive Jungen und Mädchen wurden bei ihren Starts auf den Sportplätzen, in den Turnhallen und Schwimmbädern betreut.

Die meisten Erfolge errangen wieder die Leichtathleten. Bei den Landesmehrkampfteisterschaften am 31.5./1.6. in Neuwied wurde Rainer Schmidhöfer 2. Sieger im Zehnkampf der Männer. Im Fünfkampf der Frauen kam Gertrud Hoffmann auf Platz 4. Bei den Kreismeisterschaften am 15.6. in Wengerohr wurden durch Rainer Schmidhöfer (3), Konrad Pauly (1), Peter Schon (1) und Gertrud Hoffmann (1) wieder 6 Kreismeistertitel nach Hause gebracht. Bei den Rheinlandmeisterschaften für Männer und Frauen am 21./22.6. in Trier holte sich Rainer Schmidhöfer im Hochsprung mit 1.91 m den Titel eines Rheinlandmeisters. Die Mehrkampfveranstaltung des Leichtathletikverbandes Rheinland der Schülerinnen und Schüler am 17.5. in Trier brachte der talentierten Jutta Bauer im 4-Kampf mit 3.142 Punkten den 1. Platz. Die gleiche Sportlerin wurde beim 13. Scharlachbergturnfest am 24.8. in Bingen in ihrer Klasse erneute 1. Turnfestsiegerin. Neben diesen Genannten sind aber auch Manfred Weber, Ellen Hoffmann, Peter Schon, Johannes Licht, Helmut Grewer, aufzuzählen, die durch ihre guten Leistungen und durch ihren steten Einsatz gleichsam mithalfen, den Namen des Turnvereins Bernkastel-Kues auch im Jahre 1969 oft nennen zu lassen. Im Schwimmsport waren es insbesondere Elisabeth Christoph, Gabi Mayr, Eckhard Mayr, Ulla Port, Alex Rupp, Ulla Stablo, Eleonore Pazen, Jutta Bauer, Gertrud Hoffmann, die erfolgreich für den Verein sein konnten. Die Trampolinabteilung wurde vom TV Kümbdchen-Keidelheim zum Schauturnen anlässlich der 60 Jahrefeier eingeladen und beteiligte sich zudem am Landeslehrgang in Niederbieber. Für den stark besuchten Übungsbetrieb wirkte sich die Anschaffung eines 2. Trampolins im November 1968 äußerst positiv aus.

Im Geräteturnen waren es wieder die Bundesjugendspiele - Winterspiele - am 16.3. in der Gymnasialturnhalle, die einen ernststen Wettkampfsport verlangten. Von den hier teilgenommenen 296 Jungen und Mädchen waren allein 36 vom Turnverein Bernkastel-Kues.

Fliesen – Glasbausteine – Zubehör – Großhandel
Direktimporteur



FLIESEN SCHWARZ

Ihr Partner für den Bau

5552 Morbach, Saarstraße 2, Tel. 06533/3536

Fliesen aus dem **Fachgroßhandel**

die Sicherheit, gut einzukaufen

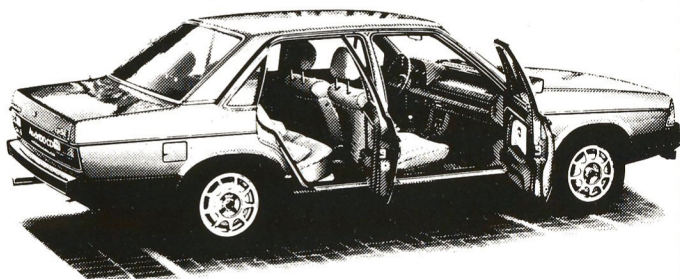
AUTO - BACH

INHABER: GEORG BACH

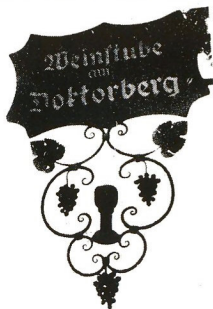
V·A·G

BERNKASTEL-KUES

Audi



Ihr V.A.G Partner für Volkswagen und Audi



WEINSTUBE

Am Doktorberg

Inh. Frau Ilse Bernard

Kallenfelsstraße 1

Telefon 8417 — Privat 3224

Weine aus den bekannten

Weinlagen der

MITTELMOSEL

Gutbürgerliche Küche

Beim Jahresbeginn 1970 zählte der Turnverein 350 Mitglieder. Hiervon waren 184 Turnkinder und Jugendliche und 166 Erwachsene. Dieses Zahlenwerk konnte den erschienenen Mitgliedern in der Jahreshauptversammlung am 20.2. im Hotel „Burg Landshut“ unterbreitet werden.

Der 1. Vorsitzende Heinz Kaarow nahm hier mit herzlichen Worten des Dankes und der Anerkennung einige Ehrungen vor. Zu Ehrenmitgliedern wurden ernannt: Hans Eßlinger, Willi Klock und Anton Bastian. Die goldene Vereinsehrendnadel erhielten Martha Räth, Winifred Merten, Elisabeth Adler, Gretel Sommerfeld, Friedel Blum und Nikolaus Röhl. Zu Vorstandsmitgliedern wurden gewählt: 1. Vors.: Rektor Heinz Kaarow, 2. Vors.: Peter Klöckner, Oberturnwart: Alois Christoph, Vertreter: Werner Schulz, Schriftführer: Herbert Menzel, Kassenwart: Josef Merten, Vertreter: Norbert Deutsch, Turnwartin: Marlies Brasen, Frauenturnwartin: Brunhilde Eifel, Helferin in der 1. Hausfrauengruppe: Gisela Spross, Helferin in der 2. Hausfrauengruppe: Mechthild Pagel und Doris Henkel, Leichtathletikwart: Herbert Menzel, Schwimmwart: Anton Heiser, Ski- und Wanderwart: Willi Sonnen, Tischtenniswart der Senioren: Horst Gieselher Berndt, für die Jugend: Willi Schaefer, Kassenprüfer: Maria Harff, Udo Pagel, Beisitzer: Friedel Blum und Mechthild Pagel, Jugendwartin: Ellen Hoffmann, Jugendwart: Manfred Weber.

Mit dieser Mannschaft ging man guter Hoffnung in das neue Turnjahr. Es war wieder ein Jahr reich an Veranstaltungen und Teilnahmen in den verschiedenen Bereichen der sportlichen und turnerischen Betätigung.



1971 beim Landesturnfest in Höhr-Grenzhausen



Kelterhaus

WEIN- U. PILSSTUBE

» **Kelterhaus** «

R. A. König

Burgstraße 85 - Tel. 06531 / 3164
5550 BERNKASTEL/MOSEL

»Zur Schatzkammer«

Die Weinstube **Am Spitzhäuschen**

BESITZER PETER LIELL

Bernkastel, Karlstr. 1 - gleich am Marktplatz

Das Haus der guten und preiswerten Weine

Größte Auswahl in Flaschenweinen

30 verschiedene offen Weine

Weinversand

BAU- U. KUNSTSCHLOSSEREI

August Zimmer

G R A A C H

Telefon 06531 / 2569

Das Mittelrheinische Landesturnfest am 6./7. Juni in Höhr-Grenzhausen wird deswegen in lebhafter Erinnerung bleiben, weil wir mit 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmern nicht nur äußerst stark vertreten waren, sondern weil neben der angesprochenen Jugend eine nie erwartete Gemeinschaft von Altersturnerinnen und -turnern ihre Interesse an der Teilnahme bekundeten. Als Turnfestsieger kehrten heim: Dieter Hoffmann, Marita Bergweiler, Ulla Port, Jutta Bauer, Lilo Coblenz, Elisabeth Christoph, Herbert Menzel, Helmut Grewer, Peter Schon, Dorothea Hees, Gisela Flieg, Gisela Weißkopf, Annette Zimmer. An den Jedermanns-Wettbewerben beteiligten sich: Ulla Klöckner, Rosi Deutsch, Marlies Brasen, Brunhilde Eifel, Doris Henkel, Mechthild Pagel, Renate Schulz, Ralf Knoblich, Horst Schüler.

Der allgemeine Trend zu den Volksläufen und -wanderungen war ausgebrochen und hatte auch unseren Verein erfaßt. So gab es Beteiligung in Bad Kreuznach, Wittlich, Ochtendung, Simmern, Lahnstein, Mainz und Trier. Hier waren es in erster Linie die Familien Klöckner, Deutsch, Henkel, Kaspari, die neben den Heinz Kaarow, Horst Schüler, Herbert Menzel, Brunhilde Eifel, Marlies Brasen das Gro der Teilnehmer stellten.

Obwohl einige Leichtathleten durch Abwanderung, Aufnahme des Studiums etc. den Verein verlassen hatten, konnten nachrückende Jugendliche wie Manfred Weber und Jutta Bauer die Erfolgsserie fortsetzen. Daneben sind aber auch die getreuen Geschwister Gertrud und Ellen Hoffmann zu nennen, die sich nach wie vor in ihrer Liebe zur Leichtathletik dem Turnverein zur Verfügung stellten. Der talentierte Manfred Weber wurde bei den Bezirksmeisterschaften der Jugend am 6.6. in Trier Bezirksmeister im Diskuswerfen und ließ auch bei den Rheinlandbestenkämpfen am 4.7. in Boppard in dieser Disziplin die starke Konkurrenz hinter sich. Der Lohn für seine herausragenden Leistungen war die Einladung zum Landesjugendsportfest am 12./13.9. nach Ludwigshafen. Mit der Mannschaft Jutta Bauer, Ellen Hoffmann, Peter Schon, Hermann Josef Schon, Lilo Coblenz, Gabriele Mayr, Claus Liesenfeld und Wolfgang Deutsch wurde am 19. Sept. in Neef der ausgeschriebene Pokal des VfL Neef errungen.

Die Schwimmer hatten beim Gauschwimmfest am 30.8. in Zell und beim Vergleichskampf am 23.8. in Wittlich in Gertrud Hoffmann, Ellen Hoffmann, Gabriele Mayr, Christian Mayr, Elisabeth Christoph und Wolfgang Deutsch die besten Kräfte.

Die Tischtennisabteilung richtete am 13.7. unter der Leitung von Horst Giselher Berndt und Willi Schäfer die ersten Stadtmeisterschaften in dieser Sportsparte aus. Eine große Beteiligung in den verschiedenen Klassen war der rechte Lohn für ihre Arbeit.

Im Trampolinturnen war es Dieter Hoffmann, der bei den Südwestdeutschen Meisterschaften am 19.4. in Andernach als Jugendturner den beachtlichen 8. Platz belegte. Herbert Menzel gehörte hier zum Kampfgericht.

Karl-Jakob Jung - Herges

Weingut

5550 BERNKASTEL-KUES

Balduinstraße 28

Telefon 0 65 31 / 88 05

Die Dauerwelle ist das Fundament,
der Haarschnitt ist die Basis,
die Haarfarbe ist das Make-up
Ihrer Frisur

Damen- und Herrensalon

Erwin Menche

Schillerstr. 25 · Tel. 0 65 31 / 31 87

5550 Bernkastel-Kues

Weinlabor

Marianne Wollschied

555 BERNKASTEL-WEHLEN

Zehnhausstr. 16 - Tel. 0 65 31 - 82 96

Große Auswahl im
SPIELWARENHAUS

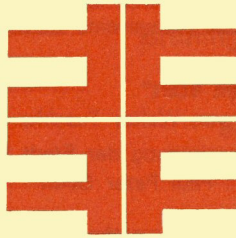
Nikolaus Wagner

Lederwaren-Reiseandenken

INH. E. SCHMITGEN-WAGNER

Markt 2 · Telefon 0 65 31 - 68 65

5550 BERNKASTEL-KUES



FESTPROGRAMM

**zum 75-jährigen Bestehen
des Turnvereins Bernkastel-Kues
1906 e. V.**

vom Freitag 31. Juli bis Sonntag 2. August 1981

Die Veranstaltungen finden statt in einem Festzelt
auf dem Moselparkplatz in Bernkastel

Schirmherr: Stadtbürgermeister Heinz Grundhöfer

Freitag, den 31. Juli 1981

20.00 Uhr **Festabend**

unter Mitwirkung der Musikvereinigung der Stadt Bernkastel-Kues 1903, des Männer-Quartetts 1877 e.V. Bernkastel und der Turnkinder des Turnvereins Bernkastel-Kues 1906 e.V.

1. **„Auf zum Start“**

Marsch von Walter Tuschka

Musikvereinigung der Stadt Bernkastel-Kues 1903

Leitung: Paul Peter Coen

2. **Begrüßungsansprache** durch den 1. Vorsitzenden des

Turnvereins Bernkastel-Kues 1906 e.V.

Herrn Rektor Heinz Kaarow

3. **Turnerische Vorführung** der Turnkinder des Turnvereins

Bernkastel-Kues 1906 e.V. Leitung: Frau Marlies Heier

4. **Ansprache des Schirmherrn**

Herrn Stadtbürgermeister Heinz Grundhöfer

5. **Liedervortrag**

a) „So sei Dein Tag“

von Wolfgang Steffen

b) „Schöne Nacht“

von Quirin Rische

Männer-Quartett 1877 e.V. Bernkastel

Leitung: Edmund Kappes

6. **Souvenir de Val d'Isere**

Konzertwalzer von Jean Treves

Musikvereinigung der Stadt Bernkastel-Kues 1903

Leitung: Paul Peter Coen

7. **Festansprache** durch den 2. Vorsitzenden des Turnver-

bandes Mittelrhein, Herrn Heinrich Herrmann, Monzingen

8. **Ehrungen** langjähriger und verdienstvoller Mitglieder

9. **Turnerische Vorführung** der Turnkinder des Turnvereins

Bernkastel-Kues 1906 e.V. Leitung: Frau Marlies Heier

10. **Liedervortrag**
 - a) „Mala moja“ von Arnold Kempkens
 - b) „Ein kleiner Blumenstrauß“ von Bernhard Weber
 - c) „Zecherlied“ von Fritz DanzMänner-Quartett 1877 e.V. Bernkastel
Leitung: Edmund Kappes
 11. **Grußbotschaften der Gäste**
 12. **„American Patrol“**
Marsch von Hans Kolditz
Musikvereinigung der Stadt Bernkastel-Kues 1903
Leitung: Paul Peter Coen
 13. Anschließend **Tanz und Unterhaltung** mit der
„Weekend Musik band“
-

Samstag, den 1. August 1981

10.00 - 16.00 Uhr **Bandmusik im Festzelt**

16.00 - 19.00 Uhr **Vorfürhungen**

verschiedener Gruppen und Abteilungen des Turnvereins
Bernkastel-Kues 1906 e.V.

20.00 Uhr **Tanz und Unterhaltung**

mit der „Happy musik band“, Wittlich
dazwischen Vorfürhungen der Tanzgruppe Leicher,
Wengerohr und der Damenriege des TV Bernkastel-Kues

Sonntag, den 2. August 1981

- 9.15 Uhr **Festgottesdienst**
in der Kath. Pfarrkirche St. Michael zu Bernkastel
- 10.30 - 12.00 Uhr **Unterhaltungsmusik**
des Gaumusikzuges des Turngaues Mosel, Bremm,
Leitung: Herbert Treis
- 12.00 - 13.00 Uhr **Bandmusik im Festzelt**
- 13.00 - 17.00 Uhr **Frauentreff**
des Turngaues Mosel unter Mitwirkung des Gaumusik-
zuges des Turngaues Mosel und des „Singenden
Kellermeisters“, Willi Sonnen, Bernkastel-Kues
- 17.00 - 19.00 Uhr **Unterhaltungsmusik**
der Jugend Rot-Kreuz Kreisjugend-Kapelle
Bernkastel-Wittlich
Leitung: Ewald Anton - Peter Fröhlich
- 19.00 - 20.00 Uhr **Unterhaltungskonzert**
der englischen Jugendmusikkapelle „The Concert Band
of the Williams School of Church Music“
- 20.00 Uhr **Tanz und Unterhaltung**
mit der Kapelle „Neal musik“, Bremm
mit Vorführungen der Volkstanzgruppe Noviland,
der Männerriege des Turnvereins Bernkastel-Kues
und der Winzertanzgruppe Rachtig

— Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt —



Und gern festgehalten soll werden: das Gaulalterstreffen des Turngaues Mosel am 27. Sept. Der Gaulaltersturnwart Pit Jakoby aus Kröv hatte sich für diesen Tag etwas Ausgefallenes einfallen lassen und die Altersturnerinnen und -turner des Turngaues zu einer Schifffahrt auf der Mosel von Bullay bis Wehlen eingeladen. Alle 31 Teilnehmer aus Bernkastel-Kues werden diesen herrlichen Herbsttag sicherlich nicht vergessen haben.

In der Jahreshauptversammlung am 5.3.1971 in der Hotelgaststätte „Haus Behrens“ gab es im Vorstand nur wenige Veränderungen. Kassenwart wurde Friedel Arend, Vertreter des Oberturnwarts: Horst Linn, Wanderwart: Josef Merten, Skiwart: Udo Pagel, Gerätewart: Horst Schüler, sowie als Jugendwart: Klaus Hansch.

In diesem Jahr 1971 beschiedte der Turnverein wiederum 24 Veranstaltungen mit insgesamt 265 Aktiven.

Zu den Bundesjugendspielen - Winterspiele - am 24.3. in Traben-Trarbach fuhren 30 Jungen und Mädchen. Am Gaukinder- und Jugendturnfest am 27.6. in Traben-Trarbach nahmen sogar 43 Turnkinder und Jugendliche teil. Und wieder können neue Namen genannt werden, wie Hans Josef Botzet, Klaus Fischer, Erhard Mettler, Klaus und Ernst Liesenfeld, Walter Oeffling, Brigitte Dietz, Volker Syring, die für den Turnverein wertvolle Erfolge errangen.

Bei der männlichen Jugend des Vereins war der Drang nach dem Handballspiel aufgekommen, so daß sich der Vorstand entschloß, den Handballsport als neue Sparte in das umfangreiche Vereinsprogramm aufzunehmen. Mit dem Antrag am 5.5.1971 an den Handballverband Rheinland zwecks Aufnahme wurde eine A-Jugendmannschaft gebildet. In ihr spielten: Ernst Walter Ames, Hans Josef Botzet, Peter Brass, Klaus Fischer, Dieter Hoffmann, Clemens Lauerburg, Gerd Pfeiffer, Rudolf Schäfer, Bernhard Schmitz, Hermann Josef Schon. Als Betreuer hatte sich Herbert Menzel zur Verfügung gestellt.

Mit dem Turnverein Stambach konnte vom 20. bis 23.5. Besuch von Turnfreunden aus dem Fichtelgebirge empfangen werden. Neben dem geselligen Beisammensein fanden sportliche Begegnungen im Faustball- und Handballspiel statt.

Im Trampolinturnen wurden verschiedene Förderungslehrgänge besucht. In gleicher Weise richtete auch der Turnverein am 30./31.10 hier in Bernkastel-Kues einen Landeslehrgang aus, zu dem Turnerinnen und Turner aus den Vereinen TV Niederbieber, TV Koblenz-Lützel, TV Emmelshausen, Rot-Weiß Koblenz, Turnerbund Andernach gekommen waren.

Der VfL Neef lud zum 2. Male zum Pokalwettbewerb ein und es galt in diesem Wettkampf den im Vorjahr errungenen Wanderpokal erfolgreich zu verteidigen. Der Mannschaft mit Jutta Bauer, Ulla Jacoby, Klaus Liesenfeld und Erhard Mettler gelang dies, wenn auch sehr knapp mit 996 Punkten vor dem TuS Reil, der auf 992 Punkte kam.

HEIZUNG - THOMAS



PLANUNG
AUSFÜHRUNG
KUNDENDIENST

5551 MONZELFELD · Tel. 06531 / 8145

Sparen Sie schon heute für die Zukunft Ihrer Kinder.



Unser maßgerechtes, individuelles Sparsystem macht Ihnen das Sparen leicht. Wenn Sie z. B. in unserem Bar-Sparplan mit Bonus regelmäßig einen festen Betrag anlegen, haben Sie bald ein kleines Vermögen. Wir machen mehr aus Ihrem Geld.

Deutsche Bank



JOS. KNOOP KG

Zeltingen - Ürziger Mühle

Tief- und Straßenbau

Ruf 06532 / 2021, 2022, Bauhof 2212

Bei den Gaugerätemeisterschaften der Turnerjugend am 10.10. in Cochem konnte der Turnverein Bernkastel-Kues mit den Mädchen Gabriele Mayr, Jutta Stablo, Monika Stablo und Brigitte Dietz in ihrer Klasse den 2. Mannschaftssieger stellen. Die jungen Schwimmerinnen und Schwimmer gingen beim Landesschwimmfest des Landesturnverbandes Mittelrhein am 8.8. in Bad Kreuznach und beim Gauschwimmfest am 29.8. in Zell an den Start. Neben den Einheimischen Eckhard Mayr, Gabriele Mayr, Christian Mayr, Wolfgang Deutsch, Ulla Port sollen die aus Amerika zu Gast geweilten Enkelkinder von Gretel Sommerfeld, Alex und Karen Rupp und John Hengle, genannt werden, die großartige Siege herauschwammen.

Die Volksläufe am 2.5. in Wittlich, am 16.5. in Ochtendung, am 12.9. in Wengerohr, am 10.10. in Bendorf, am 24.10. in Adenau und am 7.11. in Trier sollen in Erinnerung gerufen werden, bei denen die Altersturner Heinz Kaarow, Norbert und Rosi Deutsch, Marlies Brasen, Friedel Arend, Peter Klöckner, Ernst Henkel, Karl Zinram, Horst Schüler, Herbert Menzel stets mit von der Partie waren.



Beim 15. Scharlachbergturnfest am 29.8. in Bingen erhielten die Siegesauszeichnung Konrad Pauly, Klaus Fischer, Ellen Hoffmann, Mechthild Pagel, Udo Pagel, Peter Klöckner, Horst Schüler, Horst Linn, Friedel Arend, Ernst Henkel, Michael Klöckner, Norbert Deutsch und Herbert Menzel.

Infolge der vielen Abgänge von Jungen und Mädchen der Jahrgänge 1948 - 1952 ging im Jahre 1972 der Leistungssport in der Leichtathletik rapide zurück. Dieser Rückgang mußte aber leider allgemein im ganzen Kreisgebiet beobachtet werden. Zu den Getreuen, die noch zur Verfügung standen, gehörten Konrad Pauly,

BELETRONIC

- Beratung
- Planung
- Ausführung

ING.-BÜRO - ELEKTROTECHNIK

Schaltanlagen

Klima
Heizung
Lüftung

Elektroschaltanlagen

Relais
Apparatebau
Heizungsregler

Heizkostensparende
Regler für
Alt- und
Neubauwohnungen
(nachträglicher Einbau
möglich)

Inh. Horst Berndt
Elektro-Ing. (grad.)

Schanzstraße 35
Postfach 1113
5550 Bernkastel-Kues
Ruf 06531 / 3291



Bitte ein Bit!

*In Bernkastels guter Stube
am Markt
trinkt man ein gepflegtes
Bitburger-Pils*

„Im Bitchen“
Inh. Dieter Ehses

Ihre neue Brille

von 
**Brillen
Kohlbacher**

Vertragspartner aller Kassen

5550 Bernkastel-Kues
Bahnhofstr. 2a
Tel. 0 65 31 / 67 73



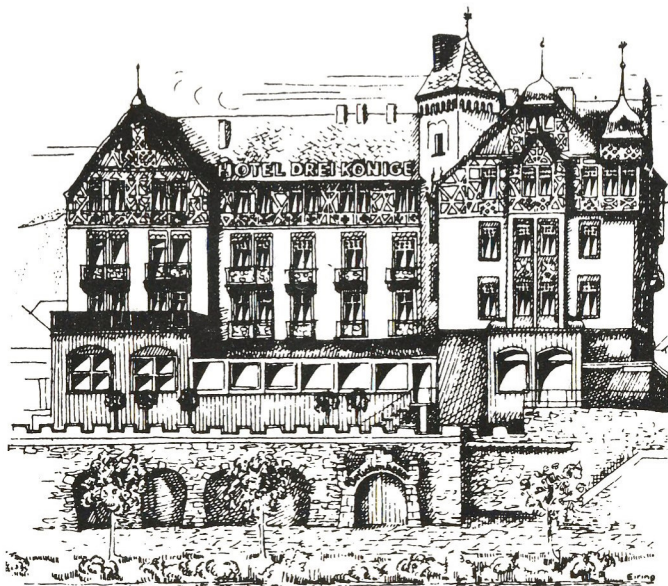
Bernkastel-Kues
Schwanenstraße 11 · Telefon 8218

*Spezialität:
Steak vom Grill
Wein- und Biergarten*



HOTEL DREI KÖNIGE

Inh. Uwe E. Linke - Telefon 06531-2327



Das Haus von internationalem Ruf
75 Betten

Zimmer mit Bad, Dusche, WC, Balkon u. Telefon
Lift - Garagen, Parkplätze, Liegewiese, Terrasse

... und am Wochenende ab 20 Uhr TANZ im

BRÜCKENKELLER

Größter und schönster
Gewölbekeller der Mittelmosel
Stimmungs- u. Tanzkapelle - ca. 400 Sitzplätze

minieren können. So konnte diese Riege am 1.10. hier in der Turnhalle die so starken Mannschaften aus Niederbieber und Andernach hinter sich lassen. Dieser Mannschaft gehörten damals an: Monika Stablo, Jutta Stablo, Gabriele Mayr, Dieter Diedenhofen, Bernhard Bechtel.

Mit 15 Teilnehmern wurde wieder erfolgreich das 16. Scharlachbergturnfest am 27.8. in Bingen beschickt. An Jugendlichen waren hier nur Jutta Bauer, Wolfgang Deutsch und Michael Klöckner vertreten.

An den XX. Olympischen Sommerspielen in München 1972 war auch unser Verein insofern vertreten, da die bekannte Leichtathletin Gertrud Hoffmann, als Studentin der Universität Heidelberg, sich als Hostesse beworben und auch angenommen worden war. Sie erlebte diese wohl einmaligen Spiele in dem ihr zugewiesenen Aufgabenbereich.

Die Volksläufe am 26.3. in Bad Kreuznach, am 1.5. in Simmern, am 14.5. in Ochtingung, am 17.9. in Wittlich und am 5.11. in Trier wurden zum Teil recht zahlreich besucht und es waren nahezu die gleichen Teilnehmer, von denen bereits aus den Vorjahren berichtet werden konnte.

So verlief das Jahr 1972 bei der Teilnahme an 19 Veranstaltungen mit 240 Aktiven trotzdem noch recht zufriedenstellend.

In dem Bericht über das Turnjahr 1973 sollte dem Deutschen Turnfest in Stuttgart vom 12. - 17.6. ein gewisser Vorrang eingeräumt werden. Sechs Vereinsmitglieder fanden sich bereit, diese festlichen Tage in der schwäbischen Metropole mitzuerleben: Friedel Blum, Heinz Blum, Jutta Bauer, Elisabeth Christoph, Horst Schüler und Herbert Menzel. Als erfolgreichste Turnerin schnitt hierbei Jutta Bauer ab, denn sie errang in ihrem Turnfestwettkampf bei 1380 angetretenen Teilnehmerinnen den beachtlichen 38. Rang und Elisabeth Christoph kam auf Rang 865. Das Ehepaar Blum sowie die Altersturner Horst Schüler und Herbert Menzel beteiligten sich am Jedermannswettbewerb und erhielten hierfür eine schmutzige Erinnerungsmedaille. Darüberhinaus erkämpfte sich Horst Schüler in seinem Wahlwettkampf eine nie erhoffte Siegpunktzahl. Herbert Menzel zog sich gleich bei der ersten Disziplin, dem 50 m Lauf, eine Muskelzerrung zu und mußte daher den Wettkampf nach 3 Übungen abbrechen. Im fehlten trotzdem nur 25/100 Punkte an der Sieggrenze. In Horst Schüler hatte der Verein einen würdigen Nachfolger für Herbert Menzel als Fahnenträger gefunden. Sowohl im Festzug als auch bei der Abschlußfeier im Neckarstadion kam er zum Einsatz und seitdem besitzen wir auch die Fahنشleife vom Deutschen Turnfest in Stuttgart.

Was in den vergangenen Jahren am Leistungssport in der Leichtathletik betrieben wurde, wechselte nun machtvoll über auf die Trampolinabteilung. Alle angebotenen Förderungslehrgänge auf Verbandsebene wurden wahrgenommen, davon allein 14 hier in Bernkastel-Kues. Im Rundenwettkampf des Turnverbandes Mittelrhein gab es einen 2. Platz hinter der sehr starken Riege des TV Niederbieber. Desweiteren wurden unsere Trampolinturner zu verschiedenen Schauturnen ein-



SALON
SCHMIDT
 BERNKASTEL
 Tel. Damen: 62 59
 Herren: 62 19

**Ich freue mich!
 Weil ich endlich
 den Friseur gefunden
 habe, der
 meinen Wünschen
 gerecht wird.
 Ich bin zufrieden hier.
 Sie sicher auch!**

Blumen-Center

Gartenbau

Richard Bach

5550 Bernkastel-Kues
 Telefon 0 65 31 - 23 02
 Gartenbau Nikolausufer 1



JAKOB DENZER



sanitäre Installation

Bauklempnerei

555 Bernkastel-Kues
Weingartenstr.1 / 06531/8020

EURO

TANZ

Gemütlichkeit

CASINO

Inh. Reiner Lörsch

Grabenstr. 7

BERNKASTEL-KUES



Puffta-Lo

geladen, so zur großen Turnschau nach Zell und nach Wittlich anlässlich des 90jährigen Bestehens des dortigen Turnvereins. Dem starken Zuspruch in dieser Abteilung nachkommend, beschloß der Vorstand die Anschaffung eines neuen Eurotramps.

Aus dem Reigen weiterer Veranstaltungen sind die Teilnahmen am Gaukinderturnfest am 24.6. in Wittlich, mit 30 Turnkindern, an den Bundesjugendspielen am 1.4. in Traben-Trarbach mit 26 Jungen und Mädchen zu nennen, aber auch das Gaulalterstreffen am 23.9. in Cochem fand mit 17 Teilnehmern eine gute Resonanz.

Das Interesse an den Volksläufen hatte wegen der erhöhten Meldegelder merklich nachgelassen. So wurde im Jahre 1973 lediglich der Volkslauf am 25.3. in Bad Kreuznach von 6 Teilnehmern mitgemacht.

Die Schwimmabteilung unter Ralf Knoblich beteiligte sich beim Schwimmfest am 13.5. in Wittlich und am Gauschwimmfest am 26.8. in Traben-Trarbach. Folgende Schülerinnen und Schüler waren hierbei recht erfolgreich: Dagmar Linn, Markus Linn, Wolfgang Deutsch, Jan Knoblich, Ute Knoblich.

Bei den Handballern herrschte während der Spielzeit stets Hochbetrieb. Die A-Jugend mußte in der Sonderklasse des Bezirks Trier 17 Pflichtspiele absolvieren und die B-Jugend 15 Spiele. Achtbare Plätze in der Schlußtabelle waren der lesbare Erfolg dieses Handballjahres.

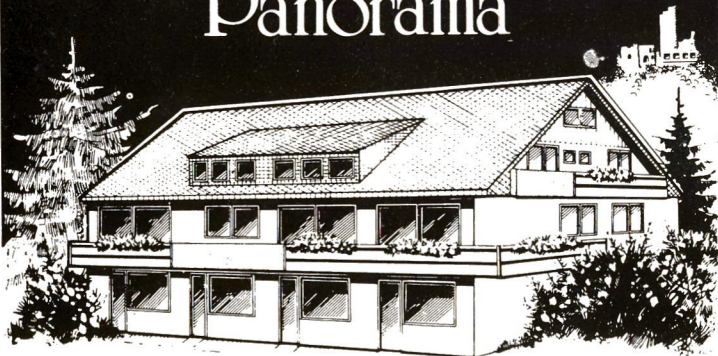
Am 26.8. ging es zum 13. Male zum Scharlachbergturnfest nach Bingen. Als Sieger kehrten heim: Konrad Pauly, Udo Pagel, Mechthild Pagel, Horst Schüler, Horst Linn, Leni Linn, Markus Linn, Hans Georg Denzer, Jutta Bauer, Brigitte Dietz und Herbert Menzel.

Bei den Kreismeisterschaften in der Leichtathletik am 8.9. in Wintrich gab es durch Jutta Bauer in der Klasse der weiblichen Jugend A nochmals erste Siege im Hochsprung und im Kugelstoßen.

Die wettkampfmäßige Beteiligung im Jahre 1974 hatte sich weiterhin vom leichtathletischen Sektor auf die Bereiche des Trampolinturnens und des Schwimmens verlagert. So schnell mußten strukturelle Veränderungen in einem Kleinstadtverein, wie es eben der Jubiläumsverein war und heute noch ist, hingenommen und verkraftet werden. Aber letztlich war es doch allein maßgebend, daß die Jugend überhaupt noch eine sportliche Betätigung suchte und auch fand.

Unter diesen Gesichtspunkten war daher das Landesturnfest des Turnverbandes Mittelrhein vom 23. - 26.5. in Konz zu werten. Von den 28 nach Konz entsandten Aktiven waren nur 6 Altersturner, dafür aber 22 Jugendliche. Und von diesen 22 Jugendlichen nahmen allein 16 Jungen und Mädchen am Trampolinturnen teil. Monika Stablo blieb es vorbehalten Landesmeisterin der Jugendturnerinnen zu werden und ihre Schwester Ingrid sorgte dafür im Trampolin-Turnfestwettbewerb der Jugendturnerinnen gleichfalls 1. Siegerin zu werden. Eine Attraktion besonderer Art hatten sich unsere Trampolinspringer zudem im Festzug ausgedacht. Auf einem Tieflader aufgebautem Trampolin turnten sie im langen Festzug

Hotel Garni Panorama



Inh. Familie Wagner

Rebschulweg 48 · Bernkastel-Kues · Tel. 0 65 31 / 87 11

Unser neuerbautes Haus liegt abseits vom Durchgangsverkehr
in ruhiger Lage direkt am Kurwald, 2 Gehminuten vom Hallen-
und Freibad.

Alle Zimmer mit Dusche, WC, Minibar, Telefon u. z. T. mit Balkon
Fahrradverleih - Tischtennis - Sauna - Solarium
Große Liegewiese und Parkplatz am Hause.

WIR BIETEN MEHR ALS GELD UND ZINSEN:

Partner für den Erfolg

Uns ist es nicht
gleichgültig, wie
erfolgreich Ihre
Unternehmungen,
Vorhaben
oder Anschaffungen
sind. Unsere
Informationen,
unsere Beratung
und Ausführung
sind ausgerichtet
auf Ihren Erfolg.



Wir machen Ihre Sache zu unserer Sache.



**VOLKSBANK EG
BERNKASTEL-KUES**

durch die Straßen von Konz ihre Übungen und ernteten hierfür von den vielen Zuschauern am Wegrand viel Beifall. Aber auch den Auszug aus der großen Siegerliste soll diese Chronik festhalten. Trampolin-Landesmeisterschaften der Jugendturner: 3. Bernhard Bechtel, 4. Dieter Diedenhofen; Trampolin-Landesmeisterschaften der Schülerinnen: 2. Petra Linn und Utta Seidel, 6. Eva Reitz, 8. Dorothea Heiseler; Trampolin-Turnfestwettkampf Jugendturnerinnen: 2. Maja Seidel, 4. Bärbel Brück, 9. Birgit Krämer, 12. Gabi Kien, 14. Petra Kien, 15. Ute Bähner; Trampolin-Turnfestwettkampf Jugendturner: 2. Rainer Brück, 5. Willy Seidel. Weitere Siegerinnen und Sieger in anderen Turnfestwettkämpfen wurden Claus Hermann Wagner, Peter Reiter, Hans Josef Esch, Jutta Bauer, Brigitte Dietz und Herbert Menzel. Im 10 km Orientierungslauf der Turner kam Friedel Arend auf Rang drei. Alfred Bantes, Ralf Knoblich, Horst Schüler und Herbert Menzel konnte man bei ihrer Teilnahme am Jedermannswettbewerb sehen. Aber auch in den Schwimmwettbewerben gab es gute Placierungen durch Claus Hermann Wagner, Peter Reiter, Hans Josef Esch, Eva Reitz, Dorothea Heiseler und Jutta Bauer.

Die Schwimmabteilung folgte Einladungen zu 5 Veranstaltungen und zwar zu den Schwimmkämpfen nach Simmern, zum Landesschwimmfest nach Bad Kreuznach, zum Nachwuchsschwimmfest nach Langenlonsheim, zum Gauschwimmfest nach Wittlich und war dabei beim Weihnachtsschwimmen im Hallenbad der Bereitschaftspolizei in Wengerohr. Und überall gab es z. Tl. hervorragende Ergebnisse.

Mit 38 Jungen und Mädchen wurden wiederum die Bundesjugendspiele am 24.3. in Traben-Trarbach beschickt, mit 46 Turnkindern und Jugendlichen traten wir beim Gaukinder- und Jugendturnfest am 9.6. auf eigenem Boden an. Beim Gaualterstreffen des Turngaues Mosel an der Bärenhalde waren 33 Turnschwestern und Turnbrüder anwesend. Und die Altersturnerinnen Mechthild Pagel, Leni Linn sowie Friedel Arend und Herbert Menzel holten sich beim 18. Scharlachbergturnfest am 25.8. in Bingen erneute Siegesauszeichnungen. So war das Jahr 1974 bei einer Teilnahme an 17 Veranstaltungen mit insgesamt 286 Aktiven ein weiteres abwechslungsreiches Turnjahr.

Im Jahre 1975 waren es besonders die Trampolin- und die Schwimmabteilung, die mit ihren starken wettkampfmäßigen Beteiligungen den Namen des Turnvereins in den Orten ihres Auftretens immer wieder nennen ließen.

Hatte die Trampolinabteilung unter der Leitung des fachkundigen Klaus Hansch schon beim Landesturnfest in Konz mit vielen Erfolgen aufwarten können, so sollten diese im Berichtsjahr ihre Fortsetzung finden. In den Rundenwettkämpfen innerhalb des Turnverbandes Mittelrhein gelang der Leistungsriege mit Bernhard Bechtel, Dieter Diedenhöfen, Dorothea Heiseler, Bärbel Brück, Manuela Weischer, Ingrid Stablo und Andreas Heiseler der große Wurf, als sie sich vor dem Favoriten TV Niederbieber den Wanderpokal des Turnverbandes erturnten. Mit



BUCHHANDLUNG

Karl Engel

Inhaber Karl Wilhelm Engel

5550 Bernkastel

Markt 10 - Telefon 0 65 31 / 22 39

**Schwarz-Weiß u.
Vierfarblithos
Etiketten
Prospekte
Plakate**

**REPRO
RAABE**



BERNKASTEL-KUES (06531) 2122

RANK'S-HOTEL

Eig. Mila Rank

Tel.: 06531 / 2211 · 5550 Stadtteil Wehlen

Hotel-Restaurant
in ruhiger Lage
mit beheiztem
Frei-Schwimmbad,
Liegewiese,
Zimmer m. Balkon,
Bad, WC und
Dusche · Park-
plätze



der talentierten Ingrid Stablo wurden sogar die Deutschen Schülermeisterschaften am 26.4. in Bremerhaven beschickt.

Dieser damals erst 13jährigen Schülerin gelang es bei 37 Teilnehmerinnen ihrer Klasse immerhin den 21. Rang zu erringen.

Die jungen Schwimmerinnen und Schwimmer des Abteilungsleiters Ralf Knoblich verbuchten bei den ausgeschriebenen Wettkämpfen am 2.2. in Bitburg, am 16.3. in Simmern, beim Gauschwimmfest am 3.8. in Cochem, beim Nachwuchsschwimmfest am 31.8. in Langenlonsheim, beim Schwimmfest am 26.10. in Wengerohr 13 erste, 14 zweite und 11 dritte Siege. Hier sollten die Namen der Claus Hermann Wagner, Peter Reiter, Hans Josef Esch, Jan Knoblich, Ute Knoblich, Dorothea Heiseler und Andreas Heiseler festgehalten werden.

Die Tischtennisabteilung hatte gleichfalls ein erfolgreiches Jahr zu verzeichnen, denn erstmals konnte der Wettkampfbetrieb mit 3 Senioren- und 2 Jugendmannschaften bestritten werden. Für alle Mannschaften gab es durchweg gute Mittelplätze. Daneben wurden Freundschaftsbegegnungen mit dem SV Rodheim/Hessen und dem TTC Oberwinter ausgetragen.

Für die Jugendhandballer konnte der Turnfreund Peter Waters als Übungsleiter gewonnen werden, der mit seiner A- und B-Jugend gegen die altbekannten Handballvereine des Trierer Raumes mit wechselhaftem Erfolg spielte.

Die Beteiligung an den Bundesjugendspielen am 27.4. in Traben-Trarbach zeigte mit nur 15 Teilnehmern leider eine Rückwärtsbewegung. Hiervon waren besonders die Mädchen betroffen, da Marlies Heier - inzwischen in den Ehestand getreten und nach auswärts verzogen - aus familiären Gründen ihre Tätigkeit als Übungsleiterin einstellen mußte.

Das Gaukinderturnfest am 8.6. in Bernkastel-Kues sah noch einmal 41 Turnkinder im Wettkampf, ein Verdienst der Turnbrüder Heinz Kaarow und Udo Pagel, die für den Turnbetrieb bei den Jungens verantwortlich zeichneten.

Der TV Rachtig hatte zu seinem 50. Stiftungsfest am 23.8. eingeladen. Hier war viel Freude und Spaß beim „Spiel ohne Grenzen“.

Der Turnverein war auch wieder beim 19. Scharlachbergturnfest am 24. August in Bingen dabei. Friedel Arend, Udo Pagel, Mechthild Pagel, Anja Pagel, Simone Pagel, Leni Linn, Markus Linn, Alfred Bantes, Horst Schüler und Herbert Menzel waren hier die aktiven Wettkämpfer.

In der Mitgliederzahl war ein deutlicher Abgang festzustellen, der insbesondere auf die Schwierigkeiten im Mädchenturnen zurückzuführen war. Diese und andere Sorgen bewogen den Vorstand, die Vereinsmitglieder zu einer außerordentlichen Versammlung am 17. Okt. in den kleinen Saal des Jugendheimes einzula-

GASTHOF - METZGEREI

„Roselblümchen“

Ernst Huwer - Gindorf

Schwanenstraße 10 Telefon 2335

– Zimmer m. fl. k. u. w. Wasser, Heizung, Dusche + WC –



AUSGEZEICHNETE KÜCHE



JAHRE

CAFÉ IN BERNKASTEL

Café Hansen

am Marktbrunnen – Telefon 0 65 31/22 15

Auswahl an feinsten Pralinen
Torten, Eiscremes und
Konditoreigebäck
in eigener Herstellung

Wäsche und Mieder

GESCHW. ENGEL
BERNKASTEL-KUES

den, um in einer Diskussion zu erforschen, warum in den letzten Monaten eine starke deensive Einstellung zum allgemeinen Vereinsleben erkannt werden mußte. In der mit nur 35 Mitgliedern besuchten Zusammenkunft mußte die berechtigte Sorge des Vorstandes geteilt werden.

Zwar nahm der Verein an 15 Veranstaltungen mit 204 Aktiven teil, jedoch zeigte auch hier die Bilanz eine sinkende Tendenz.

Das Turnjahr 1975 endete mit dem Familienabend am 27.12. im großen Saal des Jugendheimes bei Tanz, Tombola und turnerischen Einlagen.



Maiwanderung 1977

In der Jahreshauptversammlung am 13. Febr. 1976 im Hotel „Burg Landshut“ gab der 1. Vorsitzende, Rektor Heinz Kaarow, bekannt, daß er nach 13 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit bei den anstehenden Vorstandswahlen für dieses Amt nicht mehr kandidieren wolle. In seinen Betrachtungen erwähnte er die ständigen Bemühungen des Vorstandes das Vereinsleben durch Veranstaltungen verschiedener Art zu bereichern, jedoch hätten diese vielen Bemühungen nicht immer die rechte Resonanz gefunden. Auch der Schriftführer, Herbert Menzel, wandte sich an die Versammlung mit der Bitte, Umschau nach einem neuen Schriftführer zu halten, denn nach 20 Jahren Ausdauer auf diesem verantwortungsvollen Posten wolle er dieses Amt gern in jüngere Hände legen. Zwar wolle er den neu zu wählenden 1. Vorsitzenden anfangs noch zur Seite stehen, aber bei der nächsten Jahreshauptversammlung sei eine Neuwahl unabdingbar. Der zum Alterspräsidenten

CAFE RESTAURANT

» **Rosi** «

Nikolausufer 26
Tel. 06531/6433
Bes. W. u. R. Thiesen



Moderne Gästezimmer, teilweise mit Dusche, WC,
Telefon und Balkon, Freiterrasse
in ruhiger Lage an der Mosel
gutbürgerliche Küche
Gesellschaftsräume für 20 und 45 Personen
Eigener Weinbau

**Die
Tapeten- u.
Farbenecke
mit
Teppichboden**

**Die
Korb-Ecke
mit
großer
Auswahl**

**Die
Geschenk-Ecke
mit
Keramik,
Batik u.
vieles mehr**

Peter Barten jr. · KUES

a. d. Brücke

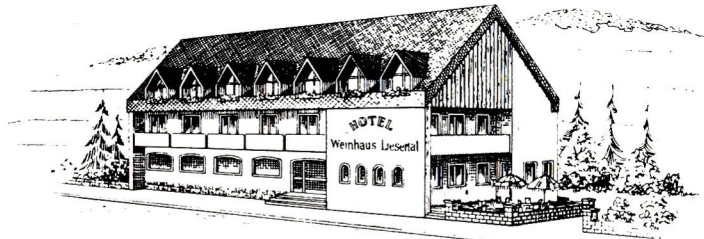
ten gewählte Alois Christoph hatte nun die Aufgabe, die Wahl des 1. Vorsitzenden vorzunehmen. Hier erhielt der Architekt Ralf Knoblich die überwiegende Mehrzahl der abgegebenen Stimmen. Der Vorstand bekam an diesem Abend folgendes Aussehen: 1. Vors.: Ralf Knoblich, 2. Vors.: Udo Pagel, Oberturnwart: Alois Christoph, Vertreter: Horst Linn, Kassenwart: Heinz Kaarow, Schriftführer: Herbert Menzel, Frauenturnwartin: 1. Gruppe: Brunhilde Eifel, Vertreterin: Gisela Spross, 2. Gruppe: Leni Linn, Vertreterin: Rosi Deutsch, Leichtathletikwart: Herbert Menzel, Schwimmwart: Ralf Knoblich, Wanderwart: Josef Merten, Skiwart: Udo Pagel, Handballwart: Peter Waters, Jugendwart: Klaus Hansch, Gerätewart: Horst Schüler, Tischtenniswart für die Senioren: Norbert Meyer, für die Jugend: Hans Schwab, Beisitzer: Alfred Bantes, Gabriele Mayr.

Im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung standen Ehrungen. Die silberne Vereinsehrennadel erhielten die Altersturnerinnen Elfriede Becker, Elisabeth Christoph, Helene Herges, Emmy Kaiser, Annemarie Konrad, Frieda Ludwig, Käthe Minnich, Lore Roth, Ina Schneemann, Anneliese Wagner und Inge Wengenroth; weiterhin die inaktiven Mitglieder Karl Arend, Gunther Feld, Karl Huwer, Ernst Licht für ihre langjährige Verbundenheit zum Verein; die Turner Horst Schüler, Klaus Hansch und Volker Menzel für ihre Verdienste im Verein. Die goldene Vereinsehrennadel konnte dem Altersturner Alfred Bantes angesteckt werden. Eine besondere Laudatio erhielten die Altersturner Josef Merten und Alois Christoph, denen unter dem Beifall der Versammlung die Urkunden über die verliehene Ehrenmitgliedschaft überreicht wurden. Die wettkampfmäßige Beteiligung fand eigentlich nur noch bei den Trampolinturnern, in der Tischtennisabteilung und bei den Handballern statt. Die Glanzzeiten in der Leichtathletik waren vorüber, dafür kam wenigstens die ältere Jugend der Jahrgänge 1934 - 1943 auf den Sportplatz, um in den leichtathletischen Disziplinen die Bedingungen für das Sportabzeichen zu erfüllen.

Die Leistungsriege im Trampolinturnen hatte im Jahre 1976 einen angespannten Leistungswettbewerb zu durchstehen. Da waren zunächst die Rundenwettkämpfe innerhalb des Turnverbandes. Wie zu erwarten, gab es zwischen den Mannschaften aus Niederbieber und Bernkastel-Kues wieder einen harten Kampf um den Mannschaftssieg. In der Endabrechnung hatten die Rheinländer den Wanderpokal zurückgeholt.

Schwerer wurde es allerdings in der Regionalliga Südwest, in der Mannschaften der TSG Wiesloch, TV Gernsbach (Schwarzwald), TSG Mutterstadt und TV Niederbieber alles sehr starke Gegner waren. Über einen letzten Platz in diesem Klassefeld kam unsere Mannschaft nicht hinaus, dafür wurden aber viele Erfahrungen gesammelt. Bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften am 27.3. in Bellheim wurde die Schülerin Ingrid Stablo in ihrer Klasse Meisterin von Rheinland-Pfalz und im Synchronturnen holten sich Bernhard Bechtel und Dieter Diedenhofen den Meistertitel von Rheinland-Pfalz. Ingrid Stablo wurde vom Turnverband zu den Deutschen Schülermeisterschaften nach Schwäbisch-Gmünd geschickt, wo

Urlaub an der Mosel



Hotel - Weinhaus Liesertal

Familien Hans Kiesgen und Herbert Fass

Weinstube - Restaurant - Cafe - Kellerbar
Moselstraße 39 - ☎ 06535/848

5551 Maring bei Bernkastel

Eduard Feuerer GmbH

Omnibus-Reisebüro

5550 Bernkastel-Kues-Andel

Heidesheimer Str. 39 · Tel. 06531/8005

Telex-Nr. 4721 521



Wir empfehlen unsere modernen Fernreisebusse 20 - 59 Sitzplätze, davon einige ausgestattet mit WC, Schlafsessel etc. für Ihre Schul-, Vereins-, Studien- und Gesellschaftsfahrten ins In- u. Ausland.

Ausflugsfahrten

Tagesfahrten

Halbtagesfahrten

Montag: 8.00 Uhr Rheinfahrt (Bad Münster - Rüdesheim - St. Goar)
Montag: 13.30 Uhr Manderscheid - Daun (Eifelmaare)
Dienstag: 8.45 Uhr Luxemburg (Echternacher Schweiz)
Mittwoch: 13.30 Uhr Idar-Oberstein (Edelsteinschleifereien)
Donnerstag: 13.30 Uhr Trier (Stadtrundfahrt)
Freitag: 8.45 Uhr Luxemburg (Echternacher Schweiz)
Samstag: 6.00 Uhr PARIS - Tagesfahrt (10 Std. Aufenthalt in Paris)

Zu den Fahrten nach Luxemburg und Paris ist ein gültiger Personalausweis erforderlich.

Diese Abfahrtszeiten gelten ab: BERNKASTEL-KUES (Bundesbahnhof)

Zu allen Fahrten bitten wir um frühzeitige Anmeldung bei Ihrem Buchungsbüro oder über uns:
Telefon: 06531/8005
Tourist-Information
Telefon: 06531/3588
Wir informieren Sie!

sie bei 47 gestarteten Teilnehmerinnen in den Endkampf der 10 Besten kam und hier einen hervorragenden 9. Platz belegte. Diese Schülerin wurde mit Dorothea Heiseler auch zu den Deutschen Jugendmeisterschaften nach Rinteln beordert, wo sie auf Platz 27 kam. Dorothea Heiseler belegte Rang 41. Und als der Turnverband Mittelrhein in seiner Turnzeitung vom 20.12. seine Meister des Jahres 1976 ehrte, konnte man freudig lesen, daß von den 7 zu vergebenen Meistertiteln allein 5 nach Bernkastel-Kues gingen.

Fürwahr ein nie erhofftes Ergebnis. Meister in der Turnerklasse: Bernhard Bechtel, Meisterin der weibl. Jugend: Dorothea Heiseler, Meisterin in der Schülerinnenklasse: Ingrid Stablo, Meister im Synchronturnen männlich: Bechtel/Diedenhofen, und bei den Mädchen: Heiseler/Stablo. Der Deutsche Turnbund berief Ingrid Stablo in den C-Kader seiner Nationalmannschaft, was ständige Einberufungen zu Lehrgängen an der Deutschen Turnschule in Frankfurt zur Folge hatte. Mit diesen herausragenden Leistungen hatte sich Klaus Hansch sowohl als Landeslehrwart als auch als ständiger Betreuer besonders verdient gemacht.

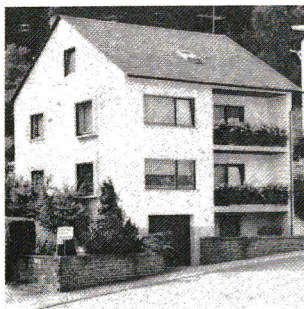
Die Tischtennisabteilung meldete gleichfalls ein erfolgreiches Jahr 1976. Die 1. Mannschaft mit den Spielern Norbert Meyer, Hans Escher, Giselher Berndt, Nikolaus Prüm, Willi Schaefer und Walter Schumann erspielten sich in der Bezirksklasse einen guten Mittelplatz. Die 2. Mannschaft mit den Spielern Walter Ames, Gerd Weinand, Walter Frank und Jürgen Bayer behaupteten sich in der 1. Kreisklasse. Von den Jugendlichen ist Patrick Schwab zu nennen, der von seinen bislang ausgetragenen 60 Spielen alle gewinnen konnte.

Für die Leistungsriege der Mädchen konnte die Gaukinderturnwartin Heidi Bieger gewonnen werden, so daß sich bald wieder ein Aufwärtstrend einstellte. Die jüngeren Turnmädchen waren hingegen bei der Gabriele Mayr in guten Händen. Auch in den Turnstunden der Schüler bei Udo Pagel konnte eine Vorwärtswicklung beobachtet werden, nachdem er eine umfassende Ausbildung zum lizenzierten Übungsleiter absolviert hatte.

Eine neue Sportart - Karate - fand in diesem Jahr im Turnverein eine neue Bleibe. Unter der Leitung von Dieter Hoffmann und Volker Becker wurde in einem 2 1/2 monatigen Lehrgang einer stattlichen Anzahl von Interessenten den aus dem fernen Osten stammende Kampfsport nahe gebracht. Ein weiterer Lehrgang folgte diesem. Heute ist die Karateabteilung eine markante Gruppe innerhalb des Turnvereins.

Die Handballer hatten am 23.10. 2 Jugendmannschaften des Bundesligisten OSC Rheinhausen zu Gast. Wenn auch beide Freundschaftsspiele verloren gingen, so wurde andererseits durch die Gäste ein guter Handball geboten.

Beim Weinfest der Mittelmosel konnte der Turnverein erstmalig einen eigenen Weinstand aufschlagen und mit einer wohl ausgesuchten Weinkarte mit den angebotenen Weinen Gefallen finden.



Josef Geller

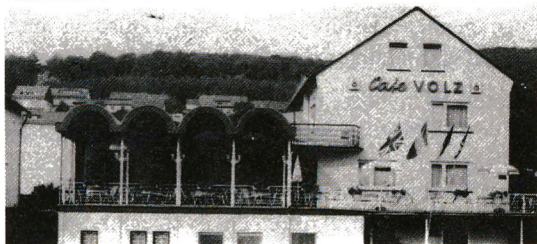
Birkenweg 1
5550 Bernkastel-Kues
Telefon 0 65 31 / 65 36

Ruhige Lage am Wald,
Nähe Schwimmbad.
Moderne Ein-, Zwei- und Dreibett-
zimmer, fl. w. u. k. Wasser,
teilweise mit Bad/WC, Balkon,
Heizung, Terrasse, Liegewiese,
Aufenthaltsraum mit Fernseher,
Teeküche, Etagenbad, Parkplatz

HOTEL VOLZ

CAFE-Speiserestaurant

250 Sitzplätze



5550 Bernkastel-Kues · Tel.: 06531 / 6627

Das Haus mit der besonderen Note

Für sämtliche Feierlichkeiten geeignet
Wir führen eine hervorragende Küche und bieten
Ihnen Buffets für alle Anlässe – auch außer Haus



Beliebter Treffpunkt für unsere Kurgäste!

Gaststätte – Pension



Zur Grabenschenke

Bes.
Helene Schönhofen
Moderne Fremdenzimmer
mit Dusche, teils WC und Dusche
Gemütliche Gaststätte - Gutbürgerliche Küche
(auf Wunsch Voll- o. Halbpension)

5550 Bernkastel · Hinterm Graben 1a · Tel. 06531/ 6800

Zum Gaulalterstreffen war aus Anlaß des 70. Geburtstages von Gaulaltersturnwart Pit Jacoby für den 12.12. nach Kröv eingeladen worden. 33 Altersturnerinnen und -turner aus Bernkastel-Kues waren nach den Wettkämpfen in der Turnhalle gern gesehene Gäste bei der großen Gratulationscour im Raiffeisensaal.

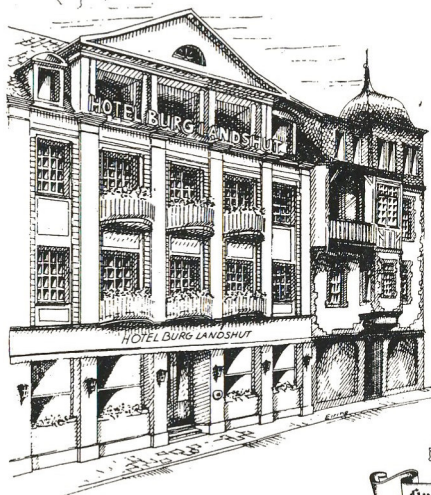
In der Jahreshauptversammlung am 4.3.1977 im Hotel „Burg Landshut“ gab es im Vorstand insofern kleine Veränderungen, als der langjährige Schriftführer Herbert Menzel seinen Posten an Udo Pagel abgeben konnte, während als 2. Vorsitzender Helmut Herzfeld neu in den Vorstand gewählt wurde. Da auch Alois Christoph aus gesundheitlichen Gründen auf sein Amt als Oberturnwart verzichten mußte, erhielt Herbert Menzel mit Mehrheit der abgegebenen Stimmen diesen angebotenen Posten. Der Verein zählte mit dem Stichtag 1.1.1977 273 Mitglieder, davon 119 Turnkinder und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr sowie 154 Erwachsene. Eine intensive Mitgliederwerbung war daher das Anliegen des Vorstandes in der Jahreshauptversammlung.

Im Berichtsjahr zeichnete sich wiederum die Trampolinabteilung aus. Bei den Rheinland-Pfalz Meisterschaften am 12.3. in Wittlich gelang es einheimischen Turnerinnen und Turnern erneut zu Medallenehren zu kommen. Bei den Schülerinnen wurde Manuela Weischer 3. Siegerin, gleichfalls Dorothea Heiseler bei den Jugendturnerinnen und Dieter Diedenhofen bei den Turnern. Im Synchronturnen belegten bei den Mädchen Bärbel Brück und Dorothea Heiseler wie auch Bernhard Bechtel mit Dieter Diedenhofen bei den Turnern jeweils den 2. Rang. Die ebenfalls gemeldete Jugendturnerin Ingrid Stablo verletzte sich beim Einturnen derart, daß sie zur stationären Aufnahme ins Wittlicher Krankenhaus gebracht werden mußte. Zu den Deutschen Schülermeisterschaften am 23.4. nach Immenstadt/Allgäu wurde die talentierte 13jährige Manuela Weischer geschickt. Bei einer verständlicherweise noch fehlenden Wettkampferfahrung sprang nur ein Platz in der unteren Hälfte heraus. Zu den ausgeschriebenen Rundenwettkämpfen wurde wieder eine Mannschaft gemeldet. Die inzwischen zur Bundeswehr eingezogenen Bernhard Bechtel und Dieter Diedenhofen standen nicht immer zur Verfügung, so daß der große Zweikampf zwischen Niederbieber und Bernkastel-Kues in diesem Jahre ausblieb. Der VfL Bremm hatte zu seinem Waldfest am 10.7. unsere Trampolinriege eingeladen. Hier zeigte nochmals die komplette Mannschaft ihr großartiges Können und erntete viel Beifall.

Die Tischtennisabteilung meldete freudig die Erringung des Pokals auf Kreisebene von ihrer Jugendmannschaft mit den Spielern Patrick Schwab, Ernst Liesenfeld, Detlef Wickel, Bernd Hauth und Bernd Herges.

Am 18. und 19.3. erhielt der Verein Besuch einer aus Angestellten von Rechtsanwalt- und Notariatbüros gebildeten Sportgruppe aus Aurich. Im Handball gab es einen Sieg für die Einheimischen, im Hallenfußball hatten die Gäste den Erfolg für sich.

HOTEL Burg Landshut



5550 Berncastel,
Tel. 0 65 31 / 30 10
Bes. Familie Kurt Dahm

Gründungslokal des
Berncasteler Turnvereins
Mitglied im Berncasteler
Gastronomischen Spiegel

Restaurant - Café - Festsaal

Räume für Veranstaltungen
und Feiern aller Art
bis 250 Personen
Täglich Tanz und Unterhaltung
in der



HANS MICHELS

BERNKASTELER
MOSEL-PERSONENSCHIFFFAHRT

5550 Berncastel-Kues, Moselufer
(am Hause der Verbandsgemeinde)
und Stadtteil Andel,
Goldbachstraße 34

Telefon Büro und Schiff:
065 31-68 97 u. 82 22

Täglich von **BERNKASTEL** nach
TRABEN-TRARBACH und zurück
und von **TRABEN-TRARBACH** nach
BERNKASTEL und zurück.

Täglich **MOSEL-Tages-Rundfahrten**
in **BERNKASTEL**.
Abfahrt halbstündlich.

Sonderfahrten: Trier - Berncastel -
Traben-Trarbach - Cochem - Koblenz.

Vermietung der Schiffe an Gesellschaf-
ten, Betriebe, Schulen usw. von und
nach allen Moselorten.

Wirtschaftsbetrieb an Bord.

MOSELABENDFAHRTEN
mit Musik und Tanz
von Juli bis Ende Oktober
Abfahrt in Berncastel:
jeden Samstag 19.30 Uhr

Fahrplan- oder Tarifänderungen
vorbehalten.

Die Altherrenriege unter der Leitung von Horst Linn war einer Einladung des Post SV Bernkastel-Kues zu einem Hallenfußballturnier gefolgt. In Spielen gegen die Mannschaften des Post SV, der Spielvereinigung Bernkastel-Kues und der Gymnasiallehrer wurde der 3. Platz belegt.

Die Altersturner Friedel Arend, Norbert Deutsch, Alfred Bantes, Horst Schüler und Herbert Menzel beteiligten sich am 9.10. erfolgreich am Alterssportfest auf dem hiesigen Sportplatz.

Seit jeher wurde in der Deutschen Turnbewegung das Wandern gepflegt. Traditionsgemäß wanderte auch die Turnerfamilie aus Bernkastel-Kues Jahr für Jahr am 1. Mai und traf sich stets zu Christi Himmelfahrt mit den anderen Vereinen des Turngaues Mosel am Ort des ausrichtenden Vereins. Dieses Mal ging es am 1. Mai mit 24 Erwachsenen und 17 Kindern und Jugendlichen durch den Bernkastel-Kueser Wald zum Andeler Steinbruch, wo die Ankömmlinge von einem fleißigen Vorkommando mit einem schmackhaften Eintopfessen begrüßt und empfangen wurden. An Christi Himmelfahrt war die Rachtiger Höhe das Ziel. Auch hier beteiligten sich 28 Erwachsene und 24 Kinder an der Wanderung durch die schöne heimatische Landschaft.

In der Handballabteilung waren die Jugendlichen inzwischen dieser Altersklasse entwachsen. Mit einer neu formierten Männermannschaft wurde ein Start in der 3. Kreisklasse begonnen.

Das herausragende Ereignis im Jahre 1978 war zweifelsohne das Deutsche Turnfest vom 30.7. - 5.8. in Hannover. Für die Teilnahme an dieser Großveranstaltung hatte der Oberturnwart Herbert Menzel als Besucher Doris Henkel, Dorothea Heiseler, Petra Maxheim und als aktive Wettkämpfer Manuela Weischer, Bernhard Bechtel und Horst Schüler gewinnen können. Bei den dort ausgetragenen Deutschen Trampolinmeisterschaften erturnte sich Manuela Weischer in der Klasse der Schülerinnen einen beachtlichen 30. Platz. Im Turnfestwettkampf der Trampolinturner gab es für den Bernhard Bechtel sogar einen 16. Rang. Die Altersturner Horst Schüler und Herbert Menzel bestanden erfolgreich ihren leichtathletischen Mehrkampf und erhielten ihre verdiente Turnfestmedaille. Auch beim Jedermannswettbewerb waren sie dabei und konnten nach der vorgeschriebenen Wanderung entlang des Maschsees die Plakette in Empfang nehmen. Dieses Deutsche Turnfest mit seinen mustergültigen Wettkampfstätten im Niedersachsenstadion, im riesigen Sportpark hinter dem Stadion und in den vielen Hallen auf dem Messegelände hatte bei allen, die dabei waren, einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen.

Und wieder müssen die Trampolinspringer genannt werden, die sowohl bei den Rundenwettkämpfen als auch bei den Rheinland-Pfalz Meisterschaften am 10.6. in Mutterstadt mitwirkten. Für Manuela Weischer gab es hier in der Klasse der Schülerinnen einen 3. Platz und für Bernhard Bechtel in der Klasse der Turner so-

SportDepot.



**Puma
Adidas**



5550 Bernkastel-Kues

1890 - **90 JAHRE** - 1980

**SALAMANDER-FACHGESCHÄFT MIT
MODE-BOUTIQUE**

SCHUHHAUS

THOMAS K.G.

MODISCH FÜHREND AN DER MITTELMOSEL

**Leo
Schwab**
Weingut - Weinversand
5550 Bernkastel-Kues
Weingartenstr. 56 - Tel. 06531/8043



Weinprobe auf Anfrage

Unsere gepflegten Riesling-Weine,
mehrfach prämiert, eigenen Wachstums,
aus den bekannten Lagen Bernkastel-Kueser
Kardinalsberg und Weisenstein
sind ein Begriff für Kenner und erhielten
höchste Auszeichnungen.

gar den Titel eines Vizemeisters. Der sich um das Trampolinturnen sehr verdient gemachte Übungsleiter und Fachwart Klaus Hansch trennte sich aus persönlichen Gründen mit Wirkung vom 30.6. von seinem Stammverein und siedelte über zum Wittlicher Turnverein, wo er bald eine leistungsstarke Trampolinabteilung aufbaute. Diese Begebenheit mußte sich für die kommenden Zeiten negativ auswirken, wenn auch in Bernhard Bechtel ein neuer Übungsleiter zur Verfügung stand, der aber, bedingt durch sein Studium, kaum Übungsstunden abhalten konnte. So sprang Horst Schüler in seiner Liebe zu dieser Sportart ein, der von diesem Zeitpunkt an den Übungsstunden vorsteht.

In der Jahreshauptversammlung am 17.2. in der Gaststätte „Deutsches Haus“ in Kues wurde Hans Dreher neuer Kassenwart und Hans Schwab neuer Tischtenniswart. Ansonsten blieb der Vorstand unverändert.

Die Leichtathleten des Kreises Bernkastel-Wittlich erhielten in ihrer Jahresversammlung im Januar in Udo Pagel einen neuen Vorsitzenden.

Aus Bingen kam die betrübliche Nachricht, daß das so populär gewordene Scharlachbergturnfest in Zukunft nicht mehr stattfinden würde. Und weil gerade dieses Bergturnfest auf dem Sportplatz am Aussichtsturm, hoch über den Dächern der Stadt an der Nahemündung, jedes Jahr eine Stätte turnfreundschaftlicher Begegnungen war, weil sich hier neben der vielen Jugend auch in besonderer Weise die Altersturner ihr Stelldichein gaben, wurde diese Mitteilung mit großem Bedauern aufgenommen.

Die Handballer hatten vom 25. - 28.5. einen sehr prominenten Gast zu Besuch. Es war dies die Handballmannschaft von Schalke 04, für die Freundschaftsspiele gegen unsere Mannschaft und gegen die HSG Wittlich festgelegt werden konnten. Die Schalker gewannen beide Spiele hoch mit 30 : 14 und 29 : 11 und zeigten einen hervorragenden Handballsport.

Am 6.10. wurde die neue Sporthalle der Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues mit einem großen Sportprogramm eingeweiht und ihrer Bestimmung übergeben. Vor zahlreichen Gästen und Zuschauern demonstrierten die Trampolinspringer vom Turnverein mit ihren Freunden vom TV Niederbieber diese attraktive Turnart in begeisterter Manier. Die Chronik soll es festhalten, daß unser junger Turnfreund Dieter Diedenhofen in dieser Riege zum letzten Male sein großes Können zeigte. Bei einem Unfall am 14.12. auf der Autobahn nach Koblenz verunglückte er tödlich.

In der Leichtathletik waren es die Schülerinnen und Schüler Simone Pagel, Claudia, Bianca und Annette Waters, Uwe und Frank Hoffmann, die bei verschiedenen Veranstaltungen, wie beim Hallensportfest und beim Breitensportabend in Wittlich, sowie bei den ausgetragenen Crossläufen erfolgreich in Erscheinung traten.

H. Hoffmann-Denzer

WEINGUT · WEINVERSAND

555 *Bernkastel-Kues/Mosel*

Schillerstraße 2 · Telefon 06531 - 8113

G^{EBR.}
K HOCH-, TIEF-, DÜCKERBAU
INGENIEURBÜRO · KIESBETRIEB
KELLER GmbH

Bauunternehmung - Kiesbetrieb

5550 **Bernkastel - Kues**

Postfach · Gartenstraße 10

Telefon 06531 / 3097

5550 **Bernkastel - Andel**

Telefon 06531 / 3614

Besuchen Sie das gemütliche Etagencafé

Café am Rathaus

Herrlicher Blick zum Markt

Bekannte Fach-Konditorei



Inhaber: Konditormeister Gottfr. Johannes

Markt 16

Telefon 8085



Die 1., 2. und 3. Mannschaft der Tischtennisabteilung

Franz-Josef Denzer



Elektro-Haushaltwaren

Elektroinstallation

Nachtspeicheranlagen



Brüningstraße 49

Telefon 06531/8194

5550 BERNKASTEL-KUES

BENNO KROPP

Getränke Groß- und Einzelhandel

Alkoholfreie Säfte · Biere · Weine · Spirituosen und Sekte

5551 MONZELFELD

Neuweg 237 · Fernsprecher 06531/3549

FRIEDRICH CHRISTIAN
HEILQUELLE

Hotel

„Zum Deutschen Haus“

Bes. Karl-Heinz Kieren

Goethestr. 29

5550 Bernkastel-Kues

Telefon 0 65 31 - 22 61



Unsere Karateabteilung

Die Karateabteilung verzeichnete seit ihrer Gründung und Aufnahme in den Verein einen bemerkenswerten starken Zuspruch. Das Jahresprogramm wurde mit einem am 11.2.80 begonnenen neuen Lehrgang über 2 Monate weiter bereichert.

Die Tischtennisabteilung zog in einem am 4.12. veröffentlichten Pressebericht eine gute Bilanz. Bei den Senioren-Einzel-Meisterschaften wurde Giselher Berndt Kreismeister, sein Vereinskamerad Willi Schaefer Vizemeister. Im Senioren-Doppel wurden diese beiden gleichfalls Kreismeister. Rudi Hoffmann mit seinem Partner Nikolaus Prüm belegte hier Rang 3. Bei den Jugendspielern war Patrick Schwab erfolgreich und wurde Kreismeister. Im Ranglistenturnier belegte er zudem auch den ersten Platz. Auch von interessanten Freundschaftsspielen ist die Rede. Man empfing Mannschaften aus Kirchberg/Rhauen, vom TTC Hannover und die TT-Abt. konnte als weitere Gäste die Spieler des TuS Neumühl-Duisburg hier in der Doktorstadt willkommen heißen.

Dieser hohe Leistungsstand bei den 3 Senioren- und je 1 Jugend- und Schülermannschaft war in Verdienst des Abteilungsleiters Hans Schwab.

Das Alterstreffen des Turngaues Mosel am 24.9. in Kröv sah wiederum 29 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Bernkastel-Kues mit von der Partie.

Das Turnjahr 1979 unterschied sich von seinen Vorgängern in merklicher Weise. Das Interesse der Jugend an wettkampfmäßiger Beteiligung war nahezu zum Erliegen gekommen, die Jugendlichen entsprechenden Alters fehlten in der Leichtathletik, Schwierigkeiten waren wieder in der Betreuung der Mädchen aufgekommen und manch andere Umstände ließen in verschiedenen Bereichen ein Absinken in der Aktivität erkennen.

Druckerei Oberhoffer

Inh. Franz Schmitt

TV-Annahmestelle Telefon 06531/8094

5550 BERNKASTEL-KUES / MOSEL
Mandatstraße 9

Josef Hoffmann

Rundfunk- und Fernseh-Techn. Meister

- Rundfunk
- Fernsehen
- HiFi-Anlagen
- Video Recorder

5550 Bernkastel-Kues
Goethestraße 21 · Telefon (0 65 31) 66 84

ALBERT KOCH

KOMMANDIT-GESELLSCHAFT

Seit 1883

Landwirtschafts- und Weinbau-Bedarfsartikel
Kohlen und Heizöl

BERNKASTEL-KUES

Telefon (06531) 3078

Diese Beobachtung mußte auch in der Domäne der letzten Jahre, dem Trampolinturnen, gemacht werden. Bernhard Bechtel wanderte im Verlaufe des Jahres ab zum Bundesligisten TV Niederbieber, Bärbel Brück, Ingrid Stablo gaben ihren Rücktritt vom aktiven Leistungssport kund, die Lücke von Dieter Diedenhofen konnte nicht mehr gefüllt werden und so stand praktisch die Leistungsriege äußerst geschwächt da. Trotzdem konnten unsere Trampolinspringer in der ersten Hälfte des Jahres 1979 beim gemeinsamen Landesturnfest der Turnverbände Mittelrhein/Rheinessen vom 24. - 27.5. in Sobernheim noch einmal stolze Erfolge erringen. Bei den Turnern wurde Bernhard Bechtel 3. Sieger, Dorothea Heiseler in der Klasse der Turnerinnen 1. Turnfestsiegerin, wie auch ihr Bruder Andreas bei den Schülern den 1. Platz belegte, während Manuela Weischer in der Klasse der Jugendturnerinnen den 5. Platz errang. Wir beteiligten uns an den Rheinland-Pfalz Meisterschaften am 31.3. in Neuwied und erreichten auch hier nochmals vordere Plätze durch Monika Gindorf, Andreas Heiseler, Manuela Weischer und Bernhard Bechtel. Wir schickten Manuela Weischer zu den Deutschen Schülermeisterschaften am 28./29.4. nach Bielefeld/Brackwede, wo sie in einem starken Feld den 38. Platz erkämpfte. Wir beteiligten uns an den Rundenwettkämpfen auf Landesebene und auf Gauebene der Turngaue Mosel/Nahe, doch der Glanz vergangener Zeiten verblich langsam aber sicher. Die einstmals so spannenden Zweikämpfe zwischen den Vereinen Niederbieber und Bernkastel-Kues blieben aus. Auch diese Entwicklung mußte verkraftet werden und bereitet uns auch heute noch gewisse Sorgen. Aber diese Zeiterscheinungen erkannten wir nicht nur im eigenen Verein, sondern ein allgemeines Desinteresse der Jugend am Leistungssport war unverkennbar.

Trotz all dieser Merkmale wurde der Mut zum Finden neuer Wege nicht aufgegeben. Am 3. Juni 1979 wurde bei der Schutzhütte auf dem Kueser Plateau der 1. Intern. Volkslauf mit sorgfältigster Vorbereitung ausgerichtet. Dieser Termin fiel unglücklich auf den Pfingstsonntag, so daß die erhoffte große Beteiligung ausblieb.

Die TT-Abt. des Turnvereins hatte die Ausrichtung der Kreisjugendmeisterschaften am 23.9. in der neuen Sporthalle übernommen. Sie war mustergültig, wie sie eigentlich nicht besser gestaltet werden konnte. Das Lob des Kreisvorstandes an Hans Schwab war daher mehr als angebracht.

Wenn das Landesturnfest in Sobernheim nochmals aufgerufen wird, dann ist es die Tatsache, daß Erfolge weiterer Vereinsmitglieder nicht unerwähnt bleiben sollen. Im Schwimm 5-Kampf kam Peter Reiter auf einen nie erhofften 3. Platz. Im Einzelkampf über 100 und 200 m Freistil überraschte er sogar mit dem 2. Platz. Der sich für die Turnsache so einsetzende Horst Schüler erhielt im Turnfestwettkampf seine wohl verdiente Siegesauszeichnung und im Leistungstest für Jedermann sahen wir Doris Henkel, Horst Schüler und Herbert Menzel um die Punkte ringen.

H. BACH u. STEIN

BAU - UND MÖBELSCHREINEREI · MÖBELHANDEL
FUSSBODENVERLEGUNG



5551 MONZELFELD

Telefon 0 65 31 / 81 46

Winzerkeller

© WEINSTUBEN ©

Inh. H. Kraft

Hauptstraße 159

5550 Bernkastel-Wehlen

Telefon 0 65 31 / 88 47

In unseren gemütlichen Räumen mit echter Kelleratmosphäre

- im Gebäude der Winzergenossenschaft Mittelmosel bieten wir Platz für ca. 200 Personen
- Ideal für Betriebsfeste, Familienfeiern und Vereinsfeste
- Bei preiswerten Weinen, guter Küche und stimmungsvoller Musik werden Sie sich wohlfühlen

*Unser Lokal ist täglich geöffnet
(außer Montag)*

Kellereibesichtigungen mit Weinproben

*Günstige Gelegenheit zum Einkauf
elesener Flaschenweine der Winzer-
genossenschaften Mosel - Saar - Ruwer!*

Großer Parkplatz



Foto-Baum Ihr Color-Studio
in Bernkastel-Kües

Für Hochzeits-, Familien-, Portrait- und Kinderaufnahmen
bitten wir Sie um Voranmeldung



Die Trampolinjugend



Die Tischtennisjugend



Die Turnerjugend

A. Wenzel KG.

BANDWEBEREI

555 Bernkastel-Kues/Mosel

Telefon 0 65 31 - 30 12 - Wuppertal Straße

Der neue 131.



**Noch mehr Platz, noch weniger Verbrauch,
noch mehr Fahrfreude.**

Kommen Sie zur Probefahrt! *FIAT*

Peter Kuhn K.G. - Zeltingen-Rachtig

ältester Fiat-Händler an Mosel, Hunsrück u. Eifel
KFZ-Handel seit über 50 Jahren

F. L. Juchem & Söhne

HARTSTEINWERKE

Mühlenstraße 1

ASPHALT-MISCHGUT

6581 Niederwörresbach

TRANSPORT-BETON

Fernruf: 06785/837-838

Vertrieb von Natursteinerzeugnissen der Firmen

Ludwig Juchem

6581 Vollmersbach

Tel. 0 67 81 / 4 21 30

Lieferbeton Nahe GmbH

6580 Idar-Oberstein

Tel. 0 67 81 / 2 20 49

(Steinbruch Setz, I.-O. 3)



Die 1. Damenriege

Das Gualterstreffen des Turngaues Mosel sollte eine der letzten Veranstaltungen dieses Berichtsjahres sein. Am 30.9. traf man sich in Kröv und erneut waren 26 Altersturnerinnen und -turner aus Bernkastel-Kues dabei.

Beim Wechsel in das Jahr 1980 stellten sich plötzlich personelle Probleme in der Führung des Turnvereins ein, da sowohl der 1. Vorsitzende Ralf Knoblich als auch der Schriftführer Udo Pagel bei der anstehenden Jahreshauptversammlung aus beruflichen Gründen nicht mehr kandidieren wollten. Obwohl das turnerische Leben in allen Abteilungen ausgezeichnet florierte, konnten sich trotz mehrerer geführten Gespräche, Verhandlungen und Überlegungen keine Personen finden lassen, diese beiden Posten zu übernehmen. Dies war auch der Grund, warum die Mitglieder zu ungewohnter Zeit erst für den 20. Juni zur Jahreshauptversammlung in das Jugendheim eingeladen wurden. Bei einem Nichtbesetzen dieser verantwortungsvollen Ämter schien das Fortbestehen des Turnvereins in eine ernsthafte Gefahr zu geraten. So stellten sich noch einmal die alten Kämpen und persönlichen Freunde, Rektor Heinz Kaarow als 1. Vorsitzender und Vermessungsoberratsrat Herbert Menzel als Schriftführer zur Verfügung und erhielten unter dem Beifall der Versammelten den einstimmigen Vertrauensbeweis. Den scheidenden Vorstandsmitgliedern galt ein ebenso herzlicher Beifall und Dank der Versammlung für ihre aufopferungsvolle Tätigkeit für den Verein in den ver-



5550 **BERNKASTEL - KUES**

Gewerbegebiet

Telefon 0 65 31 / 60 33

TÜV - zugelassener Schweißbetrieb für Druckbehälter

Wir stellen her: Edelstahl tanks und Druckbehälter

Wir fertigen und reparieren Maschinen aller Art

Wir liefern und haben ständig an Lager:

Kugellager, Keilriemen, Motore und Getriebe

Wir verfügen über einen hochmodernen Schweiß- und Maschinenpark

Bastei

Tanzkeller

Grill

Aus alt mach neu . . .

so Grill, Tanzfläche und Räume.

Unbeschwerter und kurzweiliger können Sie bis 3.00 Uhr nirgendswo hier so einladend ausgehen.

Es erwartet Sie mit unterhaltsamem Programm, gewürzt mit den Musikwünschen Ihrer Wahl, Altmeister „Uwe“.

Für Ihr leibliches Wohl sorgt das Stammtrio

Daniela, Petra u. Udo

5550 BERNKASTEL-KUES

Gestade 3 · Telefon 0 65 31 - 62 10

Radio

Elektro
Fernsehen
Schallplatten



5550 BERNKASTEL-KUES

Bahnhofstr. 3, An der Moselbrücke, Tel. 06531-2504

Service in eigener Meisterwerkstatt.

Installation
der
ELA-Anlage
im
FESTZELT



Die 2. Damenriege



Unsere Männerriege



Restaurant
„Brückenschenke“

Inhaber : Patro Canete

Gut bürgerliche Küche

Spanische Spezialitäten

Moderne Fremdenzimmer

Saarallee 1 5550 Bernkastel-Kues Tel. 06531/6460

Original-Paella auf Vorbestellung

schwimmbad^{BKS} café

TONI ist stets um das leibliche Wohl der Schüler
und der Gäste bemüht und hält für jedes
Schleckermaul etwas bereit:

HAMBURGER

HOT DOG

Bratwurst

Currywurst

Pommes - frites



BIER - MILCHMIX - LIMONADE

COKA COLA - KAFFEE - KAKAO - TEE

Anton Heiser

Bernkastel - Kues

Schulzentrum / am Schwimmbad

Telefon 0 65 31 - 36 63



Unsere Turnermädchen



Die Jüngsten

PHOTOHAUS **KOPPELKAMM**

5550 Bernkastel-Kues · Markt

Ausführung sämtlicher Fotoarbeiten

PAUL ROTH

GRABSTEINGESCHÄFT



*REICHHALTIGES LAGER
IN ALLEN NATURSTEINEN*

5550 BERNKASTEL-KUES

St. Briktius-Weg
Am Kueser Friedhof
Telefon 06531 / 8633

UHRENFACHGESCHÄFT



Matth. Hettgen Meisterbetrieb

SCHMUCK · WMF-BESTECKE · GESCHENKARTIKEL

Eigene Werkstätte für Uhren, Schmuck und Gravuren

555 Bernkastel-Kues · Römerstr. 53 · Tel. 06531/6383

gangenen vier Jahren. Änderungen im Vorstand gab es lediglich auf folgenden Posten: 2. Hausfrauengruppe: Rosi Deutsch; Wanderwartin: Leni Linn; Schwimmwart: Peter Reiter; Pressewartin: Mechthild Pagel; Beisitzer: Gisela Spross, Karl Heinz Kraemer, Peter Klöckner, Norbert Deutsch. Unter dem neuen (alten) 1. Vorsitzenden Heinz Kaarow richtete der Turnverein am 24.8. das Gauschwimmfest des Turngaues Mosel in Bernkastel-Kues aus; am 14.9. wurde mit einer starken Abordnung das Treffen der mittelhheinischen Turnerinnen in Koblenz besucht; beim Weinfest der Mittelmosel wiederum ein Weinstand errichtet; am 28.9. am Gaualtersturnfest in Kröv teilgenommen, sowie am 19.10 der Herbstwaldlauf des Turngaues Mosel und am 13.12. der 2. Crosslauf des LVR - Kreisgruppe Bernkastel-Wittlich - an der Schutzhütte auf dem Kueser Plateau veranstaltet. Mit diesen erfreulichen Begebenheiten konnte nun der Turnverein in den verschiedenen Gremien die umfangreichen vorbereitenden Arbeiten zu den Jubiläumsfeierlichkeiten beginnen.

Die vorgelegte Chronik kann verständlicherweise bei weitem nicht die 75-jährige Geschichte in allen Phasen und Einzelheiten schildern und beleuchten. Vielmehr haben die Chronisten in einer intensiven Kleinstarbeit versucht, aus den vorliegenden umfangreichen Unterlagen und dem Aktenmaterial das Wissenswerteste und Interessanteste des pulsierenden Lebens unseres Kleinstadtvereins mit all seinen Höhen und Tiefen, mit all seinen positiven, aber auch negativen Begebenheiten zu erfassen und zu dokumentieren, denn die Geschichte eines Vereins dürfte zu vergleichen sein mit den Wogen des Meeres, die mit ihrem ständig wechselhaften Gebilde schäumend dem Strand entgegenbranden.

Die recht geschmackvoll ausgestattete Broschüre soll mit ihrem Inhalt für die lebenden Generationen und für all diejenigen, die lebhaften Anteil nehmen an den Jubiläumsfeierlichkeiten des alteingesessenen Turnvereins Bernkastel-Kues ein aufschlußreiches Nachschlagewerk bedeuten. Sie soll aber auch der nachkommenden Generation Ansporn geben, im Sinne der Gründer des Vereins und all der vielen Frauen und Männer, die im Verlaufe der vielen Jahre des Bestehens sich in aufopferungsvoller Weise in den Dienst der Deutschen Turnsache gestellt haben, weiter zu arbeiten auf dem Wege in eine hoffentlich glückhafte Zukunft.

G U T - H E I L

Bernkastel-Kues im Mai des Jubiläumsjahres 1981

Heinz Kaarow

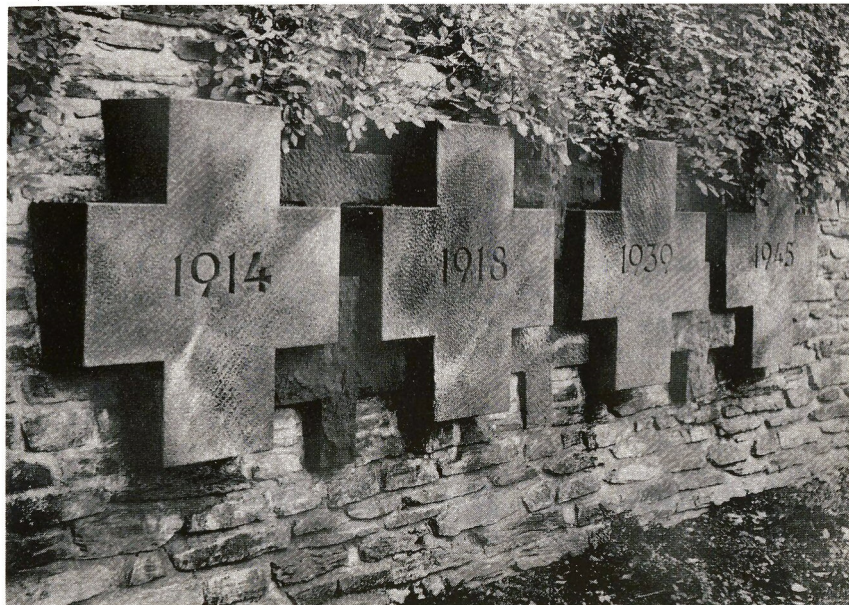
Mechthild Pagel

Herbert Menzel

1. Vorsitzender

Pressewartin

Schriftführer



In Ehrfürcht
gedenken wir
unserer Toten

Wir Toten,

wir Toten sind größere Heere
Als ihr auf der Erde,
als ihr auf dem Meere!
Wir pflügten das Feld
mit geduldigen Taten,
Ihr schwinget die Sicheln
und schneidet die Saaten,
Das füllt noch dort oben
die rauschenden Bronnen,
Und was wir vollendet
und was wir begonnen,
Und all' unser Lieben
und Hassen und Hadern,
Das klopft noch dort oben
in sterblichen Adern.
Und was wir an göltigen Sätzen
gefunden,
Dran bleibt aller
irdischer Wandel gebunden,
Und unsere Töne,
Gebilde Gedichte
Erkämpfen den Lorbeer
im strahlenden Lichte.
Wir suchen noch immer
die menschlichen Ziele -
Drum ehret und opfert!
Denn unser sind viele!

Konrad Ferdinand Meyer

Unser Dank

gilt all unseren Inserenten, Freunden und Gönnern, die uns durch ihre Geschäftsanzeigen und Spenden unterstützt haben.

Sie alle haben durch ihr Wohlwollen zum Gelingen unseres Jubiläumsfestes beigetragen.

Unsere Bitte:

Berücksichtigen Sie bei Ihren Geschäftsabschlüssen und Einkäufen diese Häuser und Firmen.

Gaststätte Roth

Neugestaltetes, gemütliches Gesellschaftszimmer
für ca. 30 Personen

5550 Bernkastel-Kues

Mozartstraße 3

**BACCHUS
TANZ
KELLER**

Inhaber: Günter Schmidt
Gestade 2
5550 Bernkastel-Kues
Tel. 06531 - 8185

**Reiche
Erträge
durch
Spiess-
Urania
Pflanzen-
schutz**



Paul Bergweiler & Sohn KG
WEINKOMMISSION



- kaltsterile Lohnabfüllungen
- Lohnentschwefelung
- amtlich anerkanntes
Prüflabor

5550 Bernkastel-Wehlen/Mosel
Telefon (06531) 6055
Telex-Nr. 4721510

CONEN GMBH

Fabrikation didactischer Geräte
Herstellung von Tafeln
Magnettafeln aller Art

**5552 Gonzerath · Industriegebiet
Telefon (0 65 33) 30 89 und 35 67**

HOCH-, TIEF- UND
STAHLBETONBAU



**WEBER & BECKER KG
BERNKASTEL-KUES**

Postfach 1460/Siemensstraße 1

Fernruf: (06531) 3086 und 3087



Hans Ruppenthal

**Kanalreinigung – Grubenentleerung
mit den modernsten Hochdruckspülgeräten und Saugwagen
Abfuhr von ölhaltigen Stoffen zur Verbrennungsanlage**

5551 BRAUNEBERG / MOSEL

Hauptstraße 112 – Telefon (0 65 34) 711

Praxis für Physikalische Therapie

ERICH GÜNTHER

BRIGITTE GÜNTHER

Masseur - med. Bademeister - Sportphysiotherapeut

Auf der Schifferei 33

5550 BERNKASTEL-KUES

Tel. 06531-3387

Schwimmen – Sauna – Solarium

Klassische Massage

Fango Packungen

Bindegewebs-Massage

Elektrotherapie

Sport-Massage

Neuroton

Unterwasser-Massage

Neodynator

med. Bäder

Ultra-Schall

med. Fußpflege

Nachbehandlung von
Sportverletzungen

RICHARD THOMAS

INGENIEURBÜRO

	Hochbau	
		Tiefbau
	Stahlbetonbau	

Monzelfeld

Ruf 06531 / 8535

Raumausstattung

HENKEL

5550 BERNKASTEL-KUES
Goethestraße - Tel.: 82 05



Die
Markengardine
mit der
Goldkante

Gardinen
Bettwaren
Polstermöbel
Teppiche
PVC und Teppichboden-
Verlegung
Markisen

**Aufarbeitung von Polstermöbel · Teppichboden- und
Bettfedern-Reinigung**

TOYOTA



NEU

Der neue Toyota Tercel

Antrieb vorn und allerhand dahinter.

Seine Technik

- 1,3 l, 48 kW/65 DIN-PS
- Normalbenzin
- Frontantrieb
- 5-Gang-Getriebe

Serienmäßig ohne Mehrpreis

- Breitreifen 165/70 SR 13
- Drehzahlmesser
- einz. umlegb. Rücksitze (4-tür)
- getönte Rundumverglasung

AUTO LINN

TOYOTA-VERTRAGSHÄNDLER
Brauneberg · Hauptstraße 120

Wann starten Sie bei uns zu Ihrer Probefahrt?

TOYOTA Vertrauen Sie Ihrem Verstand

orten

Fahrzeuge

Pkw-Einbrennlackierungen

Pkw-Unfall-Reparaturen

Dinol-Unterbodenschutz

Hohlraumkonservierung

Finlandia-Sonnendächer

Karosserie



Fachbetrieb

5550 Bernkastel-Kues
Gewerbegebiet

Telefon: (0 65 31) 60 61



BÄCKEREI
WILLY SONNEN

5550 Bernkastel
Römerstraße 54 · Tel. 06531/6219



*Kosmetikum
Inge*

Germaine Monteil pierre cardin

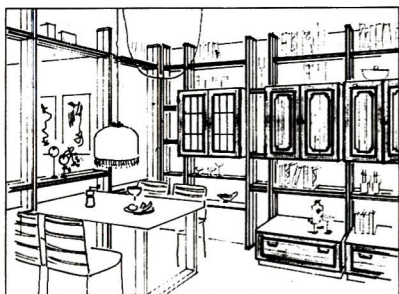
Inge Banck
Am Unkersberg 1, Tel. 06531/3574
5550 Bernkastel-Andel

HOTEL-RESTAURANT *Schauins Land*
Familie Wilhelm Zilz

5550 **BERNKASTEL-KUES** - am Bergweg - Telefon 06531 - 6812

Ruhige Berglage, direkt am Wald. Herrliche Aussicht über Bernkastel-Kues.
Liegewiese, große Terrasse.

Fremdenzimmer mit fl. w. u. k. Wasser, Heizung, gutbürgerliche Küche,
gepflegte Getränke, Kaffee und Kuchen. Garagen, Parkplätze



Möbel
Betten
Innen-
dekorationen
Kunstgewerbe
Teppiche

Ihr Fachgeschäft – Möbelhaus

Josef Krämer

Römerstr. 21 + 23 – Tel. 0 65 31 - 22 09

555 BERNKASTEL - KUES

Gaststätte

Altes Brauhaus

Inh. Dieter Kettermann-Küchenmeister

Gemütliches Speiserestaurant.

Rustikale Bierschwemme.

Überdachte Moselterrasse.

Gesellschaftsräume für alle Festlichkeiten
und andere Anlässe.

Anerkannt gute Küche.

Menüvorschläge auf Anfrage.

Ganzjährig geöffnet.

5550 Bernkastel-Kues



Fachliche Weinprobe im Holzfaßkeller

Wo? **Weingut Jakob Maßem**

Kapellenstr. 3, 5550 Bernkastel-Kues, Tel. 06531/8012

Wie? Probe im Weinkeller (viele geschnittene Eichenholzfässer)
Ein Winzermeister bespricht die Proben. Wir reichen
8 verschiedene Weine.

Im Preis enthalten: Weißbrot mit Dekorglas.

Wann? Samstag 19.00 und Sonntag 10.30 Uhr. Für Gruppen ab
8 Pers. können auch andere Termine vereinbart werden.

Auf Wunsch Dia-Ton-Serie über den Weinbau in unserem Betrieb.
Es besteht auch die Möglichkeit, gepflegte Weine eigener Erzeugung
zu kaufen.

*Auch Ihr Haus braucht Farbe, Schutz
und Schönheit*



maler

Inh. Karl-Heinz Schultze, Malermeister

schultze

maler · lackierer · tapezierer
bodenverlegerarbeiten
fassadenrenovierung
stahlgerüstbau und verleih
farbgestaltung · schrift

bernkastel - kues
im viertheil 9 telefon 66 08

*Mit handwerklichem Können und der Erfahrung aus be-
reits vier Generationen Malerhandwerk in der Familie
Schultze, stehen wir stets gerne zu Ihrer Verfügung.*

100 Jahre TRADITION



5553 ZELTINGEN/Mosel
Telefon 06532-2315

I. Stock: Hallenbad (8x12/27°)
Sauna · Solarium · Liegeterrasse
Fernsehraum · Zimmertelefon
Lift · Balkone · Garage
Küche und Zimmer für
alle Ansprüche

Moselterrasse · Winzerstube · Postkutschenkeller · Konferenzsaal



K.H. MOLZ GmbH

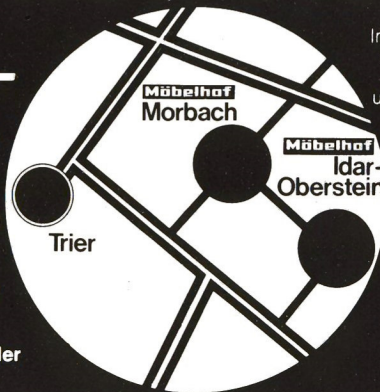
**Heizungsbau
Ölfeuerungs –
Kundendienst
Klempnerei
Sanitär –
Installationen**

**5551 KLEINICH
Telefon 06536 – 385**

Der Möbeltreff:

*für
qualitäts-
bewußte
Rechner.*

Bei uns sind Sie in den besten Händen. Das merken Sie spätestens beim freundlichen Empfang. **Wohnexperten beraten gründlich und individuell.** In unserem Haus spüren Sie sofort: **Hier ist der Kunde König.**



In unserer Ausstellung finden Sie Wohnideen über Wohnideen für jeden Geschmack und jeden Anspruch - ob Stil,

Rustikal oder Modern. Der Möbelhof führt die namhaften deutschen Qualitäts-Möbelmarken. Unser Service ist auch lange nach dem Kauf für Sie da.

Und jetzt das Wichtigste: Die bekannt günstigsten Nettopreise.

MH Möbelhof

Hugo Backes u. Flesch, 5552 Morbach, Tel. 06533/30 52

Hugo Backes u. Flesch, 6580 Idar-Oberstein 2, Am Festplatz, Tel.: 06781/4 45 95

Weingut Anton Zimmermann

BERNKASTEL-KUES

Friedrichstraße 13



Gast- und Weinhaus *Burkard*

Bernkastel · Am Kreuz · Telefon 2380

Weitbekannte gut bürgerliche Küche
Spezialität: Weine eigenen Wachstums

Zimmer mit warm u. kalt Wasser, Zentralheizung u. Dusche
Gesellschaftssaal für Vereine und Betriebsausflugsfahrten

Radio · Fernsehen · Hi-Fi-Stereo
Video · Schallplatten · Antennenbau

**RADIO
ERZ**

*Unser Kundendienst =
Ihre Sicherheit!*

INH. KARL-HEINZ BECHTEL

BERNKASTEL-KUES CUSANUSSTR. 35
TEL. 06531/8000

FAMILIENWAPPEN VON MEYERBACH
SEIT 1706



Willi Schaefer

WEINGUT

5550 Graach/Mosel

Telefon: Bernkastel 0 65 31 / 80 41

EDLE SPITZENWEINE DER MITTELMOSEL

Karl-Heinz Brück

FUSSBODENVERLEGUNG

Graacher Straße 23

Telefon 06531/8418

BERNKASTEL-KUES

**Parkett
auch Renovierung**

Teppichböden

PVC - Beläge

Estriche

Pflegemittel

Zeltverleih HEIN

- Aluzelte mit u. ohne Boden -

Toilettenwagen

5569 Immerath

Telefon 0 65 73 / 5 89



durch
THURINGIA-Versicherungs-AG
Versicherungen aller Art

General-
Agentur

**BEHRENS
BEHRENS**

555 BERNKASTEL-KUES · SCHANZSTR. 8/9 · TEL. 3400

TOTAL - TANKSTELLE

Werner Stülb

5550 BERNKASTEL-KUES

Gewerbegebiet

Telefon 0 65 31 / 68 06



Schuh-Ecke Kümmel

Römerstraße 52 - Telefon 0 65 31 - 24 92

5550 BERNKASTEL-KUES

Eigene Schuhreparatur

Tabakwaren-Großhandlung

Stephan Hower

Lieser a. d. Mosel

Inhaber: Stephan Hower und Alfred Pauly

Historischer Gasthof »Alt Andel«

● Spezialitäten vom Holzkohlegrill ●
geöffnet Täglich ab 17.00 Uhr — Donnerstags — Ruhetag

Fam. HG. Danielmeier, BKS - Stadtteil Andel

Veldenzer Straße 7 · Telefon: (0 65 31) 31 75



**Spedition
Joh. Müller oHG**

5556 Mülheim/Mosel
Gewerbegebiet · Postfach 59
Telefon 06534 / 721 / 722

Zweigniederlassung:

5550 Bernkastel-Kues
Schulstraße 4 · Telefon 06531 / 3049

**Abfertigungsspedition
Nah- und Fernverkehr
Tankweintransporte - Lagerung**

schnell - sicher - zuverlässig

**ZIMMER
ZAUNE**

NOVIAND

**FORMSCHÖN
PREISWERT
HALTBAR**

UNVERBÄULICH PROSEKT ANFORDERN FACHMÄNNISCHE BERATUNG

**HEINZ ZIMMER HOLZ-IMPRÄGNIERWERK
NOVIAND/MOSEL TELEFON 06535/332**

ROLAND GAUB
 Tischlermeister
Innenausbau
 5550 Bernkastel-Kues
 ☎ 06531-2465
 Burgstraße 60



**Wir kommen
 ruck-zuck... mit erst-
 klassiger Ruhrkohle.**

**Ihr Ruhrkohle-
 Service-Händler:**

**LORD SEIT
 1878**

5550 BERNKASTEL-KUES



QUALITÄTSWEINE AUS DEM HAUSE

Peter Mertes GM
 BH
 WEINGUT · WEINKELLEREIEN

Wenn's mal brandeilig ist:

Teppichböden · Parkett
PVC-Beläge · Verkauf · Verlegung

Laufend günstige Sonderposten

AUCH FÜR SELBSTVERLEGER!

Fußboden - Spezialhaus

K A R L K. G.

Burgstraße 70, Tel.: (0 65 31) 34 55

**schwimmende Estriche
Verbundestriche
Industriestriche**

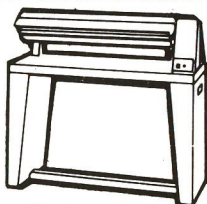
Unsere Empfehlung:
Miele
Elektro-Hausgeräte



Waschautomat



Wäschetrockner



Bügelautomat



Heißlufttherd



Geschirrspüler



Staubsauger

**Lassen Sie sich von uns beraten,
wir führen Ihnen die
Miele-Elektro-Hausgeräte gern vor.**

Manfred Hoffmann
ELEKTRO-MEISTER

Goethestraße 20
5550 BERNKASTEL-KUES
Telefon 0 65 31 - 22 01

KARIN KNOD

GLASVEREDLUNG

WERBEGLAS U. GLASGROSSHANDEL

5580 Traben-Trarbach - Köveniger Straße

Rechnen
Sie mit »ihm«  und mit
uns...

... wenn Sie einen
»Neuen« oder
»Gebrauchten« kaufen.

Ob neu oder gebraucht,
wir erledigen alles für Sie:

Finanzierung
Versicherung
Leasing

Vorführfahrt
Beratung



V-A-G

Ihr V-A-G Partner
für Volkswagen und Audi

Audi

AUTO-HEIDEN

Inh. C.P. Grüner



Bernkastel-Kues · Saarallee 1
Telefon 06531/2350

HECKMANN

Angler-Fachgeschäft

Zoo-Artikel und Pokale für alle Sportarten,
Gravuren jeder Art

5550 **Bernkastel-Kues** Cusanusstraße 63

Parkmöglichkeit am Hause

Tel. (0 65 31) 87 64

Weinstube Schmitz



Auserlesene Weine eigenen Wachstums aus den besten Lagen von Bernkastel-Kues und Ürzig

R. SCHMITZ-HERGES · BERNKASTEL-KUES
WEINGUT - WEINVERSAND

Privat: Goethestr. 2 · Tel. 065 31/68 55

Peter Jos. Hauth ^{K.} _{G.}



QUALITÄTSWEINE
DER MOSEL, SAAR UND RUWER

WEINGUT - WEINGROSSHANDEL - EXPORT

FERIENWOHNUNGEN

5550 Bernkastel-Kues/Mosel

Postfach 12 11 · Telefon (0 65 31) 22 94 und 88 09

HANS ESCH WEINTRANSPORTE

5550 Bernkastel-Kues

Bergweg 11 · Telefon (0 65 31) 25 85



GASTHAUS - METZGEREI

Karl Huwer

mit Kapuzinerstübchen

555 Bernkastel / Mosel

Am Kreuz

Telefon 0 65 31 / 23 53

FLEUROPKUNDENDIENST **ALBERT KLEIN**

GARTENBAUBETRIEB — BLUMENGESCHÄFT

Weingartenstraße 8
Telefon: (0 65 31) 66 71

5550 Bernkastel-Kues
Moselstraße 3

SCHUH- u. SPORHTHAUS

Karl Josef Dusemund

5550 BERNKASTEL-KUES

Kardinalstraße 10

Telefon 065 31 - 24 40



Triers großes Reisebus-Unternehmen
Führend in Leistung und Service

Wir bieten:

Bus-Komfort-Reisen

Pauschalarrangements, Rund-, Studien-, Städte-, Wochenend-,
Urlaubs- und Kurzreisen
Veranstalter mit vielseitigem Reiseprogramm!

Bus-Charter

Moderne Reisebusse, 17 bis 63 Plätze, für alle Anlässe
zuverlässig und preisgünstig
Ihr guter Partner - Wenn's um Reisen geht!

MULLERS *Kyllburg* -REISEN GmbH
55 Trier Ehranger Straße 100 — Telefon (0651) 6333/6077

Hier stimmen Qualität, Preis und Service:



Ing. Anton Dillinger

ELEKTRO FACHGESCHÄFT

INH. LEO PORT · GESTADE 9 · GRABENSTR. 1

5550 Bernkastel-Kues

Telefon 06531/6747

Wir  liefern
prompt,
pünktlich
und
sauber!
ESSO HEIZOEL EXTRA



Albert Eifel
ESSO-Tanklager

Bernk.-Kues
Tel.: 24 89



die reine,
konzentrierte
Heizkraft



Telefon
3038 + 3039
Führend in
Küche und
Keller
60 Betten
Zimmer mit
Bad oder
Dusche,
Toilette und
Telefon



RÖMISCHER KAISER

HOTEL + RESTAURANT

INH.: B. KÜR TEN

... und am Abend ein Rendezvous im



KAISER-KELLER



mit UNTERHALTUNG + TANZ



Im »Britannien-Eck«...

einem malerischen Winkel

von Bernkastel,

befindet sich unsere von

Herrn August Krebs 1893

gegründete Druckerei,

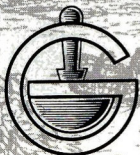
die wir im Jahre 1936

übernommen haben.

Heute wie damals sind wir

bemüht, unsere Kunden

zufriedenzustellen.



Druckerei Göggel

INH. H. KLÖCK

Bernkastel - Telefon 2392

125 Jahre jung!

MODEN
Astor

Bernkastel-Kues

Seit 1825

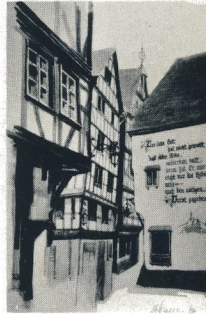
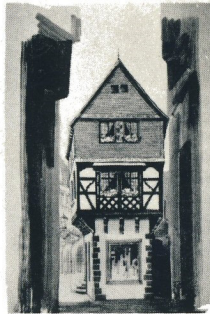
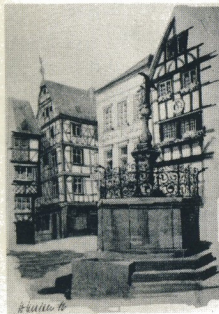
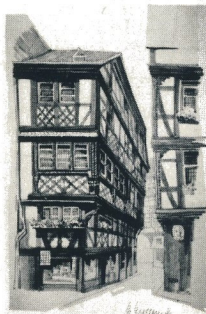
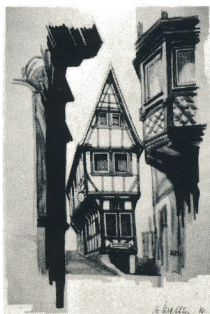
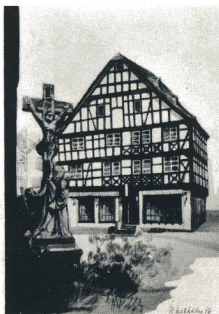


Braustätte des Bernkasteler *Pils*



Freigegeben
Reg.-Präs. Düsseldorf
25/EJ 9087 01001

Bürger-Bräu - Bernkastel, P. Schmitgen KG.
5550 Bernkastel-Kues, Tel. 065 31 / 30 18



ROMANTISCHE WINKEL AUS BERNKASTEL KUES
GEZEICHNET VON WILLI BOTTLER

Werbeagentur · Grafikbüro

Herstellung von Hausprospekten,
Ansichtskarten, incl. Fotoanfertigung

☎ 06531/3279

555 Bernkastel-Kues Ahornweg 11



Druckerei Göggel, Bernkastel-Kues